

1910

---

ZWANZIG JAHRE  
WELTGESCHICHTE  
IN 700 BILDERN

---

1930



1910–1930

ZWANZIG JAHRE  
WELTGESCHICHTE  
IN 700 BILDERN

MIT EINER EINLEITUNG VON

FRIEDRICH SIEBURG

---

TRANSMARE VERLAG BERLIN



Das Bildmaterial wurde von  
ALEXANDER MÁRAI UND LÁSZLÓ DORMÁNDI  
gesammelt und zusammengestellt

14. bis 18. Tausend  
Copyright 1931 by Pantheon A. G. Budapest, Vilmos császár-út 28  
Druck der Elbemühl A. G., Wien. Typographie: Albert Kner  
Printed in Austria

## EINLEITUNG

VON  
FRIEDRICH SIEBURG

Dies Bilderbuch soll den, der es betrachtet, nicht vom Denken befreien. Es soll ihm nicht die geistige Mühe sparen, die im Lesen liegt. Im Gegenteil, es soll ihn veranlassen, die letzten siebzehn oder zwanzig Jahre bis zu Ende durchzukosten und einen Blick auf die Tatsachen zu tun, ohne daß diese durch eine Deutung verhüllt oder gefärbt würden. Zugleich mag die Breite und Vollständigkeit des Angeschauten ihm das versöhnliche Gefühl verleihen, daß eine Zeit, der völlig gut zu sein kläglich mißlang, auch nicht völlig böse sein kann.

Wenn wir wollen, ist es die beste Zeit und die schlechteste Zeit, die Zeit der dunkelsten Verblendung und der schärfsten Erleuchtung, die Zeit des rückhaltlosesten Opfermuts und der bösartigsten Gewinn-sucht, die Zeit des größten Getreideüberflusses und der zahlreichsten Hungertode, die Zeit der sportlichen Unschuld und der blutbefleckten Wollust, die Zeit der schlaffen Hände und der geballten Fäuste, die Zeit des Massenmordes und des Heilserums, die Zeit der technischen Triumphe und der Naturkatastrophen, die des weißen und des roten Terrors. Es ist die Zeit, in der es heißt »Volldampf voraus!« und »Wer weitergeht, wird erschossen!«

Kaiser Wilhelm hackt Holz, und Gandhi dreht das heimische Spinnrad. Throne fallen, aber die Kontorsessel treten ins weiße Scheinwerferlicht der Zukunft. Die Schönheitsköniginnen gehen nackt über die Straßen, Neger, die dies zu einfach verstehen, werden vor dem Rathaus ver-brannt. Die Krüppel fahren in kleinen Wägelchen mit Handkraft durchs Gewimmel, aber Autos mit zweiunddreißig Zylindern bringen es auf dreihundert Meilen in der Stunde. Es ist die Zeit, die dunkle Zeit, in die Rathenau und sein Mörder mit dem gleichen festen Blick hinein-sehen. Es ist die Zeit, die einer nicht gewollt und ein anderer reiflich erwogen hat. Es ist die Zeit, die keine Zeit hat, und die in jeder Minute eine Ewigkeit zurücklegt. Die Zeit denkt ohne Stolz an Gestern und



ohne Mut an Morgen, aber das Heute kommt ihr wie das goldene Zeitalter vor. Es ist unsere Zeit.

Es ist unsere Zeit, und darum ist das Buch, das sie im Bilde zeigt, ein Kriegsbuch. Die Bilder der Leichenberge, der verfaulten Menschengesichter, der farbenprächtigen Verwesung treten ohne die vermessene Hoffnung auf, die Zeitgenossen vom Kriege für immer zurückschrecken zu können. Der dumpfe Kämpferinstinkt im Menschen läßt sich nicht dadurch einschüchtern, daß ihm die Gefahren des Kampfes gezeigt werden. Er hat sich ein tödliches Ideal gebildet, das nur durch ein anderes Ideal, aber nicht durch Schreckensbilder entthront werden kann. Eine Zeit, die sich ein neues Ideal, und sei es auch ein falsches, zu schaffen versteht, entrinnt dem Kriege leichter als eine, die das alte Ideal des Kämpfens schlummern läßt. Auch das edelste und sanfteste Zeitalter kann sich keine Männer wünschen, die vor Gefahren zurückschrecken, selbst wenn diese Gefahren im Reiche des blutigen Kotes und der Fäulnis liegen.

Jede Belehrung, die sich an den schöpferischen Sinn im Menschen wendet, muß verstanden werden. Das Opfer soll seinen Sinn haben. Die stumme, aber dröhnende Stimme der Bilder spricht indes von dem Sinnlosen, von dem Zufälligen, dem Spielerischen, dem Tollen, das die größten Opfer der Weltgeschichte hervorrief. Der Befreiung des Menschengeschlechtes wurde nicht gedient. Alles war ein Zufall. Wer diesen Zufall begriffen hat, wer ihn aus den biedereren oder bösertigen Gesichtern der Herrscher und Diplomaten, der Rüstungsindustriellen und der Arbeiterführer herausgelesen hat, den erfaßt beim Anblick funkelnder neuer Geschützrohre, Gasbomben und Tanks mehr als nur ein bitteres Lächeln.

Die fünfzehn oder zwanzig letzten Jahre in Bildern scheinen nahtlos, lückenlos in einander überzugleiten. — Immer sausen mächtige Männer, von Bewaffneten umgeben, durch abgesperrte Straßen, immer geben sich Herrscher, die zu jedem Verrat aneinander entschlossen sind, lächelnd die Hände, immer haut die Polizei ins graue Menschengewimmel, immer versprechen die öffentlichen Schönheiten Tausenden, was sie Einem nicht halten wollen, immer schwankt ein funkelndes Kruzifix über jeglichem Menschenjammer, immer spritzen die Ölquellen ihr Gift in die Politik, immer hat das Geld mit dem Reichen Erbarmen, immer wird in Werkstätten gehustet und in Ministerien gelogen.

Aber eine Kleinigkeit hat sich doch geändert. Es ist nicht genug, um den Tod von vielen Millionen Menschen zu rechtfertigen, aber es rechtfertigt doch das Leben derer, die übriggeblieben sind: diejenigen, die Unrecht tun am Ganzen, haben ein schlechtes Gewissen bekommen.

Gewiß sind die Gegensätze zwischen Arm und Reich heute so scharf wie nur je, gewiß bricht die Gewalt den Schwachen heute nicht minder leicht als früher. Aber das bohrende Gefühl, daß es anders sein müßte, ist gewachsen. Der Reiche ist seines Geldes, der Große seiner Macht nicht mehr froh, er fühlt es bis in sein persönlichstes Leben hinein, wenn das soziale oder moralische Gleichgewicht der Welt, aus der er Nutzen zieht, gestört ist.

Das Gefühl steigender Verantwortung und regeren Gewissens entsteht in dem Augenblick, wo die Klassengegensätze ihre schärfste Zuspitzung erreicht haben. Gehen wir dem sozialen Frieden entgegen? Bestimmt der sozialen Umschichtung!

Die Transformatoren, die Staudämme und Luftflotten, von denen unsere Bilder schließlich sprechen, gehören bald den Vereinigten Staaten, bald der Sowjet-Union. Die Massen, die schwarz-weiß die Bilder erfüllen, sind auf dem einen noch Gaffer und Spalier, auf dem andern schon handelndes Element, neues Wesen, von dem alle Gewalt ausgeht.

Die Menschen wachsen ineinander, die Gesichter entschwinden, die Masse füllt mächtig den Raum. Die Schicksale verlieren ein wenig von ihrer Einmaligkeit. Das Gemeinsame wird Kraft und Gefahr. Auch für die Völker.

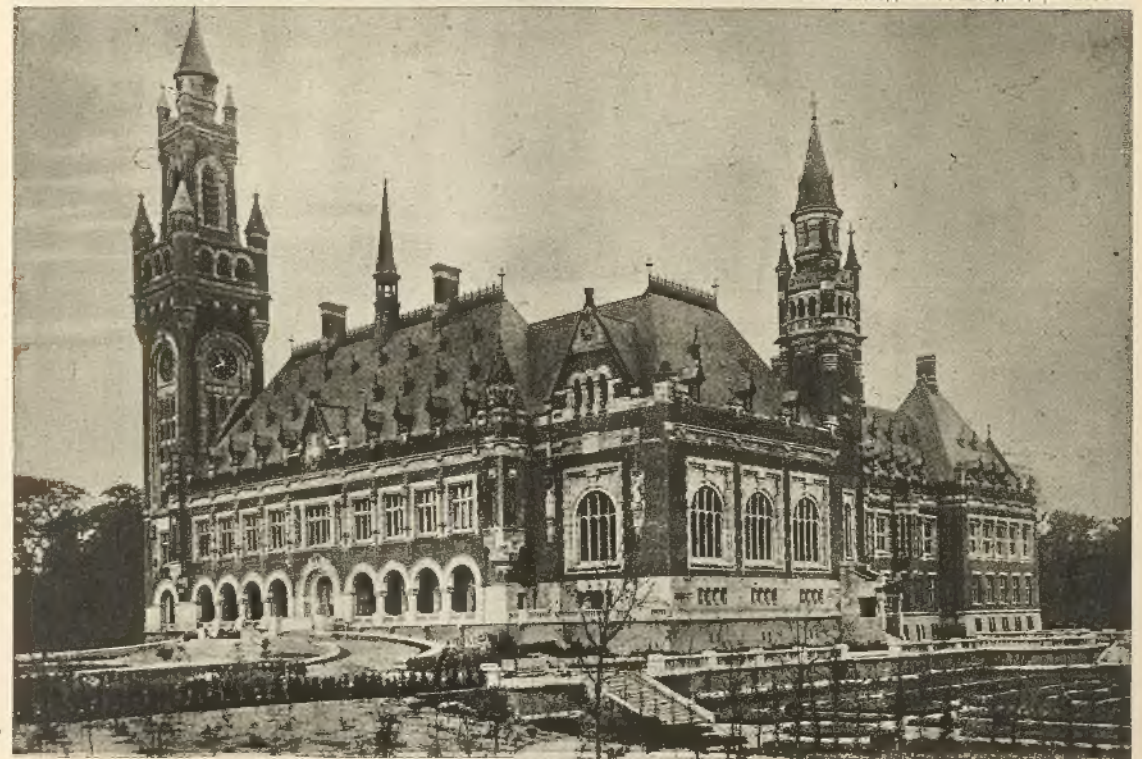
Wieviele Nationalflaggen, Grenzsoldaten und Hauptstädte wir auch erblicken mögen, der Zwang der Völker zur Solidarität wächst doch. Es gelingt ihnen nicht mehr völlig, in ihrer Abtrennung und ihrem Egoismus zu verharren. Weil in Japan ein Streik ausbricht, kann das alte Fräulein in der Familienpension in Brighton ihre Wochenrechnung nicht bezahlen; weil im Kaukasus eine neue Ölquelle angebohrt wird, werden Männer in Pennsylvania arbeitslos und müssen in den Schächten der Untergrundbahn schlafen.

Auf eine neue und zunächst grausame Art werden die Menschen und Völker zum Gefühl des Verbundenseins gebracht. Was werden sie mit diesem Gefühl beginnen?

Wer davon ein Bild hätte, der würde mit Freuden jedes Bild dieser letzten zwanzig Jahre in ewige Dunkelheit versenken.



NOCH TIEFER FRIEDEN



FRIEDENSPALAIS IM HAAG



BÜRGERLICHES HEIM





BADEN-BADEN 1912



KARNEVAL IN NIZZA

FRÖHLICHE TAGE



EDUARD VII.  
KÖNIG VON ENGLAND  
UND KAISER WILHELM II.



KÖNIG PETER VON  
SERBIEN NACH DER  
KRÖNUNG, 1904



EIN HAUPT-  
LING ZIEHT  
EIN

MONARCHEN ZIEHEN EIN





ZAR NIKOLAUS II. UND KAISER WILHELM II.  
an Bord der Yacht „Hohenzollern“



KAISER FRANZ JOSEPH UND KÖNIG  
EDUARD VII. IN ISCHL

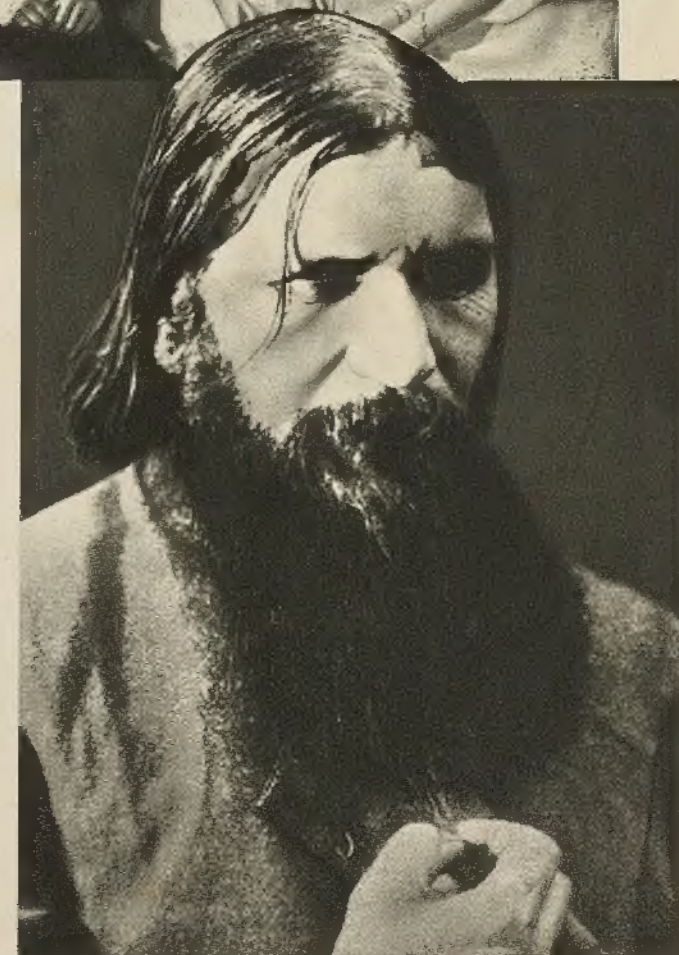


KAISER WILHELM II. UND KAISER FRANZ JOSEPH IN WIEN

**MONARCHEN TREFFEN SICH**



DIE ZARENFAMILIE



RASPUTIN,  
der Bauernmönch, der einen  
großen Einfluß auf die Zaren-  
familie ausübte. Im Jahre 1916  
wurde er von russischen Aristo-  
kraten ermordet

**DIE HERRSCHER EUROPAS**





EDUARD VII., KÖNIG VON ENGLAND

KÖNIG GEORG V. UND DER PRINCE OF WALES



DIE HERRSCHER EUROPAS

VICTORIA, KÖNIGIN VON ENGLAND  
UND EDUARD VII.



GEORG V., KÖNIG VON ENGLAND



DIE HERRSCHER EUROPAS





KAISER FRANZ JOSEPH I.

KAISER WILHELM II. UND  
REICHSKANZLER FÜRST  
BÜLOW IN KIEL



KAISER WILHELM II. MIT SEINEN SÖHNEN

KAISERIN AUGUSTE VIKTORIA







KAISER WILHELM II.



KAISER WILHELM II.







**NIKITA, KÖNIG VON MONTENEGRO.** Seine Töchter hat er an die russischen Großfürsten Peter Nikolajewitsch, Nikolaus Nikolajewitsch, an den italienischen König Viktor Emanuel III., an den Fürsten Battenberg und an König Peter von Serbien verheiratet. Im Weltkrieg stellte er sich auf die Seite der Entente. Im Jahre 1917 schloß er einen Sonderfrieden

DER SCHWIEGERVATER VON EUROPA

**THEODORE ROOSEVELT**  
Präsident der Vereinigten  
Staaten von Amerika 1901  
bis 1909



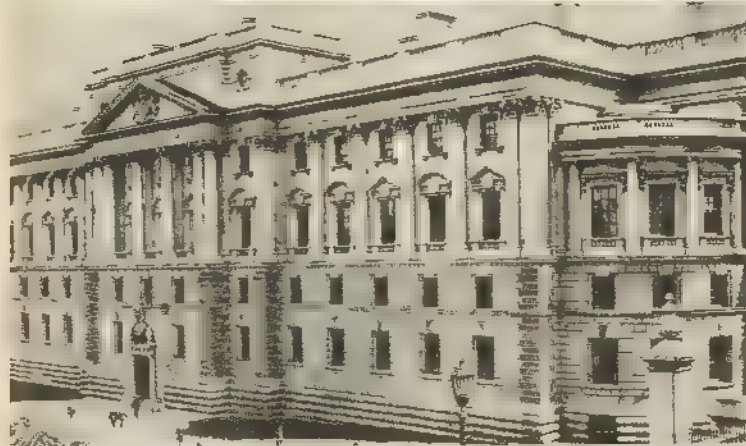
**WILSON**  
Präsident der Vereinigten Staaten  
von Amerika 1912—1920



**POINCARÉ**  
Präsident der französischen  
Republik 1913—1920



## WIRD ES ZUM KRIEG KOMMEN?



**FOREIGN OFFICE**  
(das englische Außenministerium)

**QUAI D'ORSAY**  
(das französische  
Außenministerium)



**BALLHAUSPLATZ**  
(Außenministerium der öster-  
reichisch-ungarischen Monarchie)

**WILHELMSTRASSE**  
(Geheimarchiv des Auswärtigen  
Amtes)



DIE DIPLOMATEN WUSSTEN ES NICHT?

## WIRD ES ZUM KRIEG KOMMEN?



**VIVIANI**  
Ministerpräsident  
und Außenminister  
in Frankreich 1914



**GREY**  
Englischer  
Außenminister  
1914

**ISWOLSKY.** Russischer Gesandter in Paris, Vorkämpfer für den Krieg gegen Deutschland



**PASITSCH,** Ministerpräsident  
von Serbien 1914



**BETHMANN HOLLWEG**  
Deutscher Reichskanzler 1914



**GRAF BERTCHTOLD.**  
Außenminister der österreichisch-ungari-  
schen Monarchie. Er verantwortete die erste  
Kriegserklärung

UND ENTSCIEDEN DOCH DARÜBER





**DIE  
KONFERENZ  
VON  
ALGECIRAS  
1906**

Von den Mächten  
wegen des  
Marokkostreites  
einberufen. Sie  
führte zu einer  
Verschärfung  
des deutsch-  
französischen  
Gegensatzes



**DIE  
BAGDADBAHN**

Der Bau dieser  
Bahn, der mit  
deutschem  
Kapital erfolgte,  
wurde von Eng-  
land und Rußland  
als Einmischung  
Deutschlands in  
die Orientpolitik  
dieser Mächte mit  
höchstem Miß-  
trauen betrachtet



KONSTANTINOPEL. Der Schlüssel des Bosphorus. Ständiges Ziel der russischen Außenpolitik

AUS DIESEM GRUNDE?



HAMBURGER HAFEN

STRASSBURG



AUS DIESEM GRUNDE?





SIR BASIL ZACHAROFF, der größte Kriegslieferant der Entente, einer der reichsten Männer von Europa, in der Tracht des englischen Hosenbandordens

DIE  
RÜSTUNGS-  
INDUSTRIE

SKODA  
Österreich-Ungarn



SCHNEIDER  
Frankreich



BERTA KRUPP  
Deutschland



DIE KRUPPWERKE  
in Essen

ALLES RÜSTET



FRANZ FERDINAND, Thronfolger der österreichisch-ungarischen Monarchie und seine Gattin



GAVRILO PRINCIP, der Attentäter,  
wird verhaftet  
Sarajevo, 28. Juni 1914

DIE ERSTEN OPFER





DER BLUTIGE WAFENROCK FRANZ FERDINANDS



„ICH HABE ALLES GEPROBT  
UND ERWOGEN“



## An das Deutsche Volk.

Zeit der Reichsgründung ist es durch 43 Jahre Mein und Meiner Fortfahren  
heißes Bemühen gewesen, der Welt den Frieden zu erhalten und im Frieden  
unsere fruchtvolle Entwicklung zu fördern. Aber die Gegner heiden uns den Fortschritt  
unserer Arbeit.

Alle öffentliche und heimliche Herabwürdigung von Tir und Welt, von jenseits der  
See haben wir bisher ertragen im Bewußtsein unserer Verantwortung und Mut.  
Man aber will man uns demütigen. Man verlangt, daß wir mit verächtlichen Armen  
suchen, wie unsere Feinde sich zu türkischem Überfall rüsten, man will nicht dulden,  
daß wir in entschlossener Treue zu unserem Bundesgenossen stehen, der um sein An-  
sehen als Großmacht kämpft und mit dessen Erniedrigung auch unsere Macht und Ehre  
verloren ist.

So muß denn das Schwert entscheiden. Mitten im Frieden überfällt uns der  
Feind. Tarnen auf! zu den Waffen! Jedes Schwanken, jedes Zögern wäre Verrat  
an Vaterlande.

Um Sein oder Nichtsein unseres Reiches handelt es sich, das unsere Väter von  
sich erblenden. Um Sein oder Nichtsein deutscher Macht und deutschen Lebens.

Wir werden uns wehren bis zum letzten Hauch von Mann und Muth. Und wir  
werden diesen Kampf bestehen auch gegen eine Welt von Feinden. Noch nie wurde  
Deutschland überwunden, wenn es einig war.

Fortwärts mit Gott, der mit uns sein wird, wie er mit den Vätern war.  
Berlin, den 11. August 1914.

PROKLAMATION KAISER WILHELMS II.

Wilhelm.



AUGUST 1914



SITZUNG DES DEUTSCHEN REICHSTAGES AM 4. AUGUST 1914  
Bethmann-Hollweg spricht



DAS CAFÉ CROISSANT IN PARIS, wo JEAN JAURÈS  
der französische Sozialistenführer, am 31. Juli 1914 erschossen wurde

ZU DEN WAFFEN

DIE VERKÜNDIGUNG  
DES HEILIGEN KRIEGES  
aller Mohammedaner  
in Konstantinopel 1914



WERBUNG  
IN LONDON 1914  
England hatte zu Beginn  
des Krieges keine all-  
gemeine Wehrpflicht



RESERVISTEN IN  
BERLIN 1914





JOFFRE UND FOCH  
Französische Höchstkommandierende

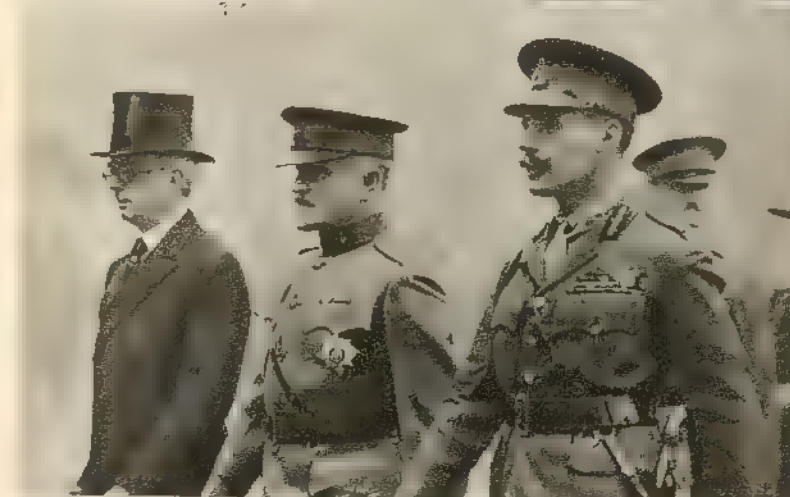


GENERAL FRENCH  
Englischer Oberbefehlshaber



ZAR NIKOLAUS II. UND GROSSFÜRST NIKOLAJEWITSCH  
Generalissimus der russischen Armee

KAISER WILHELM II.  
GROSSADMIRAL  
VON TIRPITZ  
und  
Chef des Generalstabs  
VON MOLTKE



GENERAL PERSHING  
(Amerika)  
und  
GENERAL WILSON  
(England)



NIKITA, KÖNIG VON  
MONTENEGRO





WIE MAN ES SICH VORGESTELLT HATTE



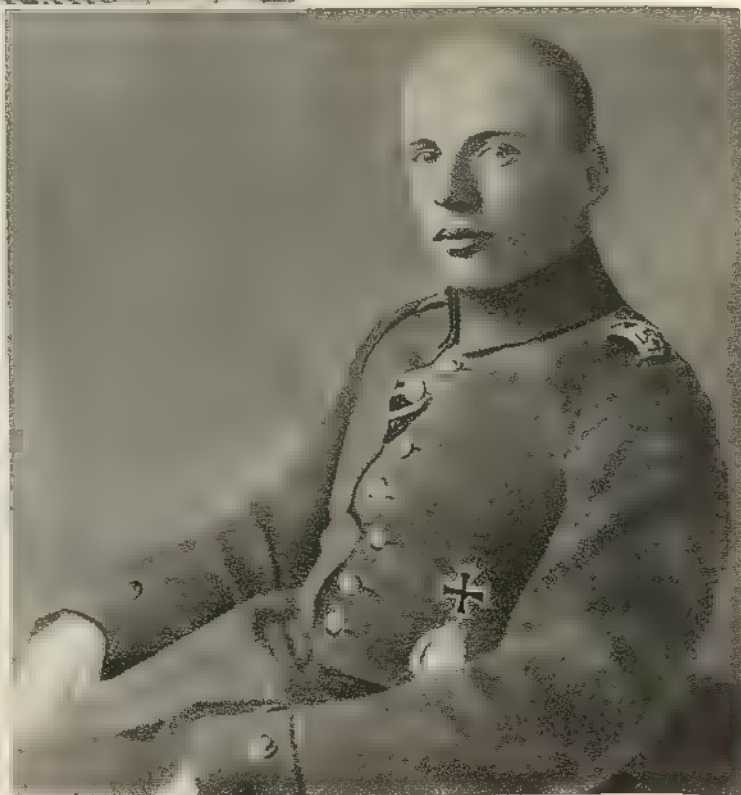
UND WIE ES IN WIRKLICHKEIT WAR





**FELDMARSCHALL LORD KITCHENER**  
 englischer Kriegsminister, ging am  
 6. Juni 1916 auf einer Reise nach Ruß-  
 land mit dem Panzerkreuzer „Hamp-  
 shire“ unter

**OSWALD BOELKE**  
 deutscher Kampfflieger, der nach  
 Besiegung von 40 Gegnern im  
 Luftkampfe am 28. Oktober 1916  
 abstürzte

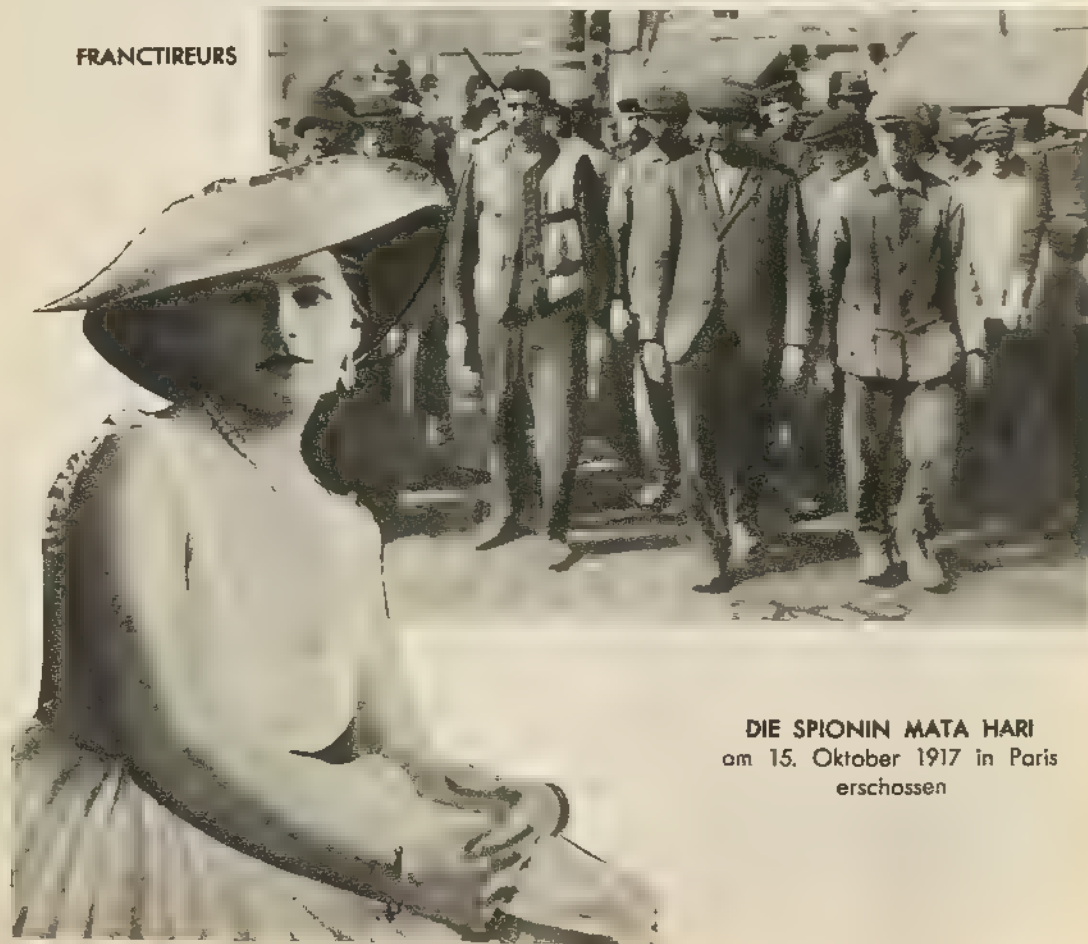




HINRICHTUNG  
SPIONAGEVERDÄCH-  
TIGER FRAUEN  
IN SERBIEN



FRANCTIREURS



DIE SPIONIN MATA HARI  
am 15. Oktober 1917 in Paris  
erschossen

DIE BESPRECHUNG  
(Foch, Casteineau und Pelée)



DIE FOLGEN  
(REIMS)







STURM



ÜBERSCHREITUNG DES ISONZO. Oktober 1917

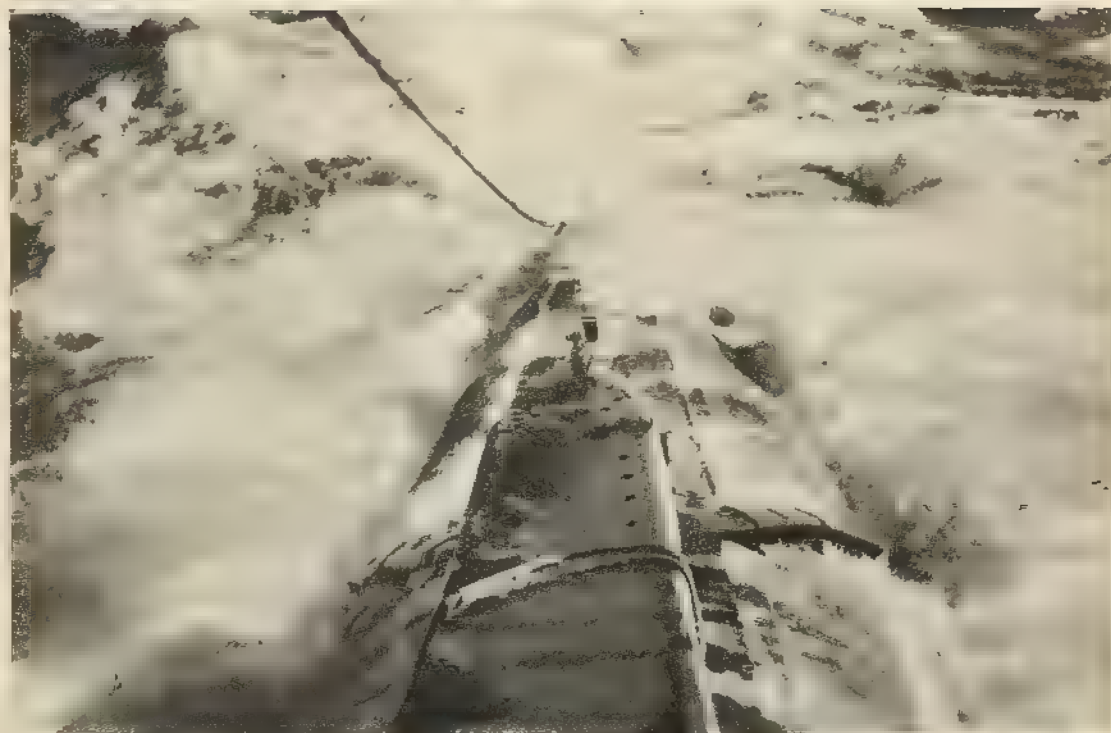


GAS



FLAMMENWERFER





U-BOOT

UND SEINE WIRKUNG



DER DIE BOMBE WIRFT



AUF DIE SIE FÄLLT



ABGESCHOSSEN

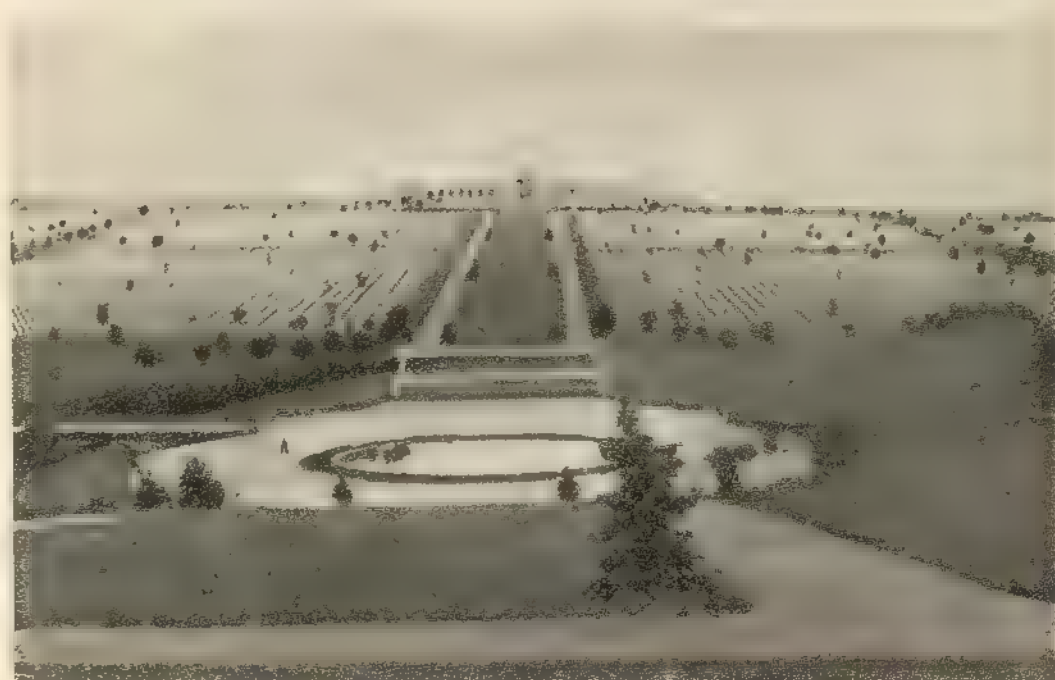




GRÄBER IM WESTEN



ANTWERPEN IST GEFALLEN







GRANATEN

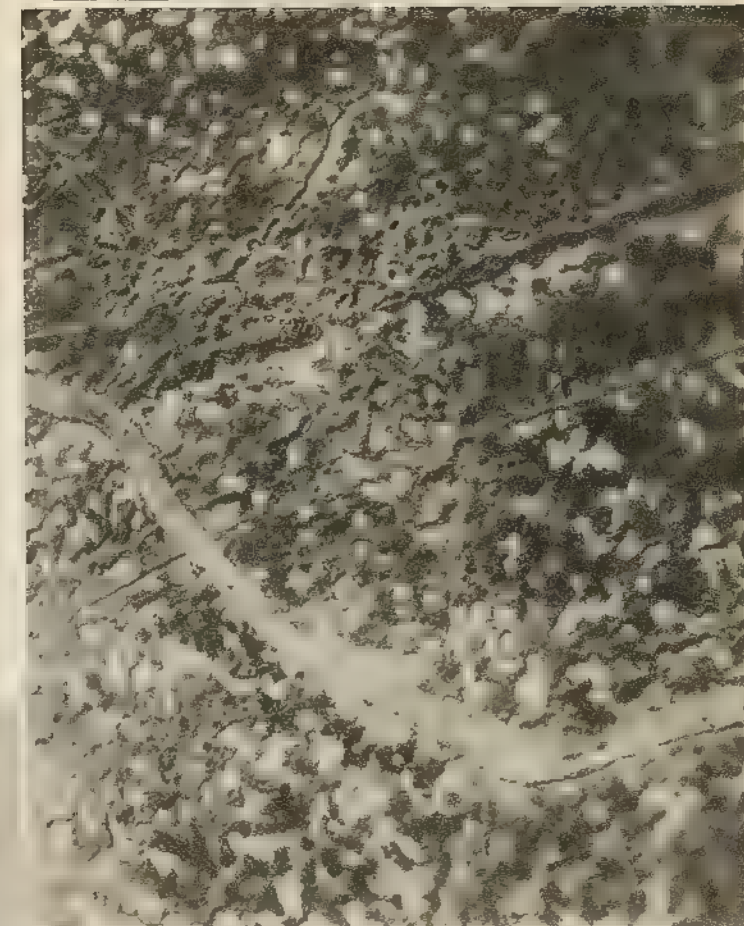


DRAHTHINDERNIS

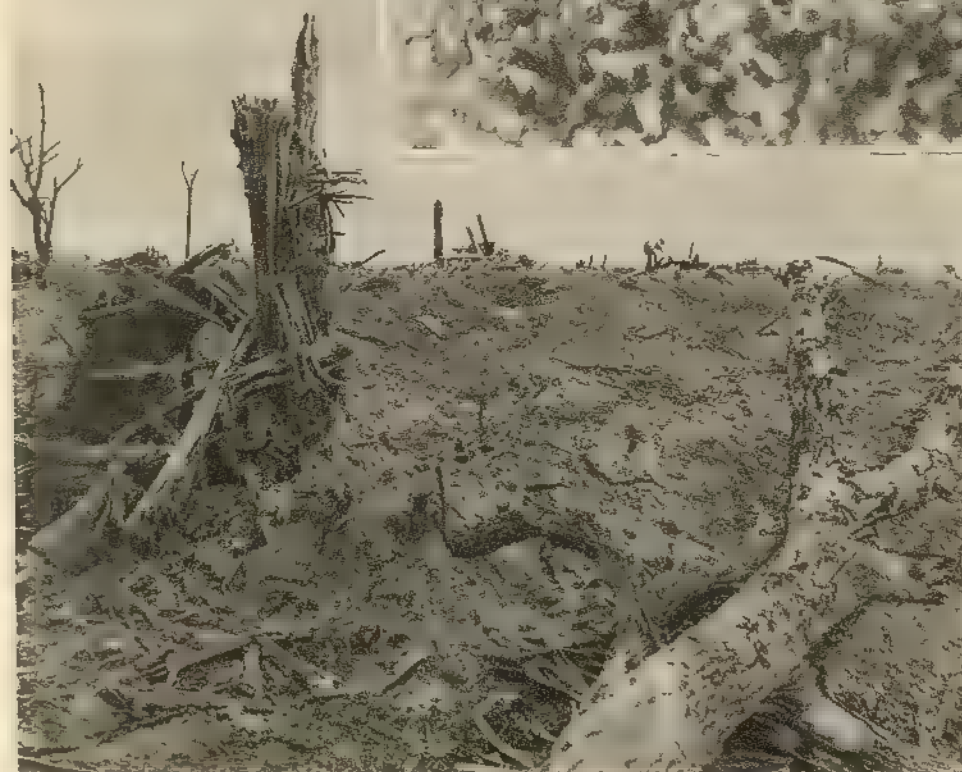


MENSCH

DAS WAR EINE  
WIESE



DAS WAR EIN  
WALD







DAS WAR EINE STADT

DAS WAR EIN MENSCH



DAS WAREN BÄUME



DAS WAR VERDUN





VERLUSTLISTEN



UND DIE MAN SUCHT

SCHLANGESTEHEN  
UM BROT



FLEISCHKARTE

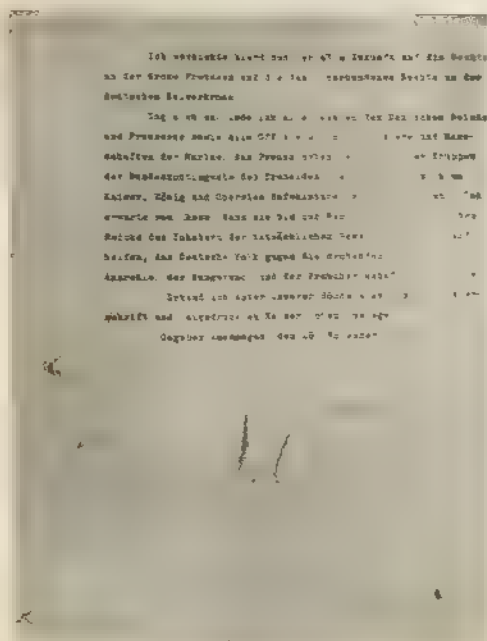


SANDSÄCKE ZUM SCHUTZ DER DENKMÄLER GEGEN FLIEGER  
Place de la Concorde, Paris

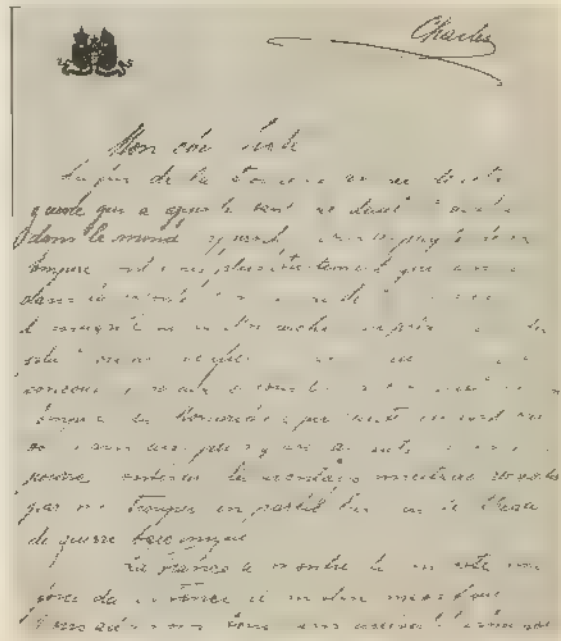




FRIEDENSVERHANDLUNGEN IN BREST-LITOWSK zwischen den Mittelmächten und Sowjet-Rußland, März 1918

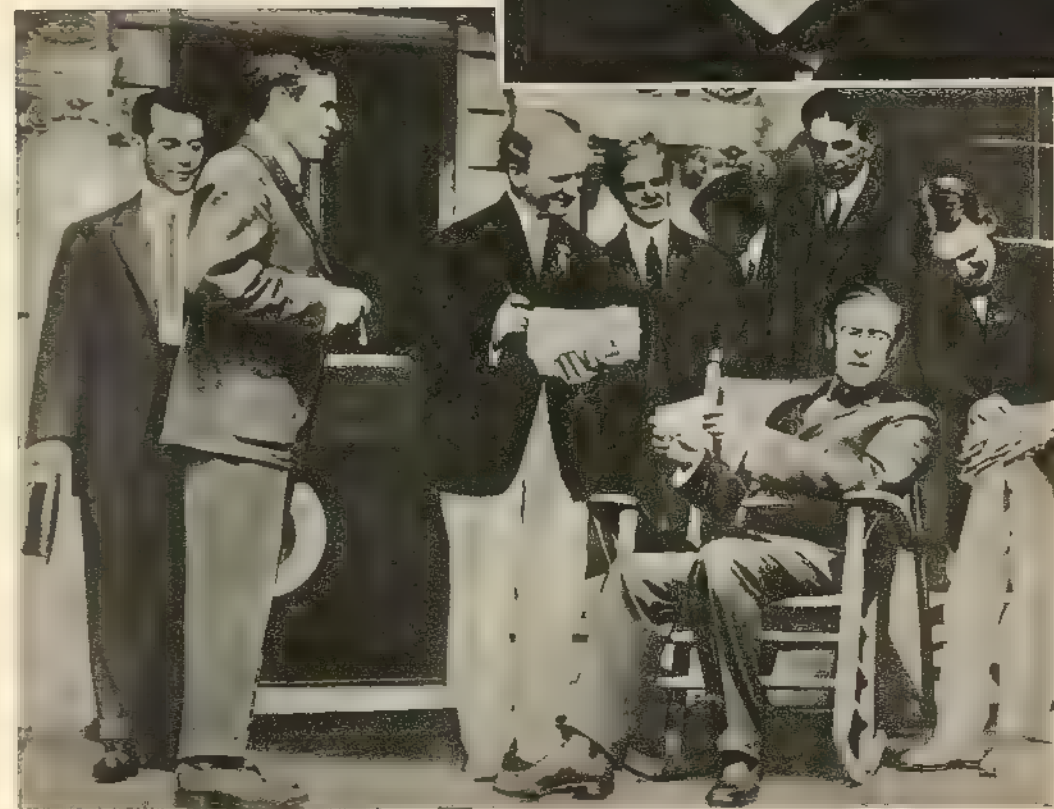
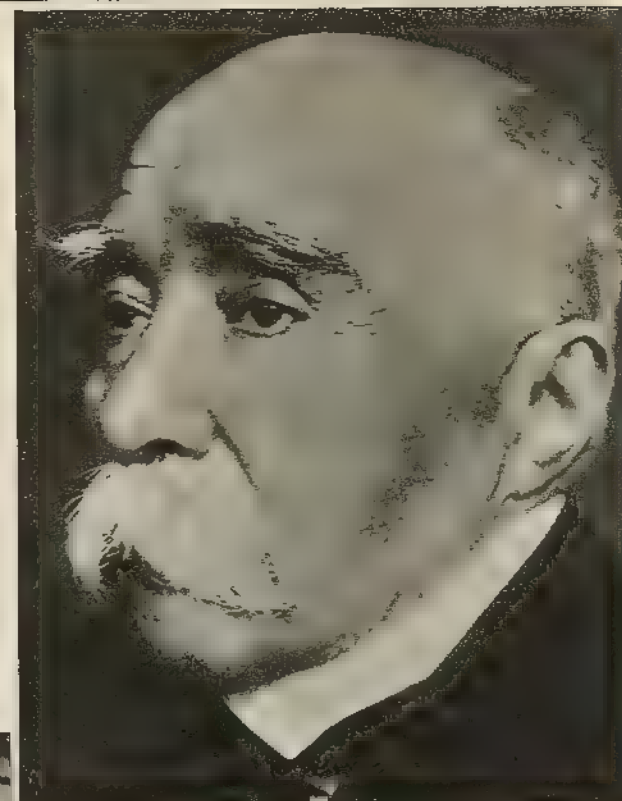


KAISER WILHELM II.  
DANKT AB



DER SIXTUSBRIEF, Kaiser Karl bat 1917 seinen Schwager, den Prinzen Sixtus von Parma, bei der Entente im Interesse eines Sonderfriedens mit Österreich zu intervenieren

CLEMENCEAU, DER „TIGER“  
der eigentliche Leiter der  
Friedensverhandlungen



WILSON, PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA  
Verfasser der vierzehn Punkte, reist in Begleitung seiner Sekretäre nach Europa





**FELDMARSCHALL  
FOCH**  
Oberbefehlshaber der  
vereinigten Entente-  
armee, trifft zu den  
Waffenstillstands-  
verhandlungen ein



**FOCH**  
**UNTERSCHREIBT**  
das Waffenstill-  
standsabkommen  
im Walde von  
Compiègne  
11. November  
1918



IN PARIS



**DER TROMPETER CHERON**  
der im Augenblick der Unter-  
schrift des Waffenstillstandes  
den Krieg „abbliet“



# W A P P E N S T I L L S T A N D



DIE ERSTEN FRANZÖSISCHEN TRUPPEN ziehen in Straßburg ein



DAS MIT TRAUERFLOR UMHÜLLTE STRASSBURG-DENKMAL in Paris wird durch die Menge bekränzt

# Z U S A M M E N B R U C H



HEIMKEHR DER DEUTSCHEN TRUPPEN DURCH BELGIEN



KREFELDER SEPARATISTEN





LLOYD GEORGE, englischer, ORLANDO, italienischer, CLEMENCEAU, französischer Ministerpräsident, und WILSON, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

PROTEST DER BESIEGTEN  
GEGEN DIE FRIEDENS-  
VERTRÄGE

KÖLN

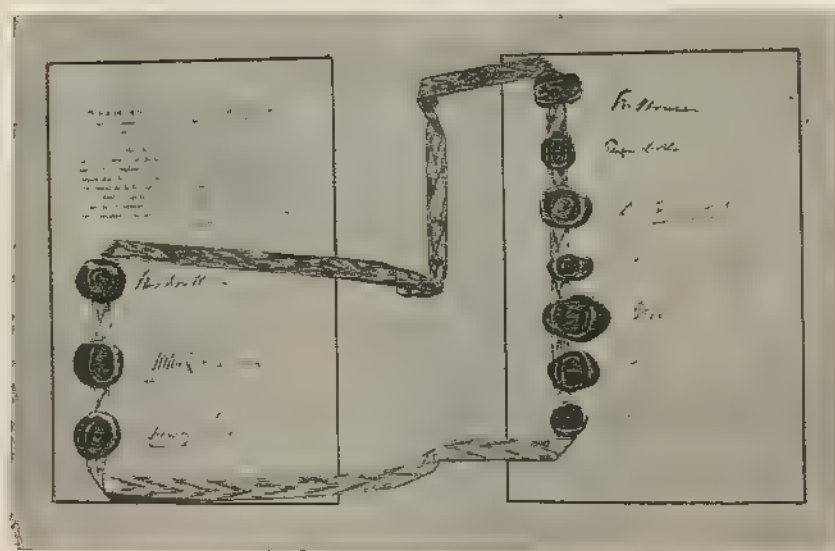
WIEN







UNTERZEICHNUNG DES FRIEDENSVERTRAGES IN VERSAILLES. 28. Juni 1919



DIE URKUNDE DES FRIEDENSVERTRAGES zwischen Deutschland und der Entente



PHILIPP SCHEIDEMANN

gehörte dem Vorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands an,  
war 1919 Reichskanzler





SCHEIDEMANN RUFT  
VOM FENSTER DES  
REICHSTAGSGEBÄUDES  
DIE DEUTSCHE  
REPUBLIK AUS  
9. November 1918



NATIONALVERSAMM-  
LUNG IN WEIMAR. Ver-  
lesung der neuen Reichs-  
verfassung. Juli 1919

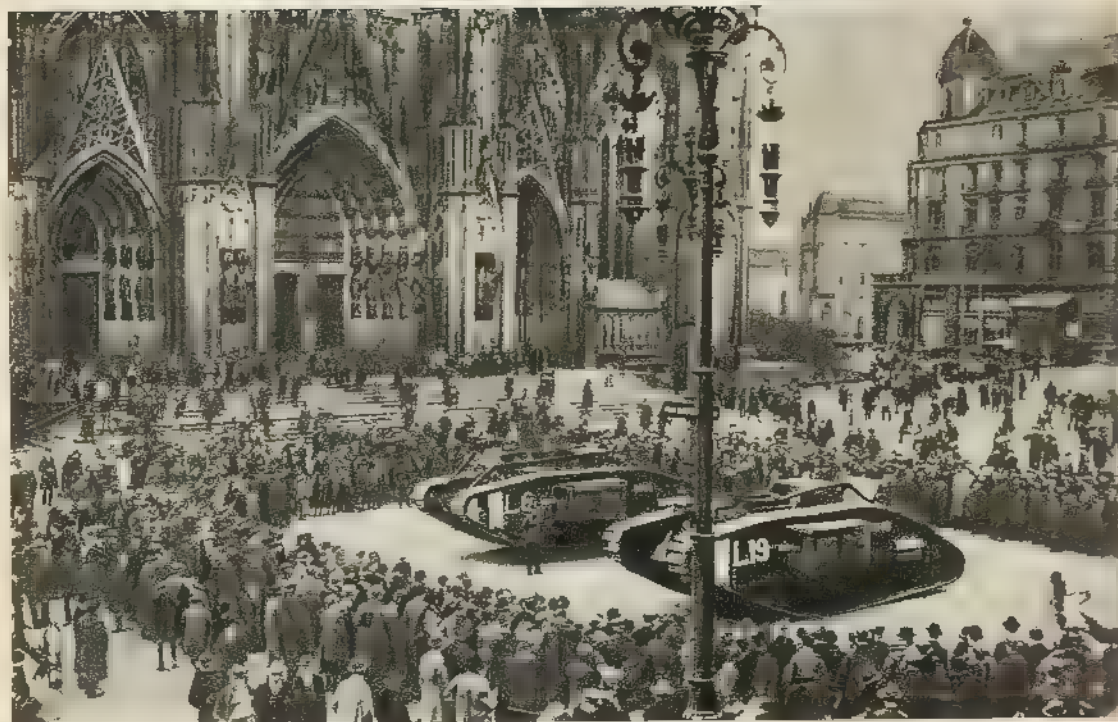


FRIEDRICH  
EBERT  
erster Präsident  
der Republik,  
begrüßt die  
heimkehrenden  
Truppen

FRANZÖSISCHES  
OFFIZIERSKASINO  
im besetzten Düsseldorf







ENGLISCHE TANKS VOR DEM DOM IN KÖLN



FRANZÖSISCHE INFANTERIE BESETZT ESSEN

»WIR KÄMPFEN FÜR DAS SELBSTBESTIMMUNGSRECHT DER VÖLKER«

DÄNISCHE TRUPPEN  
ÜBERNEHMEN vom  
französischen Militär  
die Nordzone des be-  
setzten SCHLESWIG-  
HOLSTEIN  
5. Mai 1920



DANZIG wird nach  
Bestimmung des  
Friedensvertrages Frei-  
staat. Abschied der  
deutschen Behörden  
Januar 1920



KORFANTY, POLNISCHER POLITIKER, 1922 polnischer  
Ministerpräsident. Vor der Volksabstimmung organisierte  
er deutschfeindliche Aufstände in Oberschlesien

»WIR KÄMPFEN FÜR DAS SELBSTBESTIMMUNGSRECHT DER VÖLKER«





BENESCH, Außenminister der neuen Tschechoslowakischen Republik, begrüßt den französischen Präsidenten Poincaré



MASSARYK, Präsident der Tschechoslowakischen Republik, begibt sich zur Eidesleistung, 1920

ENTSTEHUNG DER TSCHÉCHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK



NACH PROKLAMATION DER REPUBLIK wurden die kaiserlichen Wappen öffentlich verbrannt



Die ausländischen Militärattachés begrüßen den PRÄSIDENTEN MASSARYK beim zehnjährigen Jubiläum der Republik

ENTSTEHUNG DER TSCHÉCHOSLOWAKISCHEN REPUBLIK





KROATISCHE BAUERN demonstrieren gegen den Zentralismus Belgrads



BRATIANU  
UND MARDARESCU  
bringen die rumänische  
Krone nach Alba Julia,  
wo Ferdinand zum König  
Groß-Rumäniens gekrönt  
wird

ADMIRAL NIKOLAUS HORTHY  
der spätere Reichsverweser Ungarns  
zieht in Budapest ein



GRAF STEPHAN BETHLEN, seit 1920 Minister-  
präsident von Ungarn, auf der Jagd





**PANGALOS.** Nach der Niederlage Griechenlands im griechisch-türkischen Kriege machte er sich zum Diktator Griechenlands. Im Jahre 1926 wurde er verbannt

REVOLUTION IN ATHEN 1926



**VENIZELOS**

hervorragender Politiker Griechenlands. Während des Krieges trat er gegen den Willen des Königs auf Seite der Entente. Nach dem Sturz von Pangalos wurde er Ministerpräsident



**MARSCHALL PILSUDSKY**  
spielt Patience



**AUFSTÄNDISCHE TRUPPEN**  
ZIEHEN IN WARSCHAU  
EIN



**MARSCHALL PILSUDSKY**  
greift ein. Besetzung der  
Weichselbrücke in Warschau

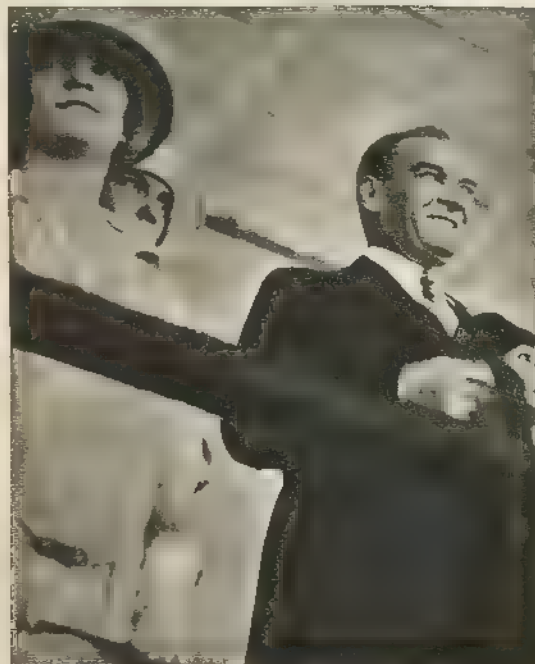




**VOLDEMARAS.** Bis 1930 Diktator von Litauen. Haupt der reaktionären und antipolnischen Politik



**ZSIFKOVICS.** Serbischer General. Seit Aufhebung der Konstitution 1929 Ministerpräsident von Jugoslawien



**KEMAL PASCHA.** Organisator der modernen Türkei, seit 1923 Präsident der türkischen Republik



**MARQUIS PRIMO DE RIVERA,** Führer der spanischen Militärdiktatur 1925—1930. Starb wenige Wochen nach seinem Sturz in Paris 1930



**MUSSOLINI IM GESPRÄCH** mit d'Annunzio



**PADEREWSKY,** der weltberühmte Pianist, war 1919 Ministerpräsident der polnischen Republik





KORPORAL MUSSOLINI

MARSCH  
DER FASCISTEN  
AUF ROM  
30. OKTOBER 1922



MUSSOLINI SPRICHT



DIE ZUHÖRER





IL DUCE



IL DUCE



IL DUCE



MUSSOLINI UND KÖNIG VICTOR EMANUEL



MATTEOTTI. Führer des rechtsstehenden Flügels der italienischen Sozialdemokraten. Im Jahre 1924 wurde er, aus dem Parlament kommend, in einem Auto gewaltsam fortgeführt und ermordet.





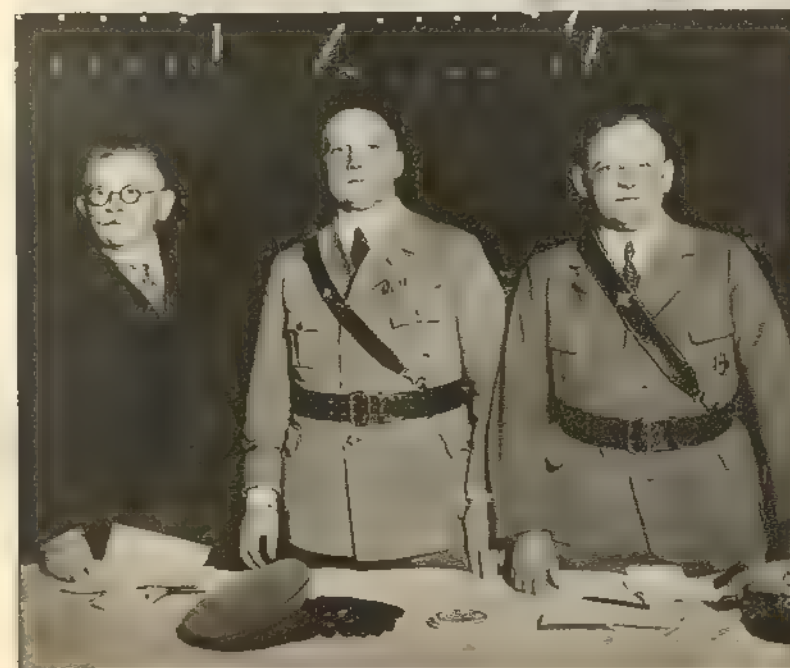
MUSSOLINI



ALPHONS XIII., KÖNIG VON SPANIEN,  
MIT PRIMO DE RIVERA



LÉON DAUDET  
Führer der französischen  
Royalisten



HUGENBERG, Führer der  
deutschnationalen Volks-  
partei

DÜSTERBERG und SELDTE  
Führer des „Stahlhelm“



GENERAL LUDENDORFF  
beim Münchener Hitler-  
Putsch 1923



KORVETTENKAPITAN  
ERHARD  
der mit seiner Matrosen  
brigade den Putschver-  
such Kapps unterstützte



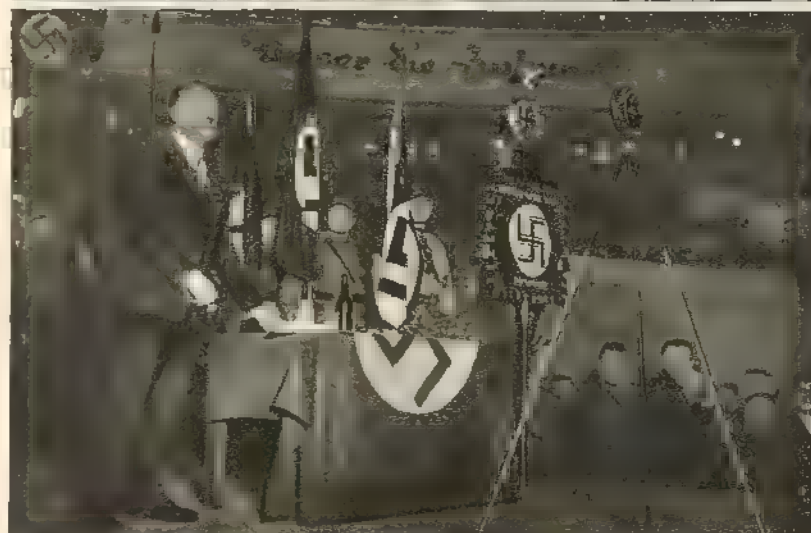
MASCHINENGEGEWEHRE IN BERLIN  
während des Kapp-Putsches  
am 3. März 1920



„UNSER IST DIE  
ZUKUNFT“  
Die Rede des sozialdemo-  
kratischen Führers Löbe



„UNSER IST DIE  
ZUKUNFT“  
Adolf Hitler spricht



IM  
SITZUNGSSAAL  
DES  
REICHSTAGES  
werden nach den  
Wahlen vom  
14. September 1930  
neue Sitzreihen ein-  
gebaut



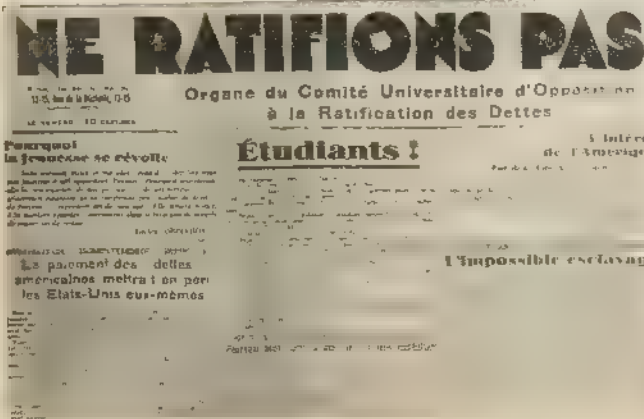




PAUL VON HINDENBURG  
Reichspräsident

HINDENBURG LEISTET DEN EID  
AUF DIE VERFASSUNG APRIL 1925

PROTESTSCHRIFT FRANZÖSISCHER STUDENTEN  
gegen Bezahlung der Kriegsschulden an Amerika



DIE FLAGGE WIRD EINGEZOGEN  
Die letzten Besatzungstruppen ver-  
lassen Deutschland



HITLER SPRICHT





**BUNDESKANZLER  
SCHOBER UND  
MUSSOLINI**  
unterschreiben den öster-  
reichisch-italienischen  
Freundschaftsvertrag



**EDUARD BENESCH**  
Außenminister der  
Tschechoslowakischen  
Republik



**TITULESCU**  
Rumänischer Bevollmächtigter beim Völker-  
bund



**FAMILIENTAG**

1. Wilhelm II.
2. Viktoria, Königin von England
3. Nikolaus II., Zar von Rußland
4. Zarin Alexandra
5. Der Prince of Wales, der zukünftige König Eduard VII
6. Der zukünftige König Georg V. von England
7. Die deutsche Kaiserin



## STURZ DES HOHENZOLLERNTHRONES



KAISER WILHELM UND DIE MITGLIEDER DES HOHENZOLLERNHAUSES IN DOORN

## STURZ DER DEUTSCHEN THRONE

FRIEDRICH AUGUST, EX-KÖNIG VON SACHSEN



RUPRECHT, EX-KRONPRINZ VON BAYERN, UND FERDINAND, EX-ZAR VON BULGARIEN



DER DEUTSCHE EX-KRONPRINZ





VIKTORIA

Die jüngste Schwester des Ex-Kaisers heiratete mit 61 Jahren einen 32jährigen russischen Abenteurer namens Zubkow



KARL IV. WIRD AM 30. DEZEMBER 1916 IN BUDAPEST ZUM KÖNIG VON UNGARN GEKRÖNT



FÜNF JAHRE SPÄTER, König Karl und Königin Zita im Schloß Hartenstein in der Schweizer Verbannung





DER ERSTE PUTSCHVERSUCH KARLS IN UNGARN, MÄRZ 1921



DER ZWEITE PUTSCHVERSUCH KARLS IN UNGARN, OKTOBER 1921



LEOPOLD  
WOLFUNG  
der ehemalige Erz-  
herzog, jetzt  
Krämer in Wien



ERZHERZOG  
LEOPOLD  
SALVATOR  
wird Filmschau-  
spieler in Amerika  
und der Held ver-  
schiedener  
Skandale



EX-KRONPRINZ  
OTTO  
Thronkandidat der  
Legitimistenparteien





DIE RUSSISCHE ZARENFAMILIE IN HAFT 1917



GROSSFÜRST KYRILL  
der Zar der Emigranten

DER ERMORDETE ZAREWITSCH



DER ZUKUNFTIGE  
ZAR?





CHOR DER DONKOSAKEN



GROSSFÜRSTIN ANASTASIA, Jugendbild  
Lebt Anastasia?



ANASTASIA TSCHAIKOWSKI, die angebliche  
Großfürstin von Rußland, die jetzt in New York lebt



GROSSFÜRST MICHAEL in England



TROTZKI in Konstantinopel, 1929





**DIE GROSSELTERN**  
Die Krönung des  
Königs Ferdinand  
und der Königin  
Maria

**DIE ELTERN**  
Karl von Rumänien  
und Mme. Lupescu  
in Paris nach  
seinem Verzicht auf  
seinen Thron



**DAS ENKELKIND**  
Michael, König von Rumänien  
bis zur Heimkehr seines Vaters



**DIE SCHÖNE MUTTER**  
Maria, rumänische Königmutter



**KÖNIG KARL IN DER  
VERBANNUNG**



**EX-KÖNIG MICHAEL  
UND KÖNIG KARL**





DER GRIECHISCHE EX-KÖNIG KONSTANTIN  
mit seiner Gattin in der Verbannung



DER BULGARISCHE EX-ZAR FERDINAND  
in der Verbannung



DER TÜRKISCHE EX-SULTAN ABDUL HAMID  
Im Jahre 1909 wurde er durch die jung-  
türkische Bewegung gestürzt. Er starb im  
Gefängnis im Jahre 1918



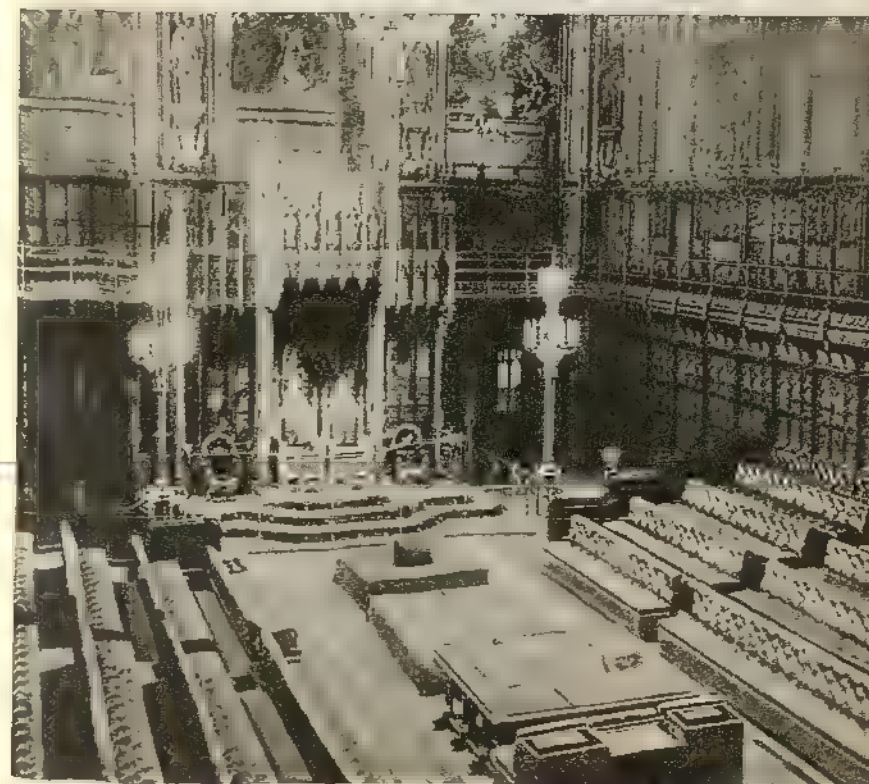
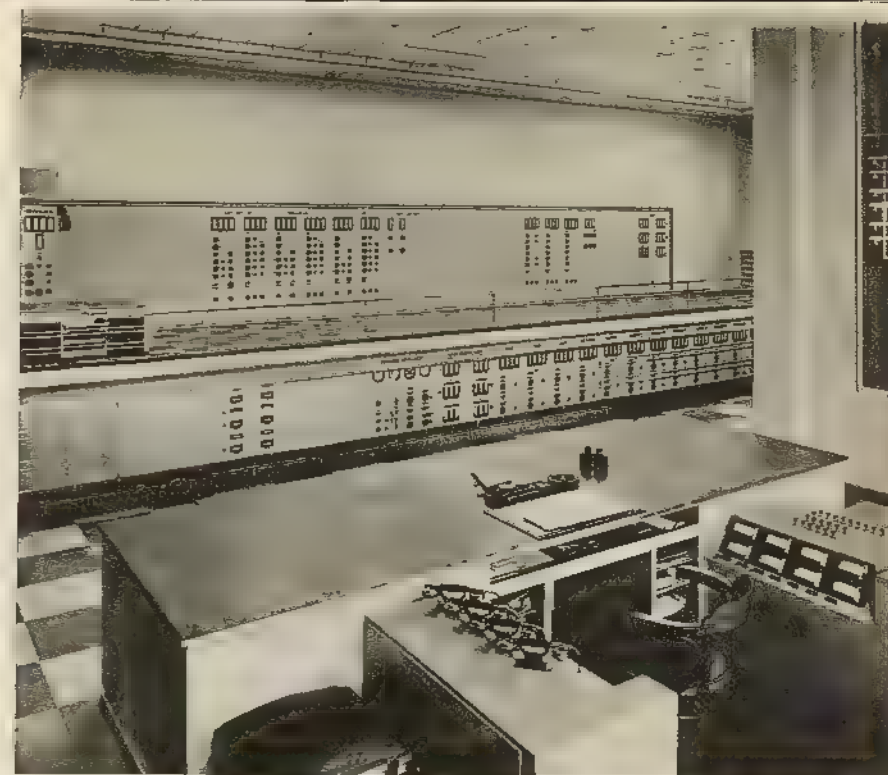
DER SOHN ABDUL HAMIDS  
spielt in einer Jazzband





HENRY FORD  
bei der Grundsteinlegung seiner europäischen Fabrik in Köln, 1930

ELEKTRISCHE  
SCHALT-  
ZENTRALE



SITZUNGSSAAL  
DES „HOUSE OF  
LORDS“ LONDON





KEMAL PASCHA führte den Gebrauch der lateinischen Schrift ein und prüft persönlich die Beamten



DAS DENKMAL DES „GAZI“  
Kemal Pascha wird „Gazi“,  
das heißt Sieger, genannt



WILHELM FORST ZU WIED, der erste regierende Fürst des von der türkischen Herrschaft befreiten Albaniens, Durazzo 1914



KÖNIG ACHMED ZOGU I.  
im Kreise seiner Offiziere

ACHMED ZOGU, früher Präsident der Republik Albanien, seit 1928 König von Albanien







RAS TAFARI, KÖNIG  
VON ABESSYNIEN



AMANULLAH, DER VERBANNT  
KÖNIG VON AFGHANISTAN

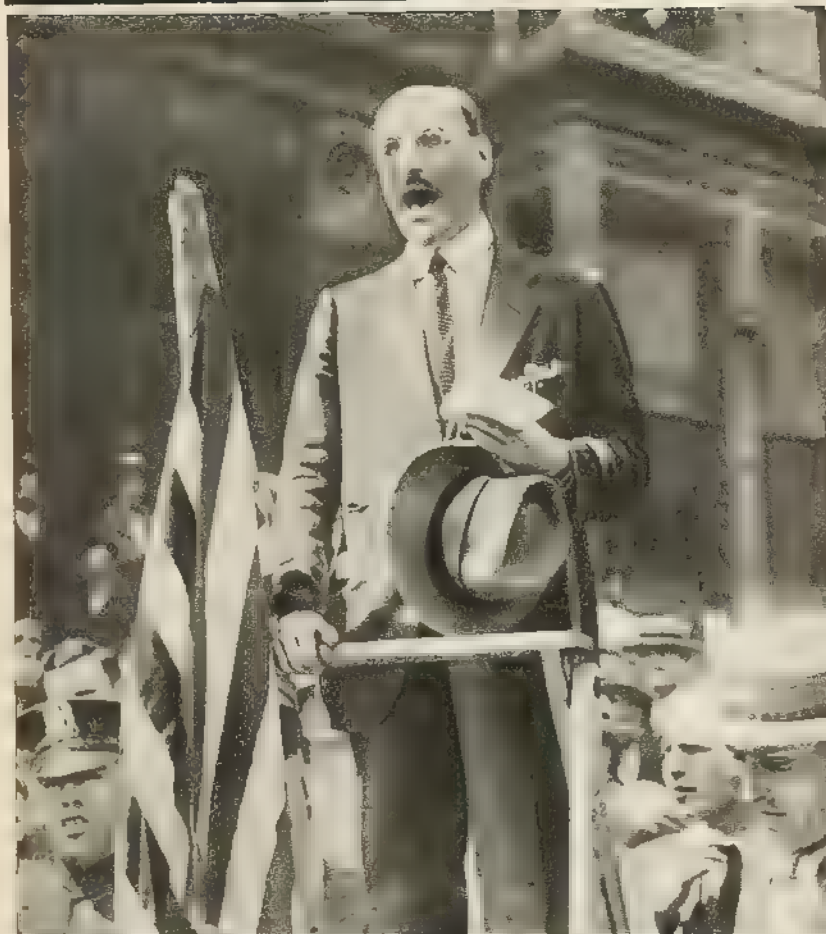


PRAJA DHIPOK,  
KÖNIG VON SIAM



DER LIEBLING DER WELT (The Prince of Wales)





**GRAF  
MICHAEL KAROLYI**  
linksstehender ungarischer Politiker, Führer der Revolution Oktober 1918, dann Präsident der ungarischen Republik. Er lebt jetzt als Emigrant im Ausland



**JOSEPH CAILLAUX**, linksstehender französischer Politiker. Nach dem Kriege wegen „Defaitismus“ angeklagt, wurde er für mehrere Jahre verbannt, 1924 aber rehabilitiert. Er war seitdem zweimal Minister

**UNAMUNO**, spanischer Schriftsteller, Rektor der Universität in Salamanca, republikanischer Politiker. Vor der Diktatur von Primo di Rivera flüchtete er sich nach dem Auslande und konnte erst im Jahre 1930 in seine Heimat zurückkehren



**TURATI**, italienischer Sozialistenführer, und Modigliani. Die Diktatur Mussolinis zwang sie nach dem Ausland zu fliehen







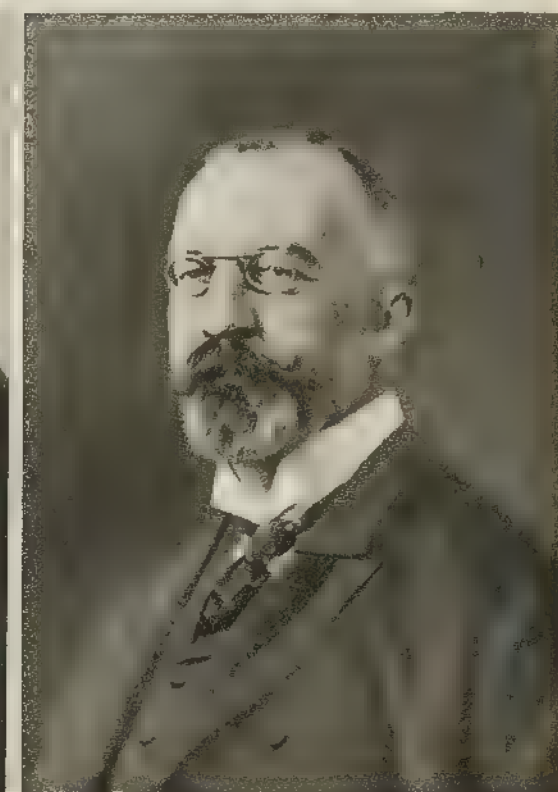
**FRIDTJOF NANSEN**

Polarforscher und Diplomat. Im Auftrage des Völkerbundes entfaltete er eine aufopfernde Tätigkeit im Interesse des Heimtransportes der Kriegsgefangenen. Er war Führer der Hilfskommissionen zur Linderung der russischen Hungersnot und zur Unterstützung der Emigranten. Er starb im Jahre 1930

**JEAN JAURÈS**  
französischer Sozialistenführer, der einige Tage vor Kriegsausbruch ermordet wurde

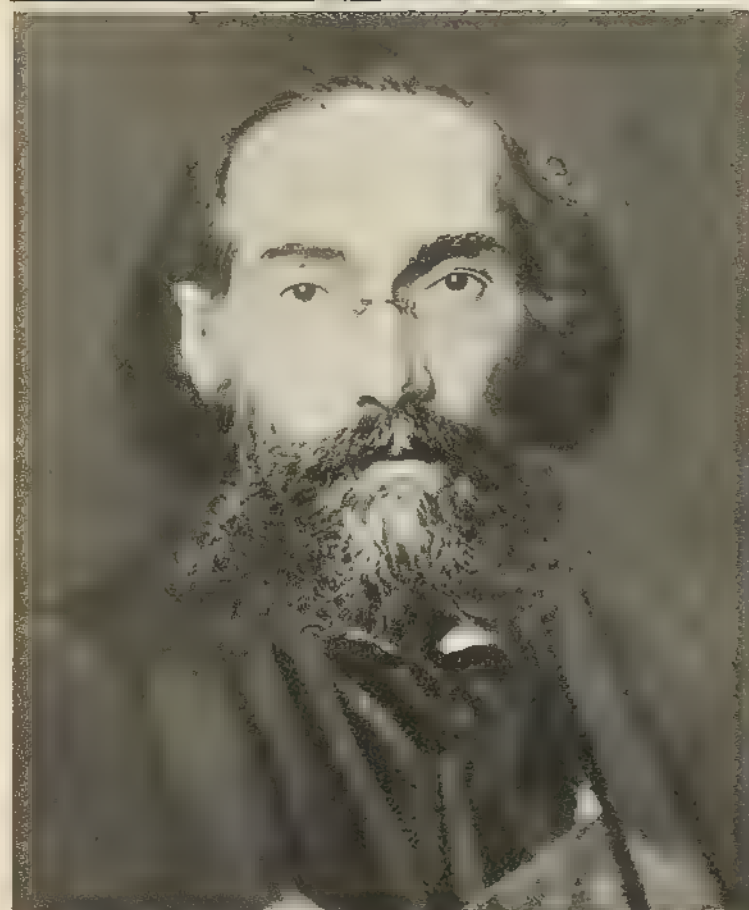


**FRIEDRICH ADLER**  
ein Führer der österreichischen Sozialdemokraten



**GRAF STÜRGKH**  
österreichischer Ministerpräsident. Er wurde am 21. Oktober 1916 von Friedrich Adler erschossen



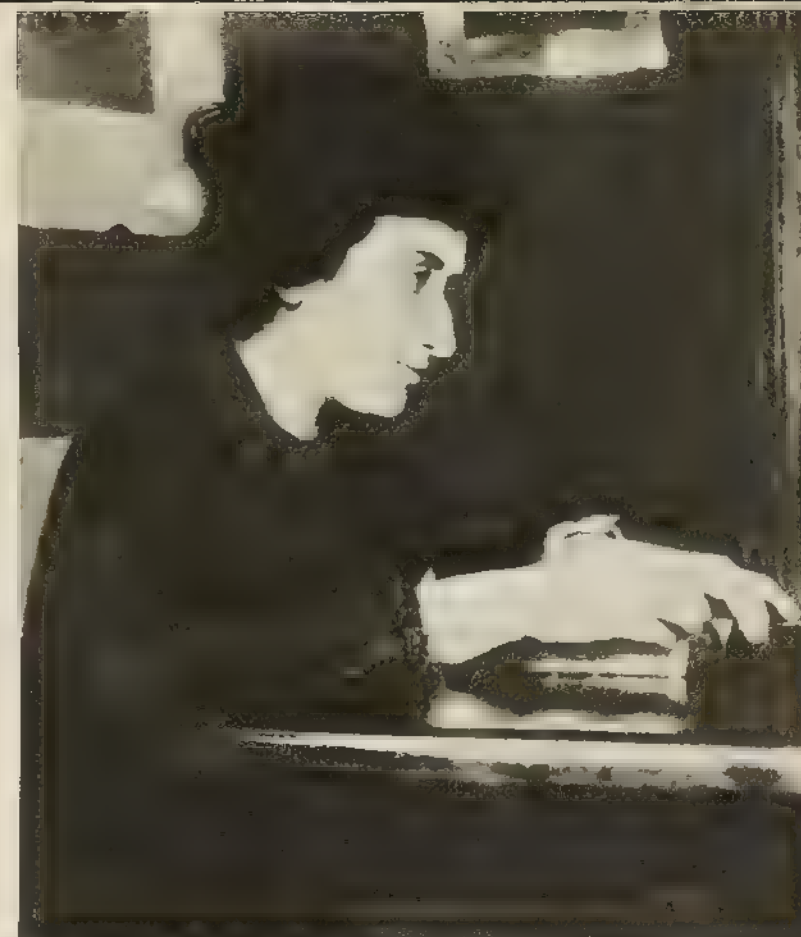


**GUSTAV LANDAUER**  
Schriftsteller, Anarchist. Er wurde  
bei den Kämpfen in München  
am 1. Mai 1919 erschossen



**KURT EISNER**  
Sozialist. Präsident des  
Arbeiter-, Bauern- und  
Soldatenrates November  
1918 in Bayern, später  
Ministerpräsident in  
Bayern. Er wurde am  
21. Februar 1920 durch  
den Grafen Arco  
erschossen

**ROSA LUXEMBURG**  
kommunistische Führerin,  
von Regierungstruppen  
am 15. Januar 1919  
erschossen



**KARL LIEBKNECHT**  
sozialistischer Abgeord-  
neter, der 1914 gegen  
die Bewilligung der  
Kriegskredite stimmte.  
Führer der Spartakus-  
Bewegung. Er wurde  
gleichzeitig mit Rosa  
Luxemburg erschossen



# M Ü R D E R U N D O P F E R



WALTHER RATHENAU, am 24. Juni 1922 ermordet



INGENIEUR FISCHER, einer von Rathenaus Mördern



MATTHIAS ERZBERGER, ZENTRUMSPOLITIKER, der das Waffenstillstandsabkommen für Deutschland unterschrieben hat. Am 26. August 1921 wurde er ermordet

# O P F E R

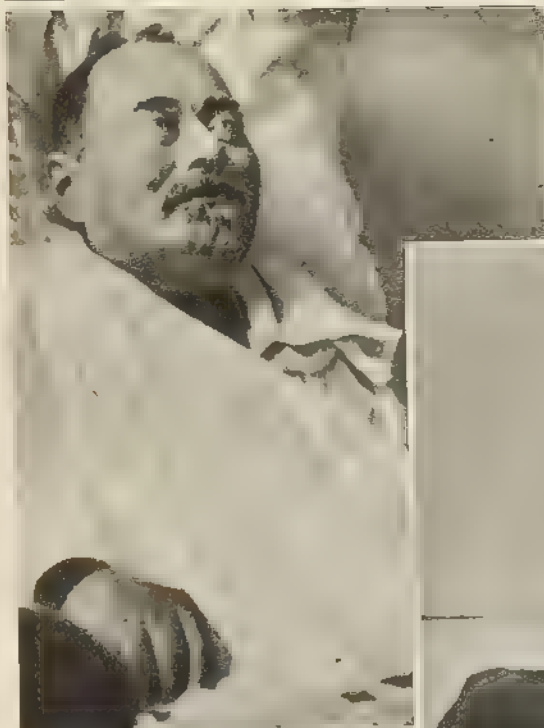
GRAF STEPHAN TISZA, ehemals ungarischer Ministerpräsident, wurde in den Tagen des Zusammenbruches am 31. Oktober 1918 ermordet



ZENA BEG, Gesandter Albaniens in Prag. Ermordet durch einen albanischen Emigranten 1928







STAMBULINSKI, Ministerpräsi-  
dent von Bulgarien, Leiter der  
Bauernpartei, wurde am 14. Juni  
1923 erschossen



RADITSCH, Abgeordneter im serbischen Par-  
lament, Führer der kroatischen Bauernpartei,  
ermordet 1928



DER BRUDER DES BULGARI-  
SCHEN MINISTERPRÄSIDENTEN  
STAMBULINSKI wird verhaftet

WOIKOFF, SOWJET-  
GESANDTER IN  
WARSCHAU



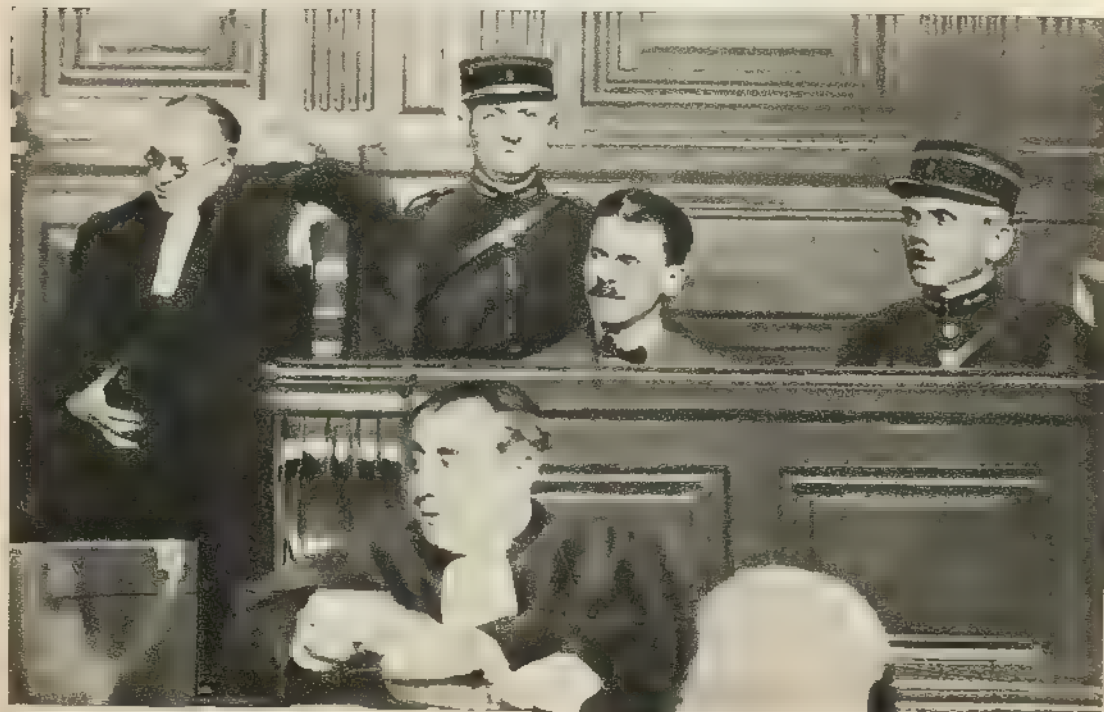
UND SEIN MÖRDER  
der Student Boris Kowrda,







PETLJURA, PRÄSIDENT DER FREIEN UKRAINISCHEN REPUBLIK. Nach der Niederlage Wrangels mußte er vor den Bolschewiken nach Paris flüchten



UND SEIN MÖRDER, Schwarzbart, der sich für die ukrainischen Pogrome an ihm rächte. Der Attentäter wurde von dem französischen Schwurgericht freigesprochen



BERLIN

PARIS







VERHAFTETE  
VALUTASCHIEBER  
auf dem Hofe einer  
Berliner Kaserne



PAPIERMARK  
1 MILLARDE!

PECHI  
EIN VERPRÜGELTER SCHIEBER



LOEWENSTEIN

Belgischer Großindustrieller, während der Inflation einer der reichsten Leute Europas. Im Jahre 1928 stürzte er auf ungeklärte Weise aus seinem Privatflugzeug in den Ärmelkanal



BOSEL UND CASTIGLIONI haben während der Inflation in Österreich phantastische Vermögen verdient und bei mißlungenen Franc-Spekulationen wieder verloren



STINNES. Im Krieg und während der Inflation einer der Führer der deutschen Schwerindustrie. Nach seinem Tod brachen seine Unternehmen zusammen



1 ₤ = 300'000



BEI DEN HUNGERKRAWALLEN VON 1921  
schlug das Wiener Volk bei einer Demonstration gegen die Schieber die Fenster des Bristol-Hotels ein



ARBEITSLOSE SCHLAFEN AUF DEM WARMEN ASPHALT in Wien, Winter 1921

1 ₤ = 20,000.000



INFLATIONSGELD



UND DIE ES NICHT  
INTERESSIERT







BÖRSE PARIS 1923



ARBEITSLOSE IN LONDON

LONDON

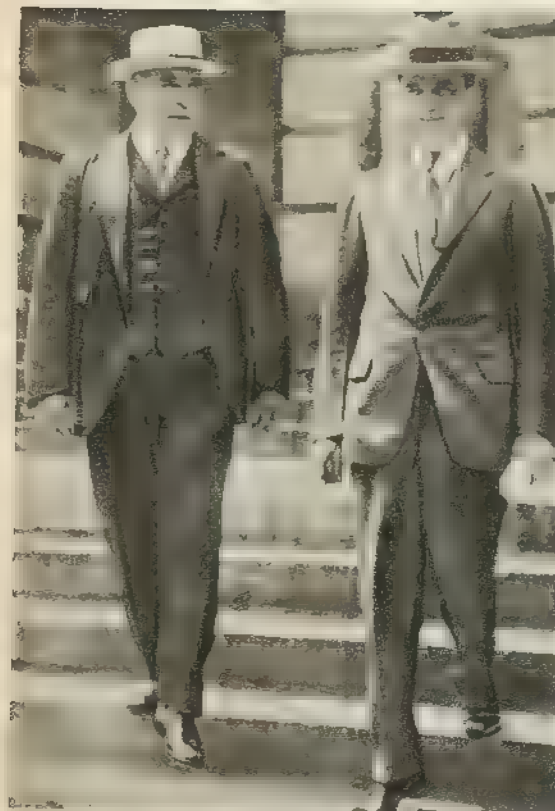


BÖRSEN 1921



BERLIN





**J. P. MORGAN UND OWEN YOUNG**  
MORGAN, der größte amerikanische Privatbankier, spielte eine große Rolle bei der Regelung der Reparationsfragen

OWEN YOUNG,  
dessen Reparationsplan die Mächte 1929 im Haag angenommen haben



**GENERAL DAWES**, 1924 Präsident der Sachverständigenkommission, der den ersten Reparationsplan ausarbeitete



**MORGAN KOMMT!**



**WICKHAM STEED**  
außenpolitischer Redakteur,  
später Chefredakteur der  
Londoner „Times“



**LORD NORTHCLIFF**  
der berühmte Pressemagnat,  
dessen Propaganda viel dazu  
beitrug, daß Amerika in den  
Krieg eintrat



**WILLIAM RANDOLPH HEARST**,  
Inhaber des mächtigsten ame-  
rikanischen Zeitungstrustes

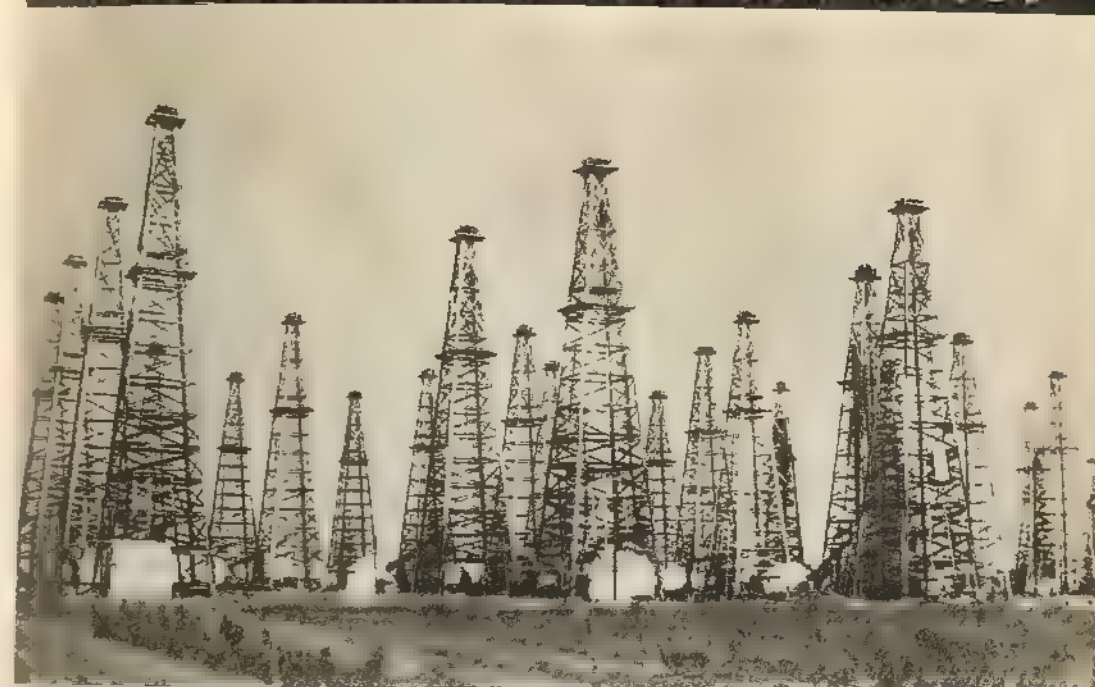




OL. Der Kampf um den Besitz der Ölquellen und um die Beherrschung der Märkte ist einer der bedeutendsten Faktoren der Weltpolitik



KAMPF UM DIE ROHSTOFFE



PETROLEUMQUELLEN IN  
KALIFORNIEN



DETERDING  
Präsident des britisch-holländischen  
Shell-Petroleumkonzernes

KAMPF UM DIE ROHSTOFFE





ENGLISCHE UND FRANZÖSISCHE TRUPPEN BESETZTEN 1923 DAS RUHRGEBIET



MACDONALD

Ministerpräsident des ersten englischen, von einem Arbeiterführer gebildeten Kabinetts, kommt von einer Audienz beim König





OTTO BAUER, ein Führer der österreichischen Sozialisten, im Jahre 1919 Außenminister



LÉON BLUM, Führer der französischen Sozialisten



EMIL VANDERVELDE  
belgischer Sozialistenführer,  
mehrmals Minister



HUGO BREITNER, der Wiener Steuerdiktator



MACDONALD, der englische, und HERRIOT, der französische Ministerpräsident (1924—1925). Herriot ist linksstehender Politiker, Freund der Versöhnung mit Deutschland und des Paneuropa-Gedankens



BRANTING, ein Führer der Zweiten Internationale, wiederholt Ministerpräsident in Schweden



## REVOLUTIONSTAGE IN BERLIN

### GUSTAV NOSKE

Sozialdemokratischer Abgeordneter,  
1918/19 Oberbefehlshaber aller Trup-  
pen in Berlin, dann Reichswehr-  
minister. Er schlug den Spartakus-  
aufstand nieder

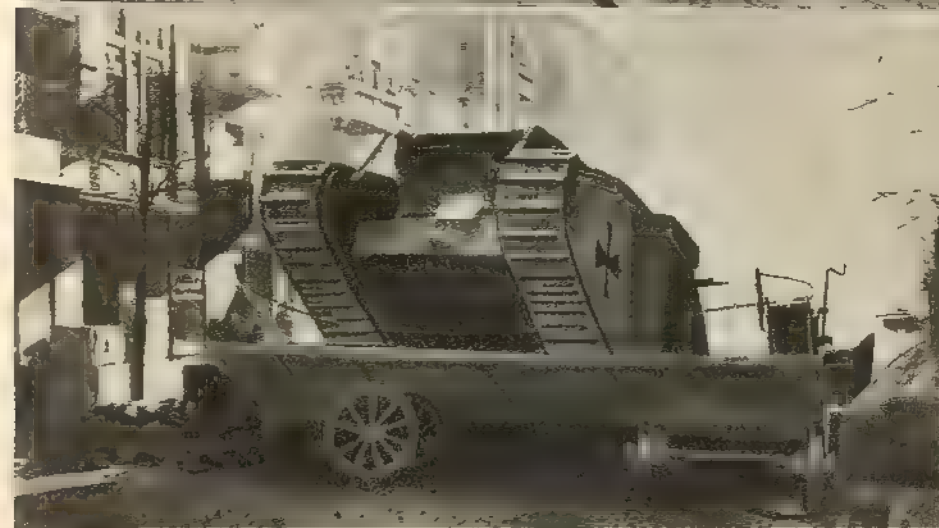


LIEBKNECHT  
SPRUCHT



FÜHRER DES  
ARBEITER- UND  
SOLDATENRATES  
IM REICHSTAG

## SPARTAKUSTAGE IN BERLIN





# REVOLUTIONSTAGE IN MÜNCHEN



KURT EISNER  
erster Ministerpräsi-  
dent des Freistaates  
Bayern



DIE ROTE ARMEE

ENTWAFFNETE  
ROTGARDISTEN  
nach Niederwerfung  
der Räterepublik 1920



# REVOLUTIONSTAGE IN WIEN 15. JULI 1927



POLIZEIBARRIKADE

POLIZEIATTACKE



AN DIE LATERNE MIT DER  
POLIZEI ... AUSRÜSTUNG



„PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH!“



STREIKBEREITSCHAFT IN PARIS. 3000 Polizisten beim Mittagessen



KOMMUNISTISCHE DEMONSTRATION IN PARIS

„PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH!“



KOMMUNISTISCHE  
DEMONSTRATION  
IN LETTLAND



BARRIKADEN  
IN MAILAND 1921



STREIKENDE TEXTIL-  
ARBEITER IN TOKIO



# RÄTEREGIERUNG IN UNGARN



**INVALIDEN  
DER ARBEIT**  
Eine Versammlung von  
Holzarbeitern mit ver-  
stümmelter Hand

**BÉLA KUN,**  
Führer der ungarischen  
Räterepublik März bis  
August 1919



# REVOLUTION IN BULGARIEN



**BULGARISCHE KOMMUNISTEN,** die die Kathedrale in Sofia in die Luft sprengten

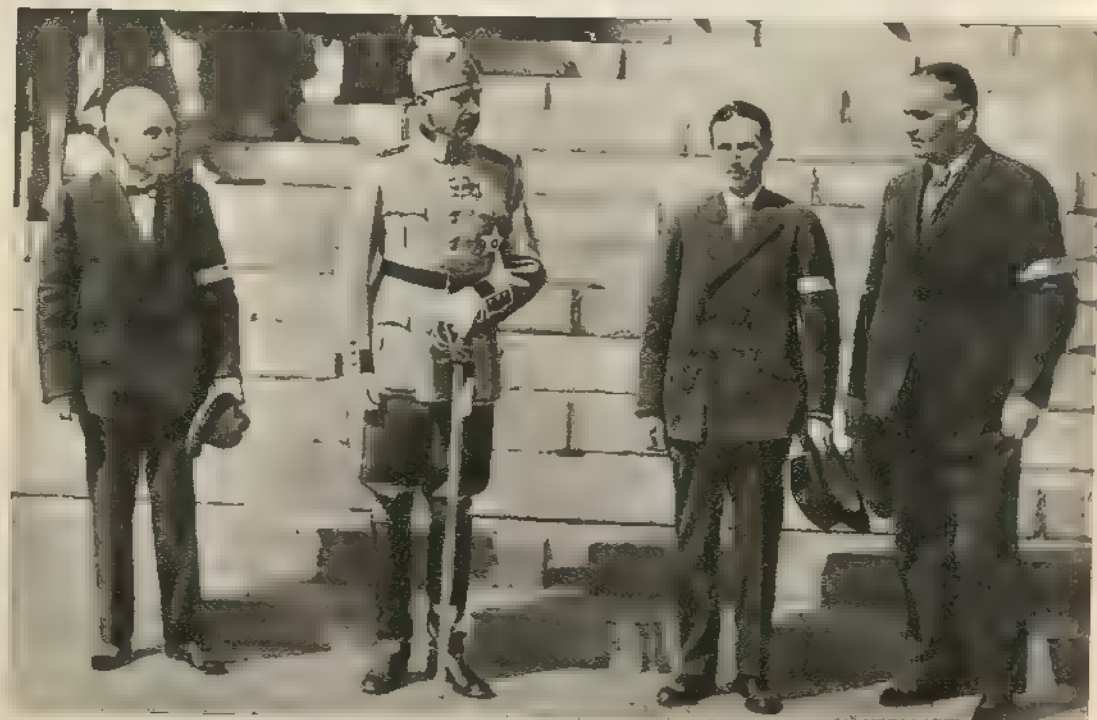




# REVOLUTION IN FINNLAND



EIN KOMMUNISTISCHER ZEITUNGSSETZER wird auf offener Straße entkleidet



GENERAL MANNERHEIM, Organisator der Gegenrevolution in Finnland, Führer der nationalen „Lappo“-Bewegung

# NEW YORK





ARBEITSLOSEN DEMONSTRATIONEN



BERLIN



NEW YORK



PARIS

WAS ÜBERALL GLEICH IST

DER 1. MAI



IN PARIS



IN MOSKAU



IN PENNSYLVANIEN

UND WAS NICHT ÜBERALL GLEICH IST





TEXTILSTREIK IN SÜDAMERIKA



EIN „GIRL“



FRAUEN IN DER KAMPFLINIE



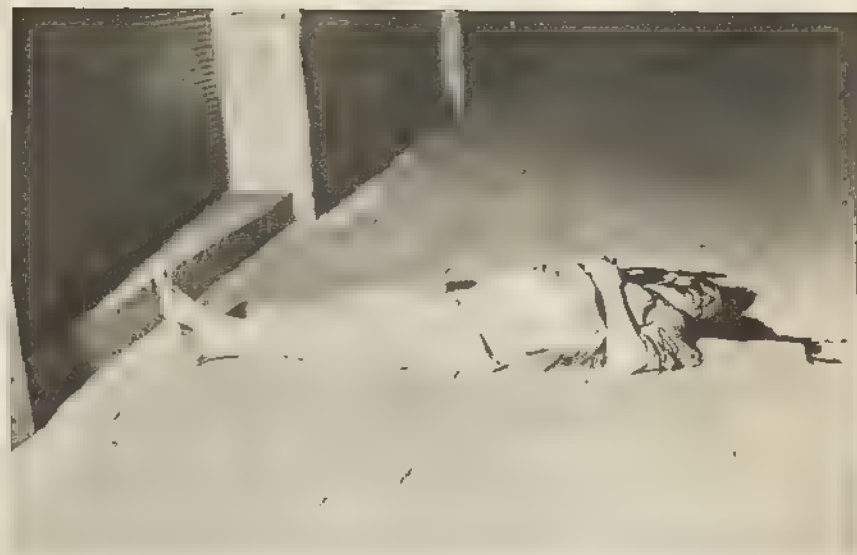
STREIK DER VERKEHRSARBEITER IN LONDON. Ingenieur als freiwilliger Straßenbahnführer

DETEKTIV SCHÜTZT MIT REVOLVER EINEN STREIKBRECHER (Melbourne)



STREIKBRECHER





DAS UNBEKANNTE OPFER



LENIN



TROTZKI



Начальнику Штаба.

Вз дни нежной борьбы с жизнью, проносясь, стремившись почти три года поработать нашу родину, Господу Богу угодно было испробовать Россию новое тяжкое испытание. Начавшиеся внутренние народные волнения грозят бедственно отразиться на дальнейших ведении упорной войны. Судьба России, честь героической нашей армии, благо народа, все будущее дорогое нам шего Отечества требуют доведения войны во что бы то ни стало до победного конца. Восточный фронт напрягает последние силы и уже близок час, когда доблестная армия наша совместно со славными нашими союзниками сумеет окончательно сломить врага. В эти решающие дни из жизни России, почти мы должны ооз эи облегчить народу НАШЕМУ такое единение и сплочение. Ах, сила народных для скорейшего достижения победы и, в согласии с Государственными делами, признавая мы за благо отречься от Престола Государства Российского и сложить с себя Верховную власть. Не малая разность от любимых Олимом НАШИМ, мы передаем наследие НАШЕ Брату НАШЕМУ Великому Князю МИХАИЛУ АЛЕКСАНДРОВИЧУ и благославляем Его на вступление на Престол Государства Российского. Заповедуем Брату НАШЕМУ править делами Государства с помощью и неуклонным единением с представителями народа в законодательных учреждениях, на тех началах, кои будут им установлены, принес в том неуклонную присягу. Во имя горячо любимой родины признаем мы, вверившись сием Отечества на исполнение своего святого долга перед Императором и родом, а также с представителями народа, вывести Государство Российское на путь победы, благоденствия и славы. Да поможет Господь Богъ.

Г. Исковъ  
24 Марта 15 час 5 мин 1917 г.  
Министр Императорского Двора  
Генерал-Адъютант Императорского Двора

ABDANKUNGS-  
URKUNDE DES ZAREN  
2. MÄRZ 1917



PRINZ LWOW,  
Ministerpräsident der  
ersten bürgerlichen  
Regierung nach  
Abdankung des Zaren



KERENSKI, sozialistischer  
Duma-Abgeordneter,  
Führer der russischen  
Februarrevolution 1917.  
Seit Beginn der Räte-  
herrschaft November  
1917 lebt er im Ausland

DIE REVOLUTIO-  
NÄRE STORMEN  
DAS WINTER-  
PALAIS  
November 1917



KADETTEN VER-  
TEIDIGEN DAS  
WINTERPALAIS

DIE GEGENREVOL-  
UTIONÄREN  
TRUPPEN DES  
GENERALS  
JUDENITSCH  
auf dem Marsch  
gegen Petersburg







**GENERAL DENIKIN**, ein Führer der Weißen Armee, trifft den Kommandanten der englischen Truppen in Sebastopol, Nov. 1918



**KERENSKI UND ADMIRAL KOLTSCHAK** in Sebastopol Mai 1918. Admiral Koltschak wurde nach dem Zusammenbruch der Weißen Armee ausgeliefert und am 7. Februar 1920 erschossen

**GENERAL WRANGEL**, Kommandant der Weißen Armee im Kaukasus. Nach der Niederlage seiner Armee flüchtete er ins Ausland.

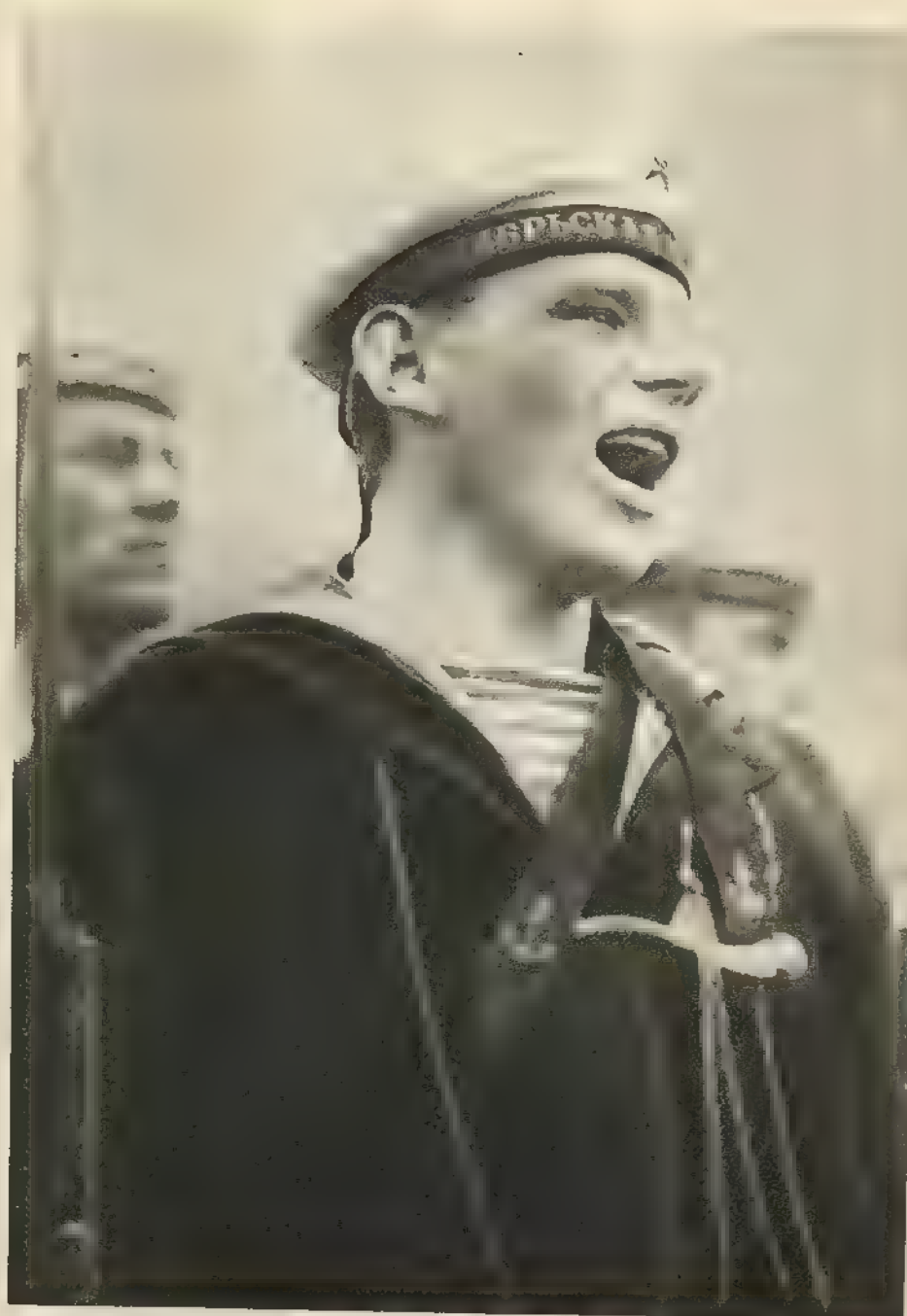


**KERENSKI**



**WRANGEL**





ALARM!



VON DEN WEISSEN HINGERICHTETE KOMMUNISTEN



VON DEN ROTEN HINGERICHTETE GEGENREVOLUTIONÄRE





VOR DER TÜR LENINS



LENIN. Gründer der russischen Sowjetrepublik, an deren Spitze er bis zu seinem Tod, 21. Januar 1924, stand

LENIN SPRICHT



LENIN mit  
SAMUELLY  
dem  
ungarischen  
Terroristen-  
führer



LENIN und  
TROTZKI





**STALIN.** Generalsekretär des Exekutivkomitees der kommunistischen Partei. Seit Lenins Tod Diktator der USSR.



**TROTZKI.** Der erste und bedeutendste Mitarbeiter Lenins, Organisator der Roten Armee und Volkskommissär für Kriegswesen. 1927 wurde er von Stalin seiner Ämter enthoben, aus der kommunistischen Partei ausgeschlossen und 1929 aus Rußland verbannt



**RYKOW.** Präsident des Rates der Volkskommisäre



**BUDJONI,** früher Feldwebel, später Höchstkommandierender in der Roten Armee



**DERSCHINSKI**  
Das Haupt der Sowjetgeheimpolizei (Tscheka).





IN MOSKAU WERDEN DIE KREUZE VON DEN TÜRME DES KREMLINS ENTFERNT



LENINS GRAB IN MOSKAU. Ein Sowjet-Heiligtum

# ALTE UND NEUE RELIGIONEN



KONFISZIERTE HEILIGENBILDER



SOWJETSITZUNG. An der Wand Lenins Bild





DOWGALEWSKI  
Sowjetgesandter in Tokio



DAS GEHEIMARCHIV DER  
SOWJETGESANDTSCHAFT  
IN PEKING wird durchwühlt



STRASSE IN KANTON

TSCHITSCHERIN  
Von 1918 bis 1929  
Volkskommissar des  
Äußeren, als Scheik  
gekleidet



KONGRESS  
DER ÖSTLICHEN  
VÖLKER 1920  
von der U. S. S. R.  
einberufen



VOLKS-  
KOMMISSAR  
RADEK  
hält eine Rede  
auf dem Kon-  
greß der öst-  
lichen Vö ker





STRASSENBAHNWAGEN  
ALS  
PROPAGANDATRÄGER  
(Der Sarg des Kapitalismus)



DEMONSTRATION  
GEGEN DEN „KULAK“



PROPAGANDA  
GEGEN  
DIE RELIGION

PROPAGANDA

EIN  
SCHRIFTKUNDIGER



DIE ZUHÖRER



VOLKSKOMMISSAR  
KALININ ALS  
FELDARBEITER

PROPAGANDA BEI DEN BAUERN





**SOWJETKONGRESS**  
Am Podium Bela Kun,  
der frühere Diktator  
in der ungarischen  
Räterepublik, und  
Klara Zetkin, Dele-  
gierte der K. P. D.

**ZUHÖRER BEIM  
WELTKONGRESS**



**PROPAGANDA  
IN DER MONGOLEI**



**VOLKS-  
KOMMISSAR  
SINOWIEW  
SPRICHT**



**DEMON-  
STRATIONEN  
IN MOSKAU**







RADIOVORTRAG IM „HAUS DER BAUERN“



LUNATSCHARSKI  
Volkskommissar für Volksunterricht



KONFISZIERTE FÜRSTLICHE JUWELEN



KAMENEV  
Volkskommissar für Handel





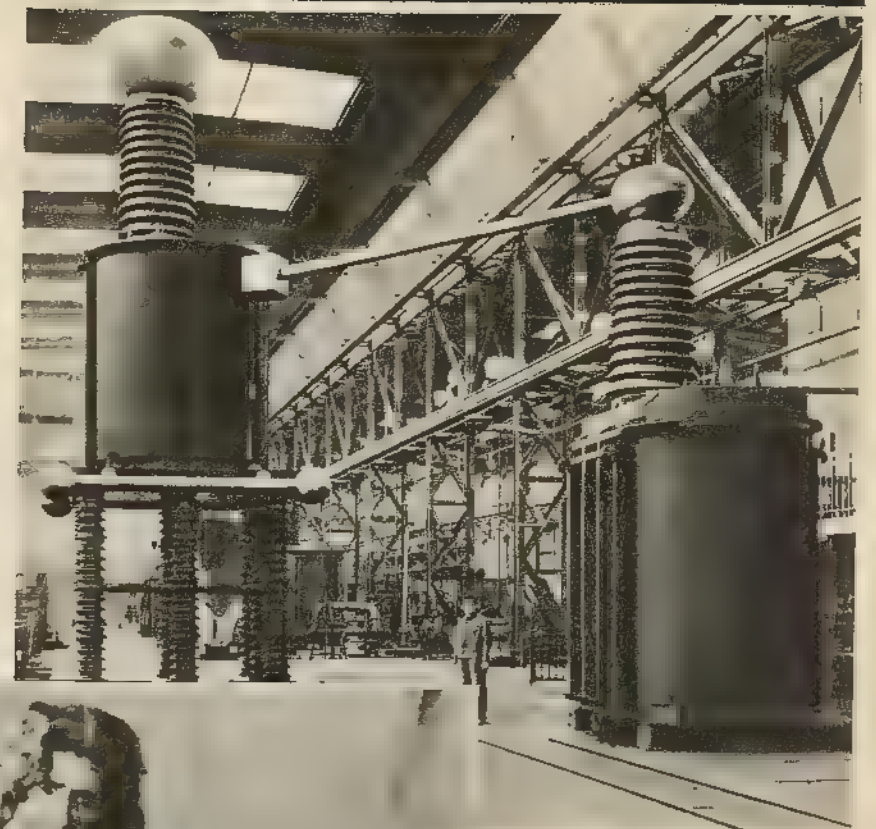
AMERIKA BAUT  
KRAFTWERKE  
FÜR DIE U.S.S.R.



INDUSTRIE-  
BAUTEN IN  
CHARKOW



ZEMENT-  
FABRIK



ELEKTRISCHE  
ANLAGE



HUNGERSNOT  
IM WOLGAGEBIET





**ERÖFFNUNG DER TURK-SIB-BAHN**  
Diese Eisenbahnlinie zwischen Turkestan und Sibirien, die eine große wirtschaftliche und strategische Bedeutung hat, ist im Jahre 1929 fertig geworden

**DER PROZESS GEGEN DIE INGENIEURE IN ASTRACHAN**  
147 meist ausländische Ingenieure wurden wegen Sabotage vor das Sowjetgericht gestellt. Mehrere von ihnen sind trotz des Protestes ihrer Regierungen hingerichtet worden



**KAMENEV.** Volkskommissär für Handel, später Gesandter in Rom. Er wurde 1928 nach Sibirien verbannt.



**SINOWJEW.** Generalsekretär der 3. Internationale, später Gesandter in London. Seit 1928 nach Sibirien verbannt.



**JOFFE.** Intimster Mitarbeiter Lenins, Führer der Außenpolitik. Erster Gesandter in Berlin, später in Tokio. Er wurde seiner Ämter enthoben und beging wegen der Verfolgung durch Stalin 1927 Selbstmord in Moskau



**RADEK.** Volkskommissär. Leiter der internationalen kommunistischen Propaganda. 1928 wurde er nach Sibirien verbannt.





TROTZKI VERLASST RUSSLAND 1929

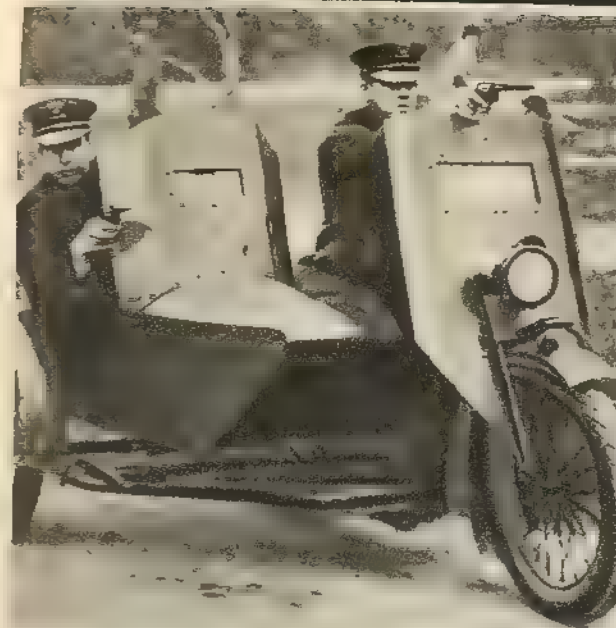


PRÄSIDENT HOOVER





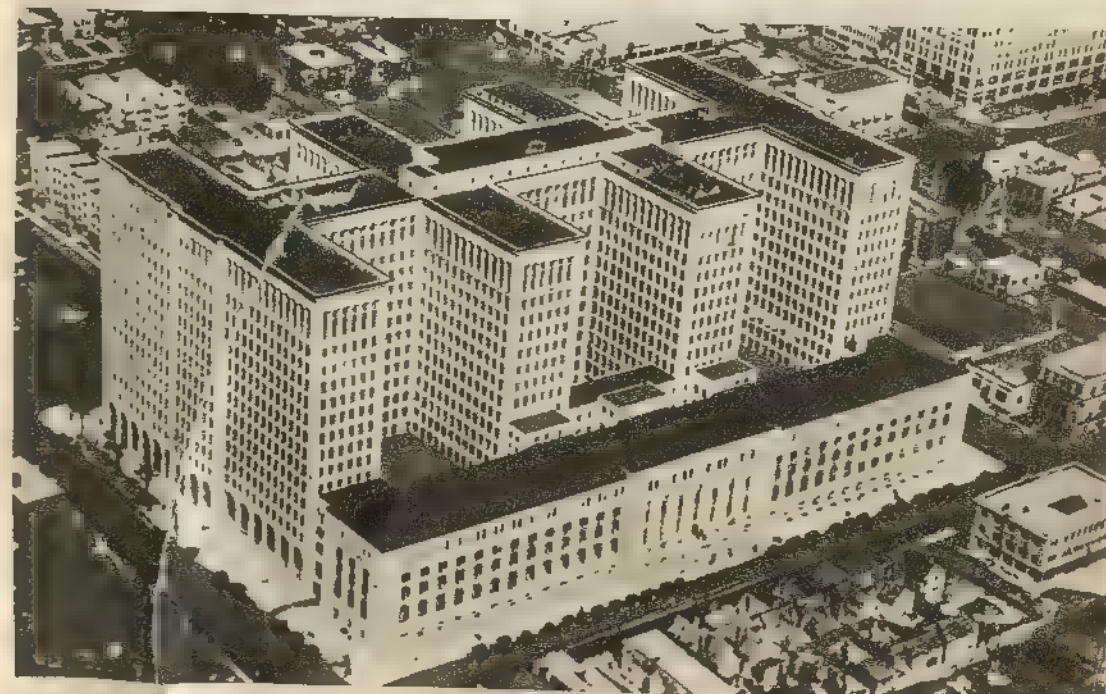
AUS DEN GROSSEN STÄDTEN



EIN PANZERMOTORRAD  
DER POLIZEI IN CHICAGO



DIREKTIONSGEBÄUDE DER GENERAL  
MOTORS CO.







SAFES EINER GROSSBANK



GELDTRANSPORT



WALL STREET, DIE BORSE



KURSTAFEL



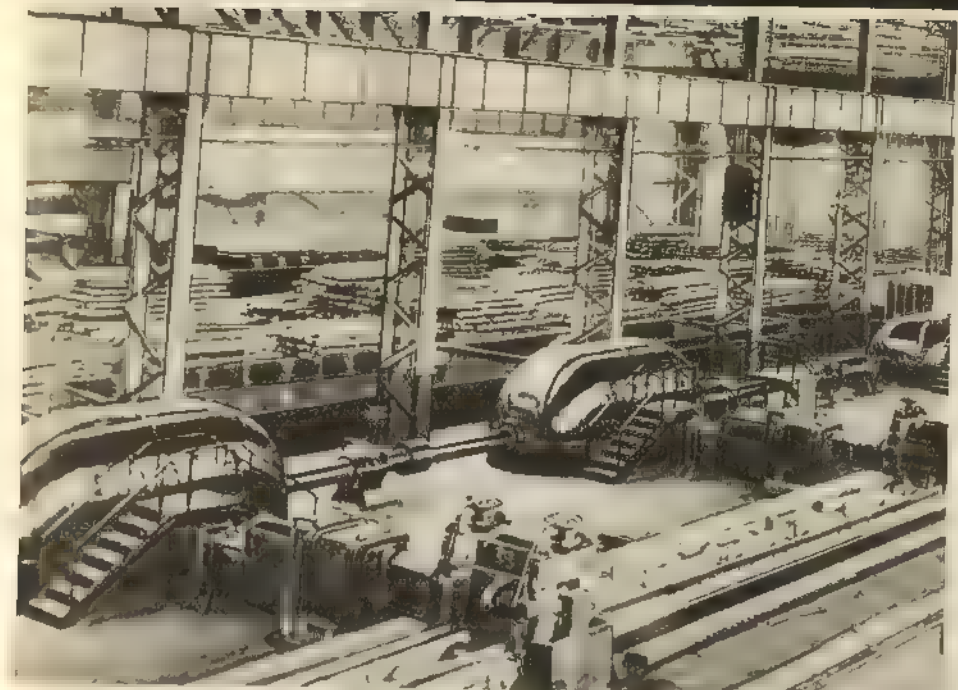
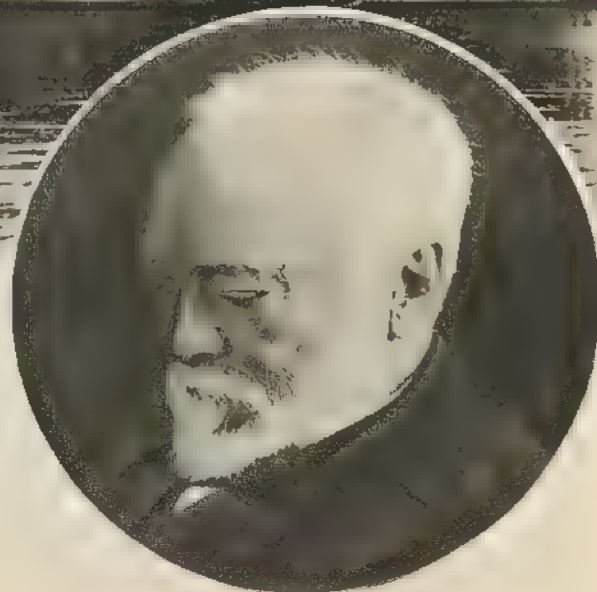


ROCKEFELLER

NUR FÜR MILLIONÄRE  
(Schwimmendes Hotel im Palm Beach)

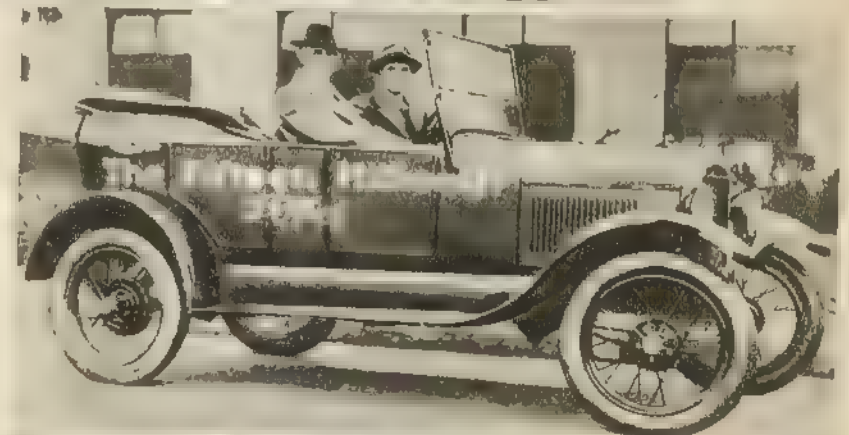


CARNEGIE



FORD

FORD



2000 ALTE AUTOS  
werden verbrannt







PETROLEUMQUELLEN  
in Kalifornien



STREIK



ARBEITSLOSE suchen sich Nachtquartier im Keller eines alten Zuchthauses





CONEY ISLAND  
der Vergnügungspark von New York



EINE KINO-KATHEDRALE

IN DER FABRIK  
WERDEN VORLESUNGEN GEHALTEN,  
damit die Arbeit flotter geht



DER KONFISZIERTE WEIN  
wird auf die Straße ausgeschüttet



ARCHIV DER PROHIBITIONSPOLIZEI



SPRENGUNG EINES  
SCHMUGGLERSCHIFFES





**FEIERLICHER EMPFANG  
DES POLARFLIEGERS  
BYRD IN NEW YORK**  
Er erreichte 1926 den  
Nordpol und 1928—30  
den Südpol



**PROTESTDEMONSTRATION**  
gegen die Hinrichtung von Sacco  
und Vanzetti



**SACCO UND VANZETTI**, Arbeiter  
italienischer Abstammung, die 1919  
unter dem Verdacht eines Bomben-  
attentats verhaftet wurden. Nach  
siebenjähriger Gefangenschaft wur-  
den sie, ohne zureichenden sach-  
lichen Beweis trotz des Protestes der  
ganzen Welt hingerichtet





BANDITEN-  
KÄMPFE  
IN CHICAGO



WEIHE EINES NEUEN MITGLIEDES DES KU-  
KLUX-KLAN. Gegen Neger, Juden, Katholiken,  
Iren und andere nicht 100prozentige Ameri-  
kaner gerichtete Geheimgesellschaft, in welcher  
viele politische Attentate vorbereitet wurden

JAPANER  
UNERWUNSCHT

LAND DER FREIHEIT



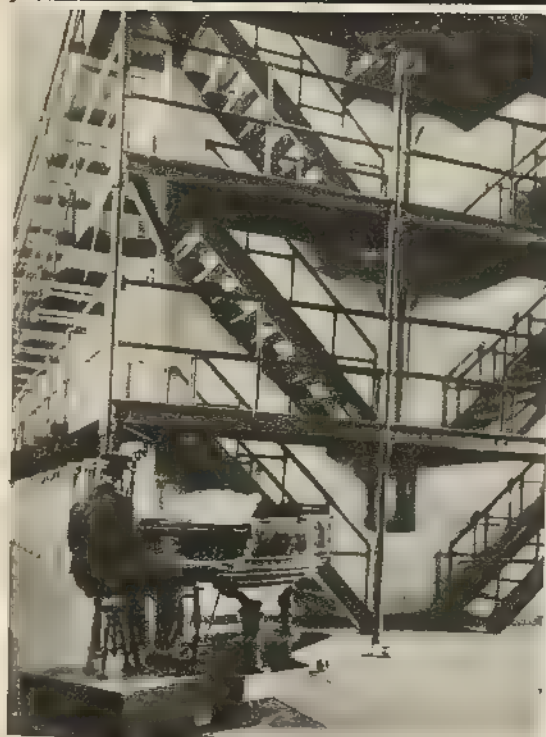
NEGERVIERTEL WIRD MIT DRAHTHINDERNISSEN VOR DER LYNCHLUSTIGEN MENGE GESCHÜTZT



LYNCH

A M E R I K A D E N A M E R I K A N E R N





MUSIK IM ZUCHTHAUS



EINE ZELLE IM SING-SING-ZUCHTHAUS



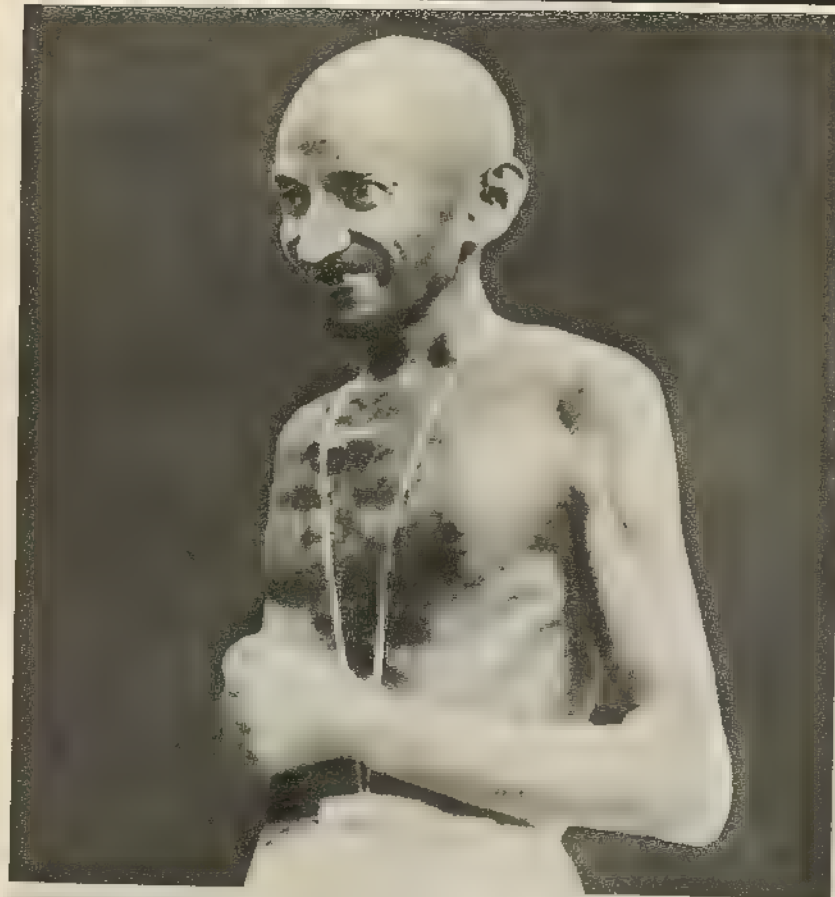
GEFÄNGNISREVOLTE

GANDHI, Führer der indischen Freiheitsbewegung. Seit 1920 kämpft er unermüdlich für die Autonomie Indiens



ANHÄNGER GANDHIS





GANDHI



**SALZSCHÖPFUNG AUS DEM MEERE.** Zum Protest gegen das englische Salzmonopol leitet Gandhi seine Anhängerschaft zur Salzgewinnung aus Meerwasser an

**GANDHI  
AM SPINNRAD**

Durch Propagierung der Hausspinnerei führte Gandhi einen empfindlichen Schlag gegen die englische Textilindustrie



**DEMONSTRATION  
GEGEN DAS  
SIMON-KOMITEE**

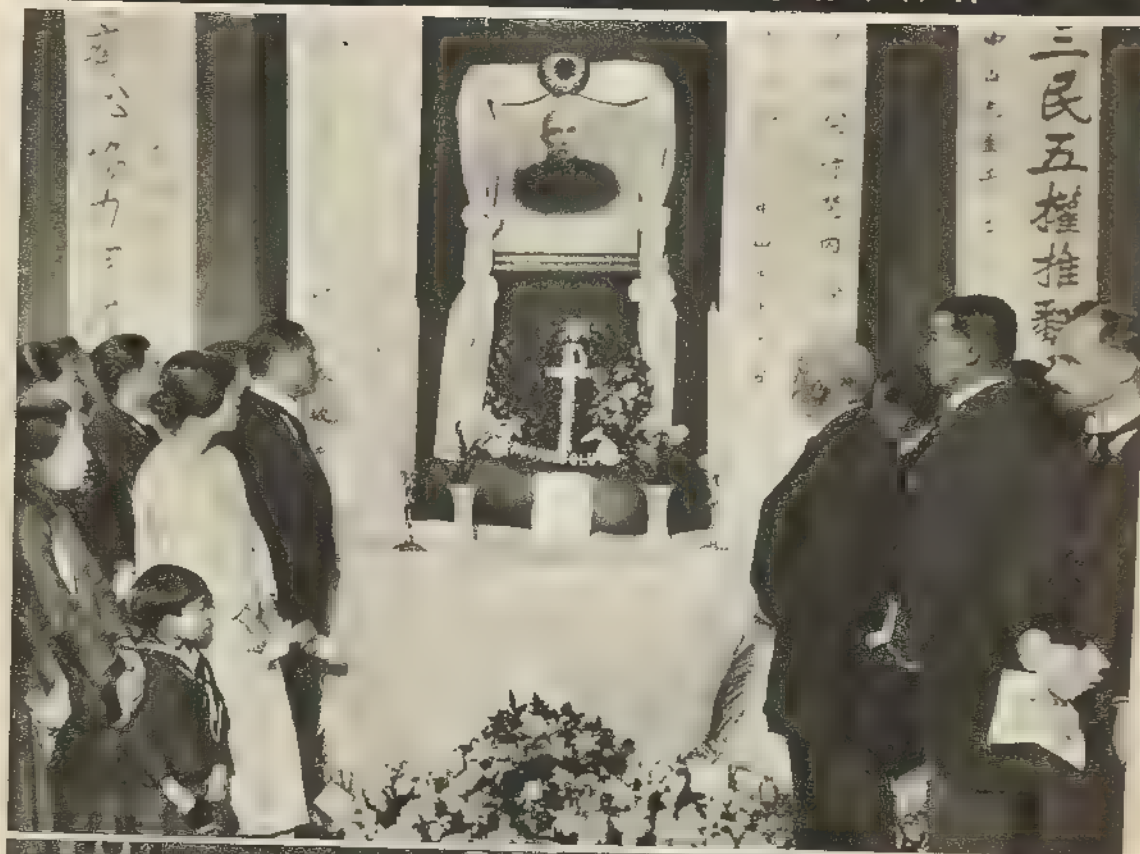
Trotz des heftigen Protestes der Inder beauftragte die englische Regierung ein Komitee unter der Führung des Oberkommissärs Simon mit dem Studium der indischen Verhältnisse



**SCHUTZ DER  
EINHEIMISCHEN  
INDUSTRIE**

Die Volksmasse verbrennt englische Stoffwaren auf offener Straße in Bombay



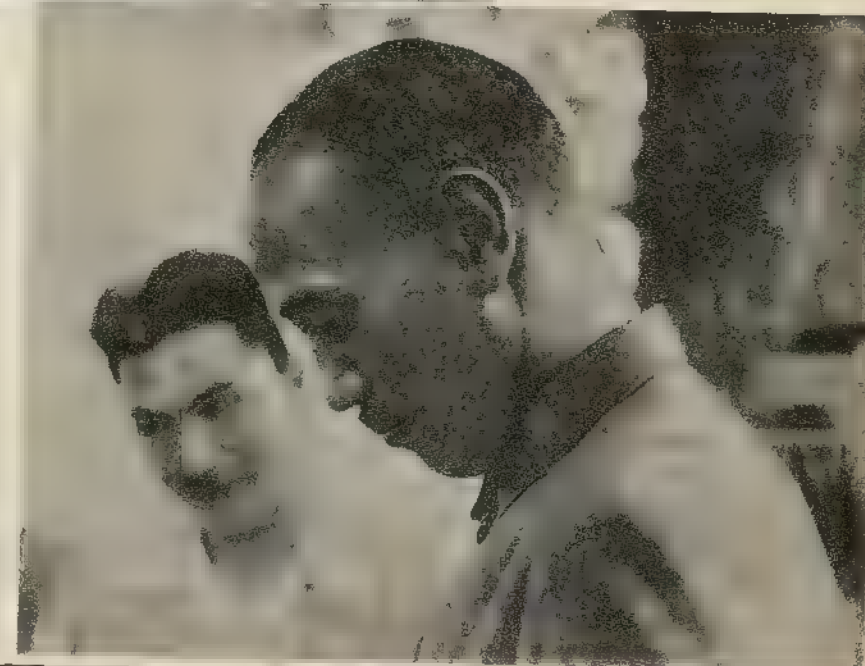


**SUN YAT SEN**  
der größte Staatsmann  
des modernen China,  
mehrmals Präsident der  
südchinesischen Republik.  
Seine radikalen, zum  
Bolschewismus neigenden  
Ideen verbreiteten sich  
nach seinem im März  
1925 erfolgten Tode

**YUAN SHI KAI**  
Führer des modernen  
China. 1911 war er  
Ministerpräsident der  
Mandschu Dynastie, seit  
dem 6. Oktober 1913 der  
erste Präsident der Re-  
publik. Im Dezember 1915  
wurde er zum Kaiser ge-  
wählt, aber bald dankte  
er ab und starb am  
5. Juni 1916



AMERIKANISCHE  
MARINETRUPPEN  
BESETZEN SHANGHAI



**GENERAL TSCHANG  
KAI SCHEK**  
Führer der anti-  
bolschewistischen  
chinesischen Truppen



## DAS UNRUHIGE CHINA

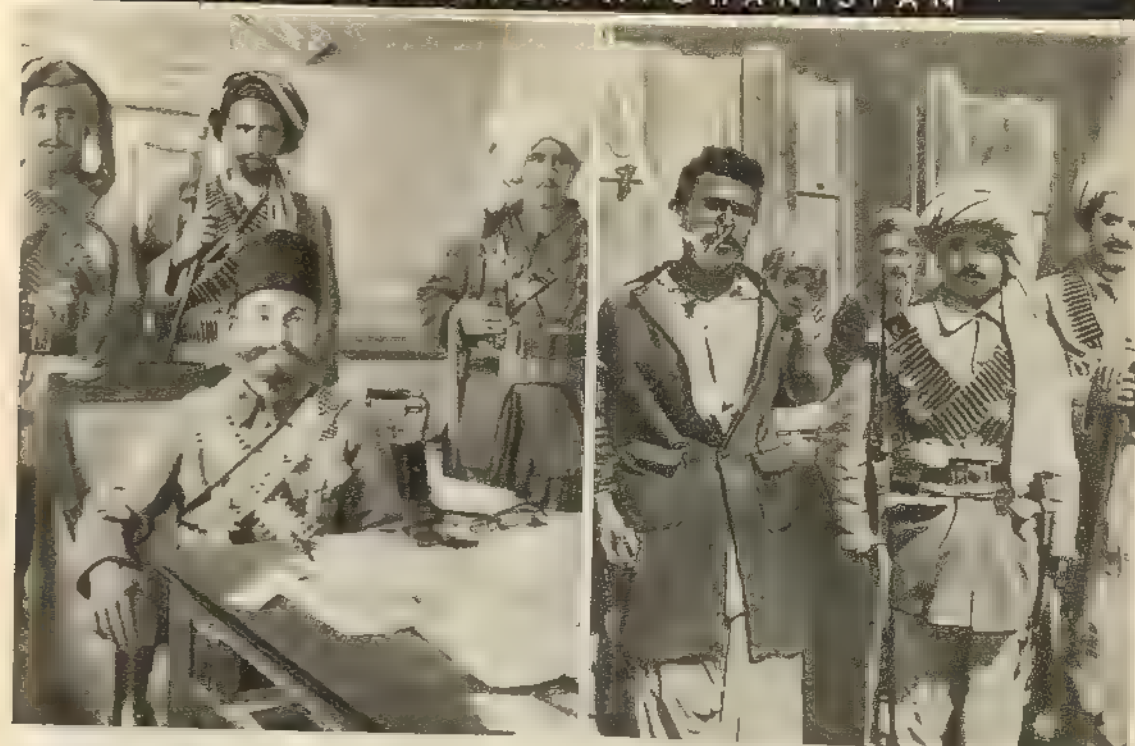


ENTHAUPTETE STREIKFÜHRER  
auf einer Straße in Shanghai  
Im Hintergrunde die bereit-  
gestellten Särge



CHINA, DAS LAND DER  
EWIGEN HUNGERSNOT

## DAS UNRUHIGE AFGHANISTAN



HABIBULLAH, Führer der afghanischen Auf-  
ständischen, der im Januar 1929, nach Aman-  
ullahs Flucht, sich zum Khan proklamierte.  
Nach einjähriger Herrschaft wurde er vom  
Khan Nadir gefangen und gehängt

EIN GEFANGENER AFGHANISCHER  
REBELLENHAUPTMANN



GEFANGENE AUFRÜHRER





DER KAISER



DIE KAISERIN



DAS KABINETT DES MINISTERPRÄSIDENTEN TANAKA



DER POLIZEICHEF VON TOKIO verteilt Brot an die Arbeitslosen





MOSSUL. Der Erzbischof und der Gouverneur von Mossul bei ihrer Besprechung mit den Beauftragten des Völkerbundes. Anlaß der Konferenz waren die türkischen Ausschreitungen bei den Kämpfen um den Besitz der Ölquellen von Mossul, an denen auch England und Rußland beteiligt waren



BAKU, Mittelpunkt des englisch-russischen Ölkampfes. Das Gebiet war vorübergehend von den Engländern besetzt, wurde aber dann wieder an Rußland überlassen

BRENNPUNKTE DES ÖLKRIEGES



KAVALLERIE DER RIFKABYLEN



ABD EL KRIM, Führer des Freiheitskampfes der Rifkabylen. 1924 wurde er Sultan des Rifgebietes. Er kämpfte von 1914 bis 1926 gegen die vereinigten spanisch-französischen Truppen. Im Mai 1926 mußte er sich ergeben und wurde von den Franzosen interniert



## DAS UNRUHIGE ÄGYPTEN



STRASSENKÄMPFE IN KAIRO. Das von der türkischen Herrschaft befreite Ägypten ist seit 1918 in ständigem Aufruhr, da die Bevölkerung mit der anglophilen Politik des Königs Fuad unzufrieden ist.



## DAS UNRUHIGE PALÄSTINA



ZERSTÖRTES HAUS IN JERUSALEM



ERMORDETER RABBINER

## POGROME IN PALÄSTINA





PRÄSIDENT CALLES (1924—1928) verhandelt durch Vermittlung eines Dolmetschers mit Morrow, Gesandten der U. S. A.

INDIANISCHES MILITÄR



MEXIKANISCHES MILITÄR verfolgt Eisenbahnbanditen

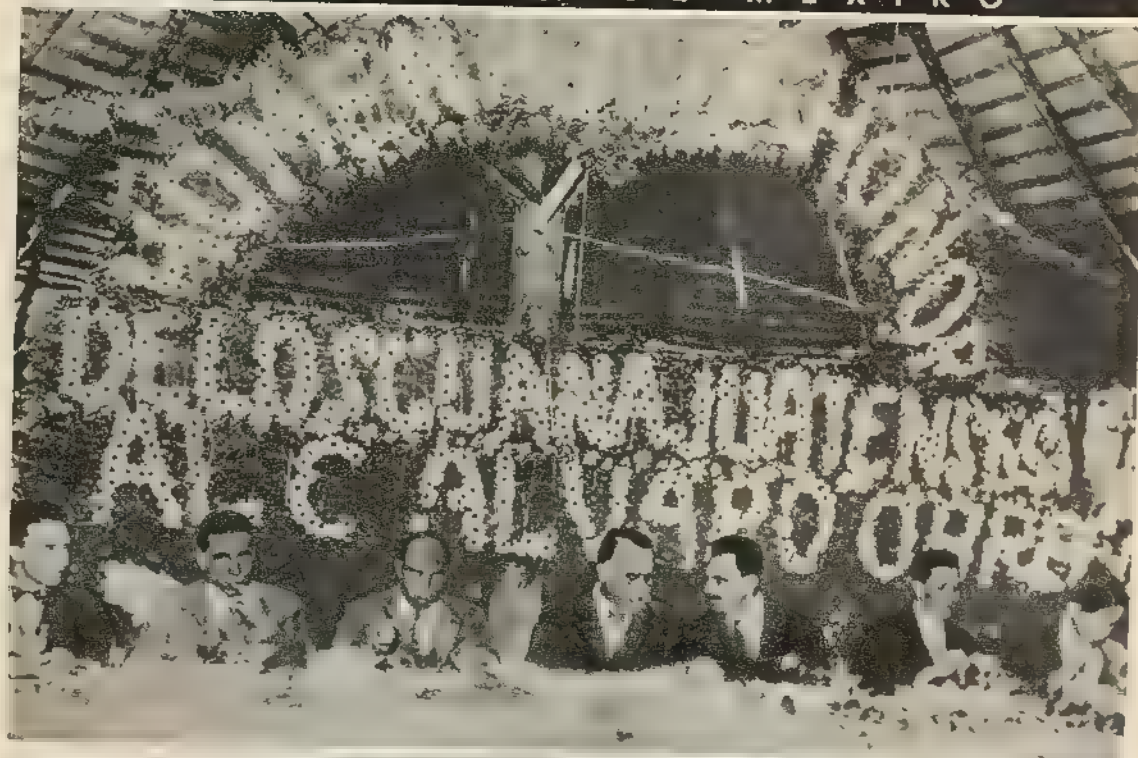


HINRICHTUNGEN



OPFER DER STRASSENKÄMPFE werden auf offener Straße verbrannt





**PRÄSIDENT OBREGON**  
10 Minuten vor seiner  
Ermordung.  
General Obregon, ein  
Anhänger von Calles,  
war Präsident der Repu-  
blik 1920—1924. Im Juli  
1928 wurde er wieder  
gewählt, im September  
des gleichen Jahres aber  
von einem jungen, kleri-  
kal gesinnten Fanatiker  
erschossen



**OBREGONS MÖRDER**  
in der Gefängniszelle



**DEUTSCHES PFADFINDERLAGER**





KREUZWORTRÄTSEL



WEEK-END



ROUGE

MASSENPSYCHOSEN



1930



BADEKOSTÜME

1910



1910



TENNIS

1930



FLAPPER 1910



FLAPPER 1930

GRETA GARBO



RODOLPHO VALENTINO







JAZZ BAND

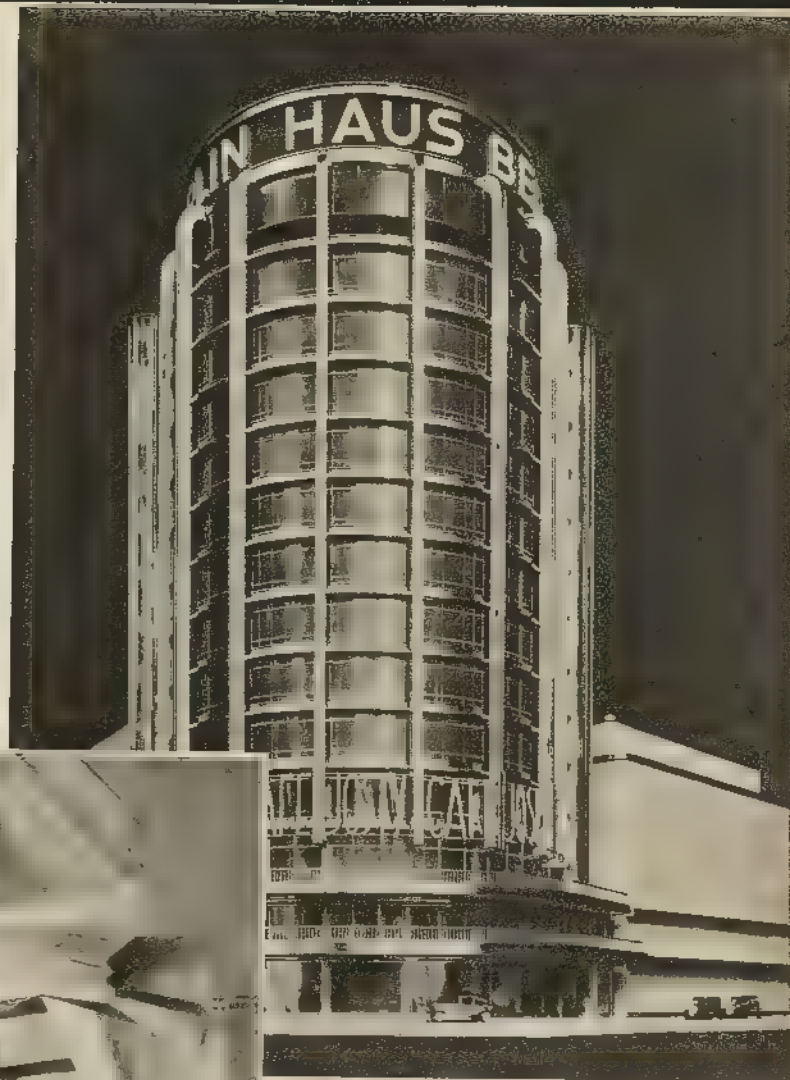


CHAPLIN



DIE ERSTEN TONFILME. Bei der Aufnahme von »Singing Fool«

MODERNES  
GROSSTADT-GEBAUDE

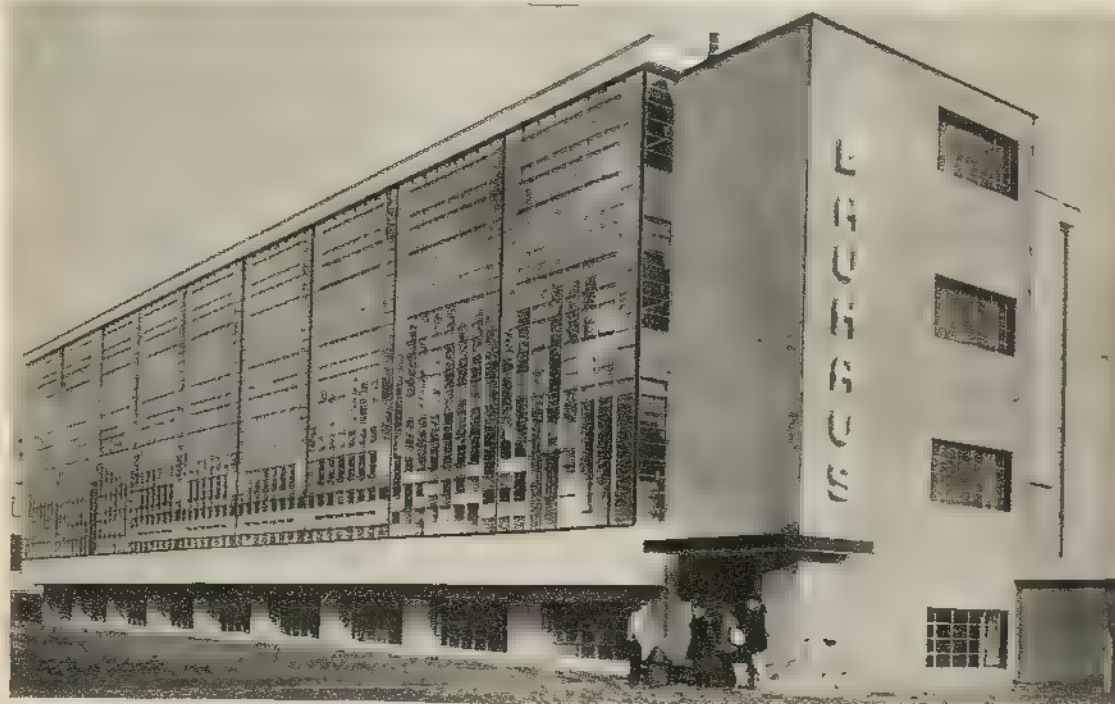


BALKONSZENE AUS »ROMEO UND JULIA«  
Regie: Alexander Tairoff



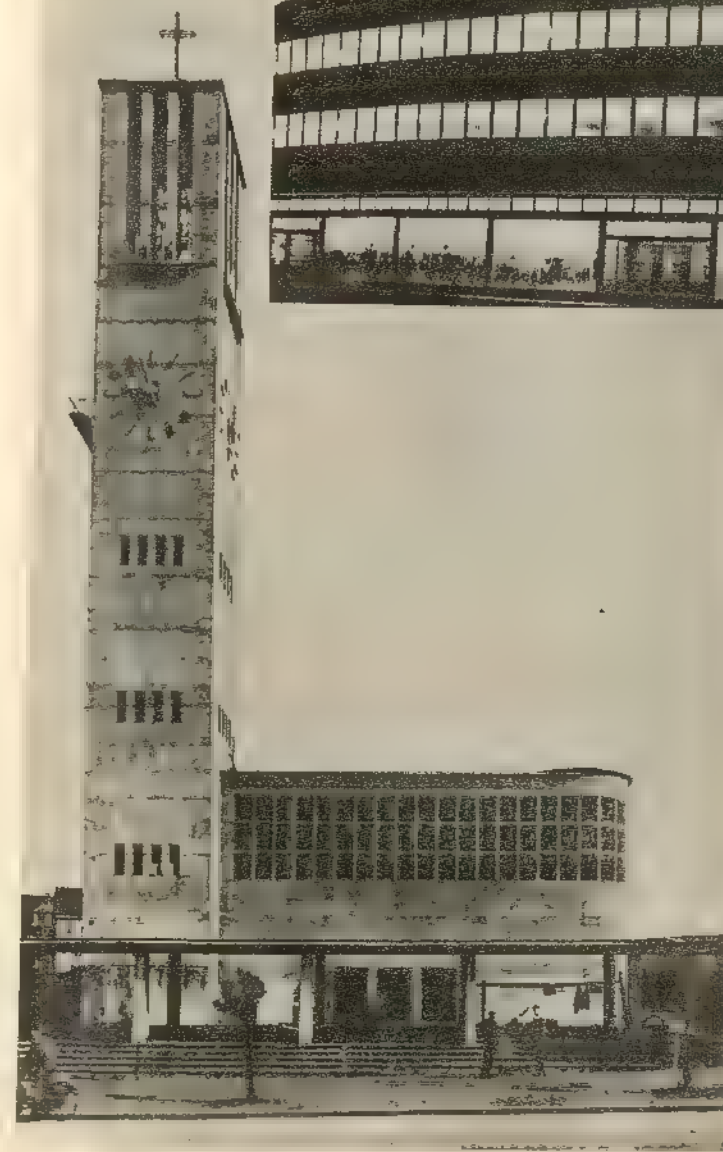


DER MARX-HOF IN WIEN



DAS BAUHAUS IN DESSAU. (Eine Schule der modernsten Bestrebungen in Architektur und Kunst gewerbe unter Führung von Walter Gropius)

WAREN-  
HAUS

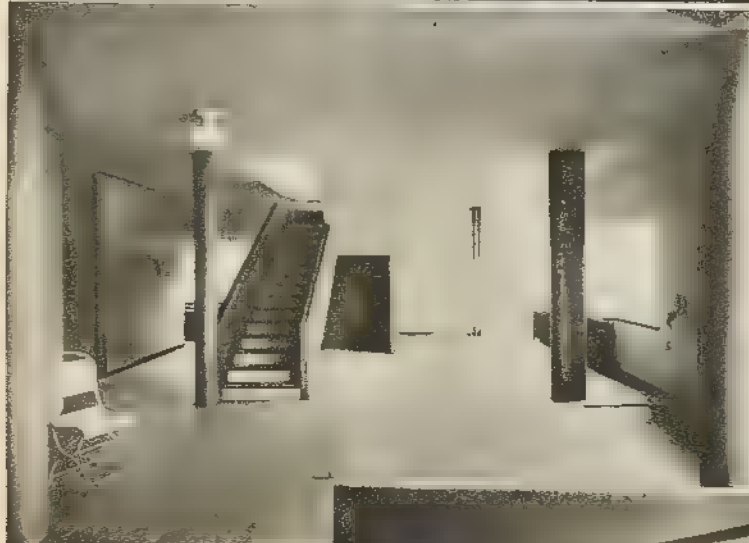


KIRCHE

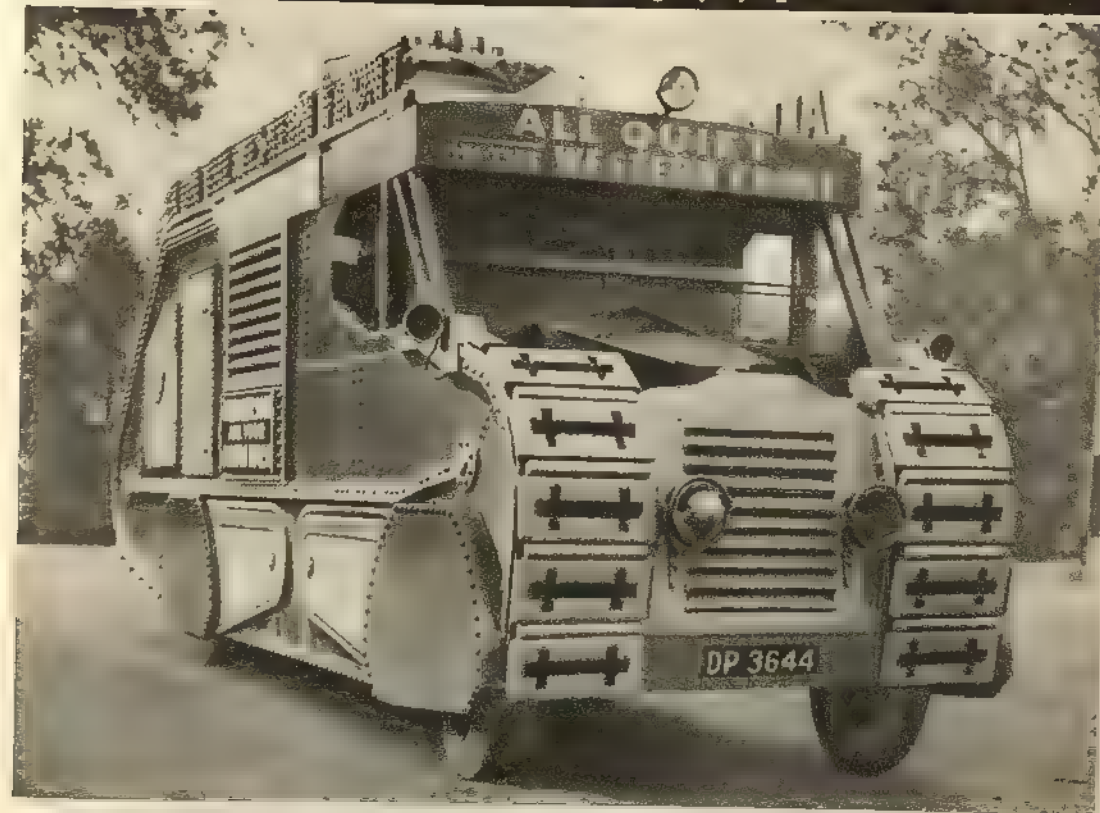




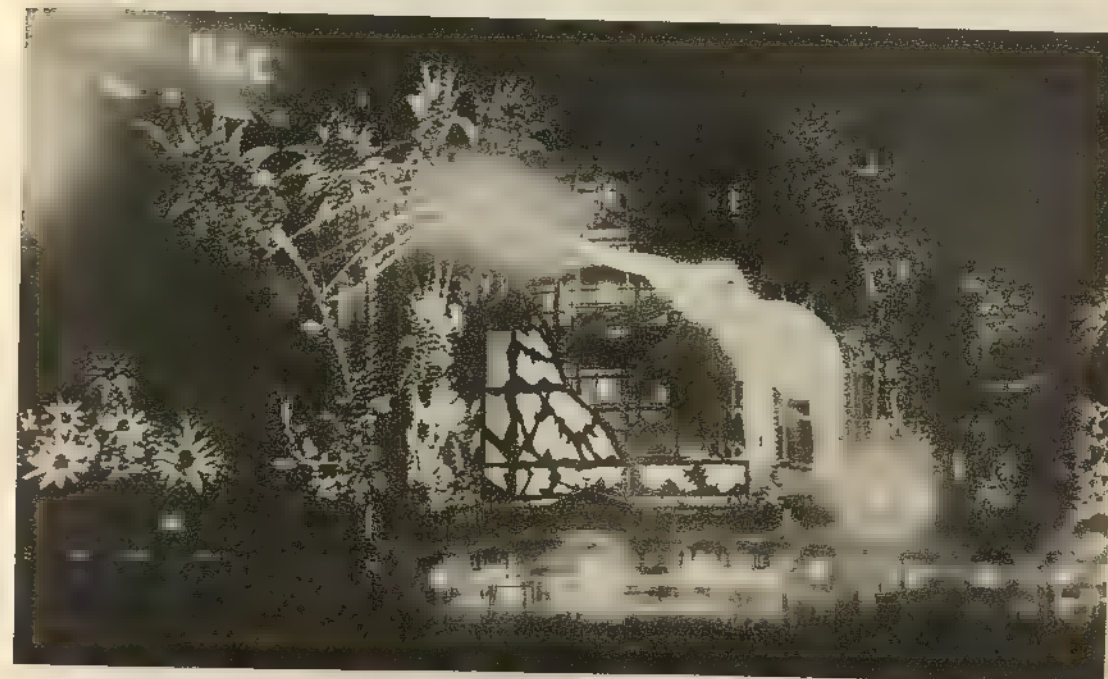
MODERNE VILLA



HAUS NACH ENTWURF  
VON LE CORBUSIER



REKLAME FÜR DEN REMARQUE-FILM

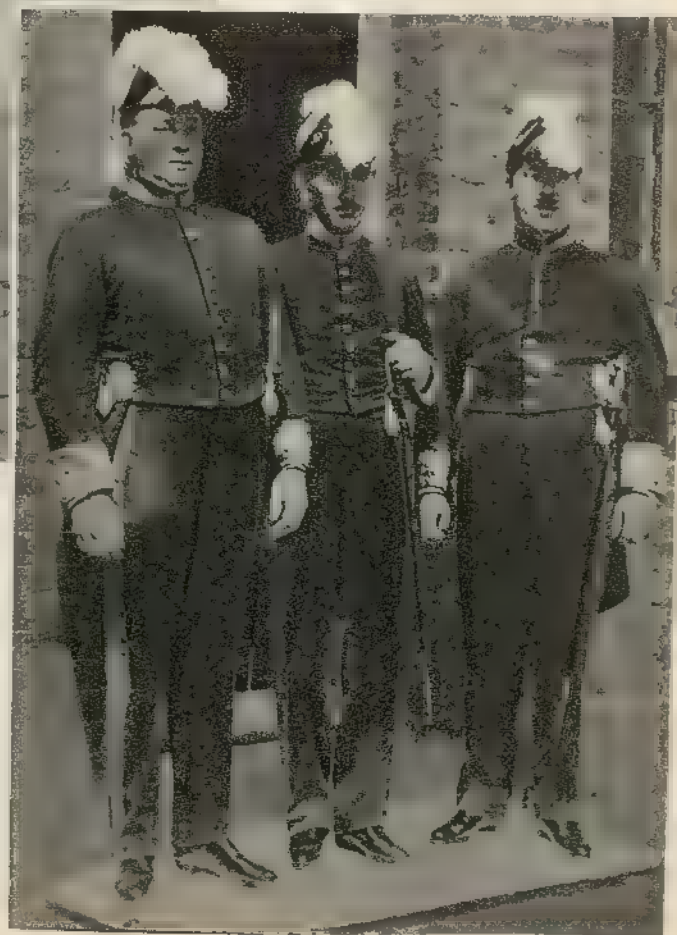


LICHTREKLAME





DER PRINCE OF WALES  
besucht die Grubenarbeiter  
in Bergmannstracht



DIE MITGLIEDER DER ENGLISCHEN  
ARBEITERREGIERUNG  
gehen zum Prince of Wales



BADELEBEN



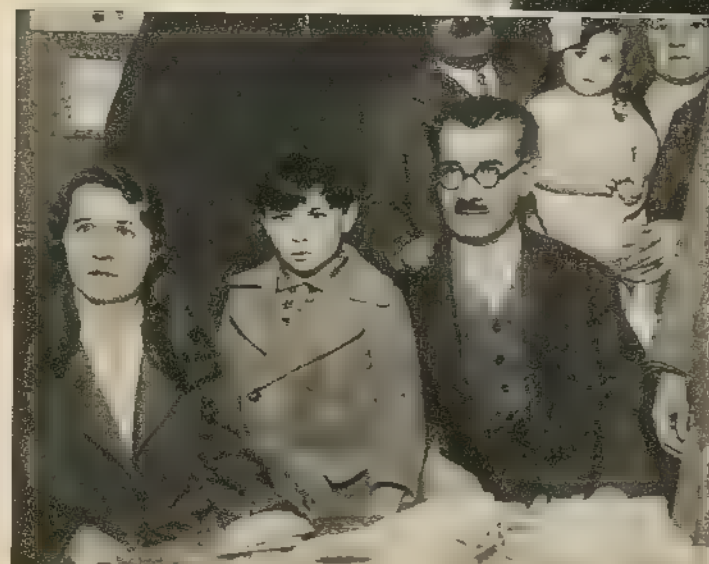
HUNGERSNOT IM WOLGAGEBIET





**HAARMANN**  
Wegen 24 Morden zum  
Tode verurteilt und im  
April 1925 hingerichtet

**KORTEN**  
Massenmörder von Frauen und Mäd-  
chen, im Juli 1931 hingerichtet



**LANDRU.** Wegen Ermordung von  
neun Frauen zum Tode verurteilt,  
im Februar 1921 in Versailles hin-  
gerichtet

**ALMAZOFF.** Wegen Mordes ange-  
klagt, 1930 freigesprochen. Seine  
Mißhandlung durch die Behörden  
verursachte große politische Skan-  
dale



ENGLISCHER GARDIST



GALSWORTHY





KARDINAL MERCIER bei einer Prozession



PRÄSIDENT DES HÖCHSTEN ENGLISCHEN GERICHTSHOFES



PRIMO DE RIVERA, aufgebahrt in der Kutte der Karmeliter



DIE GLAUBIGEN  
KÜSSEN DIE HÄNDE DES TOTEN PATRIARCHEN VON KONSTANTINOPEL





PROZESSION IN SOFIA



PRÄSIDENT COOLIDGE UND SEINE FRAU IN EHRENDOKTORENTTRACHT



BERGARBEITERKAPELLE



STIERKAMPF IN SPANIEN





ZIETENHUSAREN



PRINZREGENT LUITPOLD VON BAYERN beim Ordensfest der St. Georgsritter



HINRICHTUNG IN SIAM







HINRICHTUNG MIT DER GUILLOTINE IN FRANKREICH



MITGLIEDER DER AMERIKANISCHEN GEHEIMGESELLSCHAFT „KU-KLUX-KLAN“



KAMPF UM  
DAS WAHL-  
RECHT DER  
FRAUEN  
LONDON  
1900

DAS DENKMAL DER MRS. PANKHURST,  
der leidenschaftlichen Vorkämpferin des  
Wahlrechtes der Frau (errichtet in London 1929)



MISS BONDFIELD, die erste Frau, die  
in England ein Minister-Portefeuille  
erhielt







MARIE VERON  
Französische Frauenrechtlerin



IN DER TÜRKEI



IN JAPAN

KAMPF UM DAS WAHLRECHT DER FRAUEN



LONDON 1900 (Mrs. Pankhurst)



RUSSLAND 1925



INDIEN 1930

FRAUEN IN DER POLITIK





DIE ERSTE WÄHLERIN  
die in Argentinien  
abgestimmt hat



ALEXANDRA KOLONTAI, Gesandtin der U.S.S.R., und die Witwe Lenins



FRAUENWETTFLUG IN AMERIKA



CHINESISCHE FLIEGERIN



VORBEREITUNG AM SPIEGEL





**SUZANNE  
LENGLEN,**  
die Professional-  
Weltmeisterin im  
Tenn's



**DIE WITWE SUN YAT SENS,** Führerin der  
Frauenemanzipations-Bewegung in China.



**DIE WITWE LENINS,** die eine wichtige Rolle in der  
kommunistischen Partei spielt



**MADAME CURIE**  
Professor an der Sorbonne für  
Physik und Chemie. 1898 entdeckte  
sie das Radium. Ihr allein wurde der  
Nobel-Preis zweimal verliehen



**JOSEPHINE BAKER**  
die berühmte Tänzerin



**MADAME HANAU**  
Direktorin der „Gazette  
du France“. Stand im  
Mittelpunkt großer  
Finanzskandale in Paris  
1930





GIRLS 1900



GIRLS 1930



RUSSISCHE  
PROPAGANDATRUPPE



MISS EUROPA 1930





NIDY IMPEKOVEN



MARY WIGMANN

TÄNZERINNEN



SCHULSTREIK





INTERNATIONALE PFADFINDERZUSAMMENKUNFT in Birkenhead, England



BESUCH ENGLISCHER SCHÜLER IN BERLIN



DEUTSCHE PFADFINDER



RUSSISCHE KINDER TRETEN ZUR ARBEIT AN





ETON-BOYS



JAPANISCHE  
VOLKSSCHULE



JUNGFASCISTEN

JUNGMANNSCHAFT  
DER UNGARISCHEN  
ORGANISATION  
»LEVENTE«



BOLSCHEWISTISCHE  
JUGENDTRUPPEN IN  
CHINA



ITALIENISCHE JUGENDMILIZ





DIESER SECHSJÄHRIGE KNABE  
ermordete wegen zehn Dollar eine Frau



HILDE SCHELLER



PAUL KILANTZ

Steglitzer Schüler-Mordprozeß



RUGBY, Amerika



FUSSBALL, Argentinien

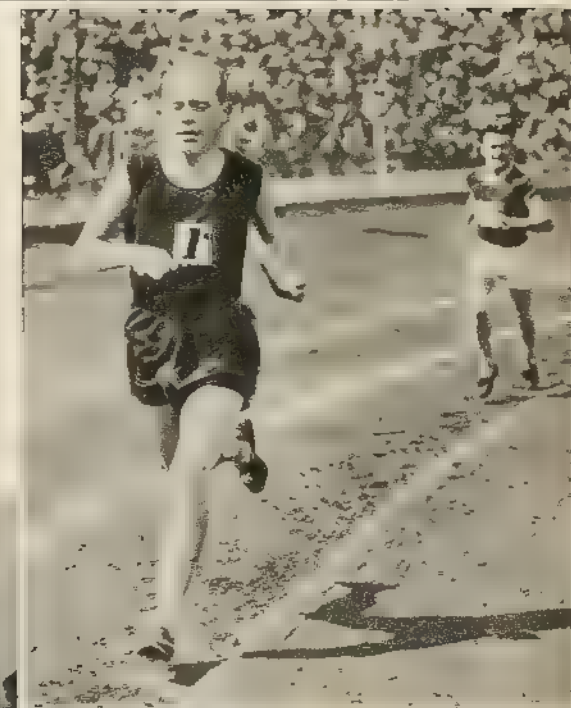


TENNIS, Wimbledon





**NURMI.** Der weltberühmte finnische Langstreckenläufer. Weltrekord von 1500—15.000 Metern

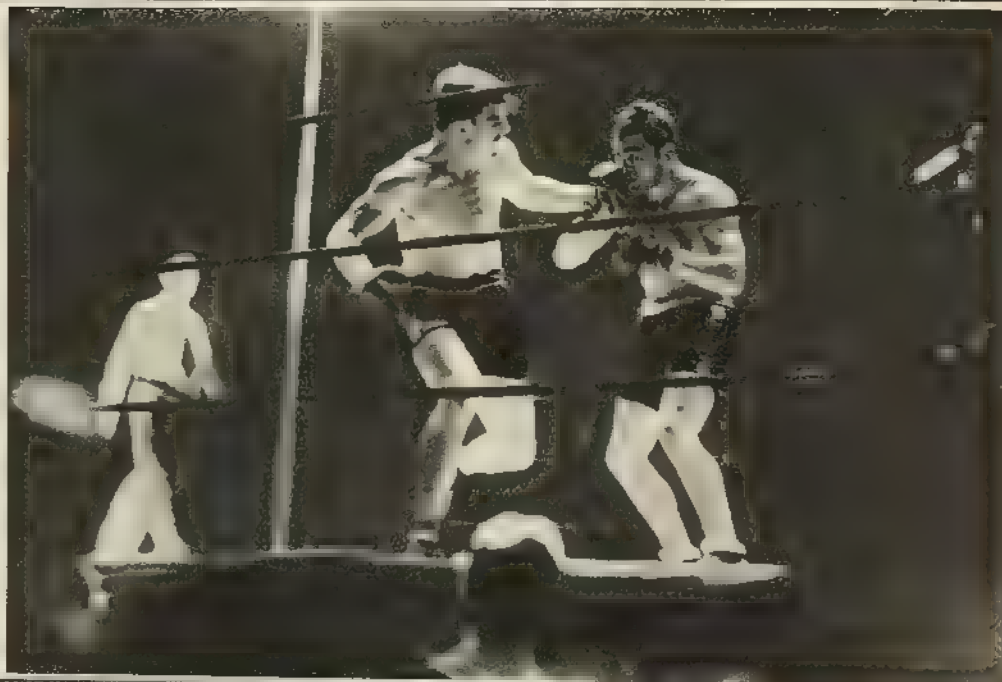


**MAJOR SEAGRAVE,** der 1929 den Geschwindigkeitsrekord von 231 Meilen pro Stunde aufgestellt hat



**ARNE BORG** Schwedischer Schwimmer. Weltmeister aller Distanzen von 300 bis 1500 Metern





BOXKAMPF  
SCHMELING—STRIBLING 1931



ERICH MARIA REMARQUE,  
Autor des Romans „Im Westen  
nichts Neues“, der in einer Auf-  
lage von mehreren Millionen in  
allen Sprachen der Welt gelesen  
wird

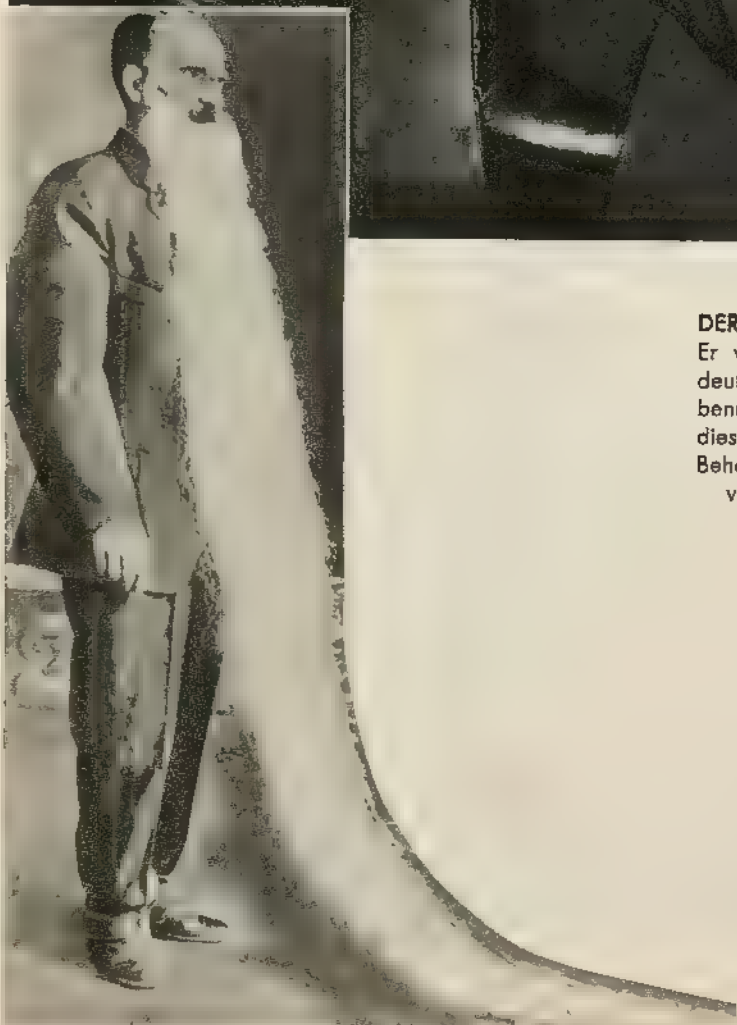


NACH DEM BOXKAMPF



SPANISCHE REITSCHULE IN WIEN





**DER FÄLSCHE HOHENZOLLERNPRINZ**  
Er wurde für den ältesten Sohn des deutschen Kronprinzen gehalten und benutzt im November-Dezember 1926 diesen Umstand zur Täuschung der Behörden und Bevölkerung einer Reihe von Städten in Mitteldeutschland

DER BARTCHAMPION



**PAPST PIUS XI.**  
Seit 6. Februar 1922



SCHWEIZER GARDE



DAS AUTO DES PAPSTES





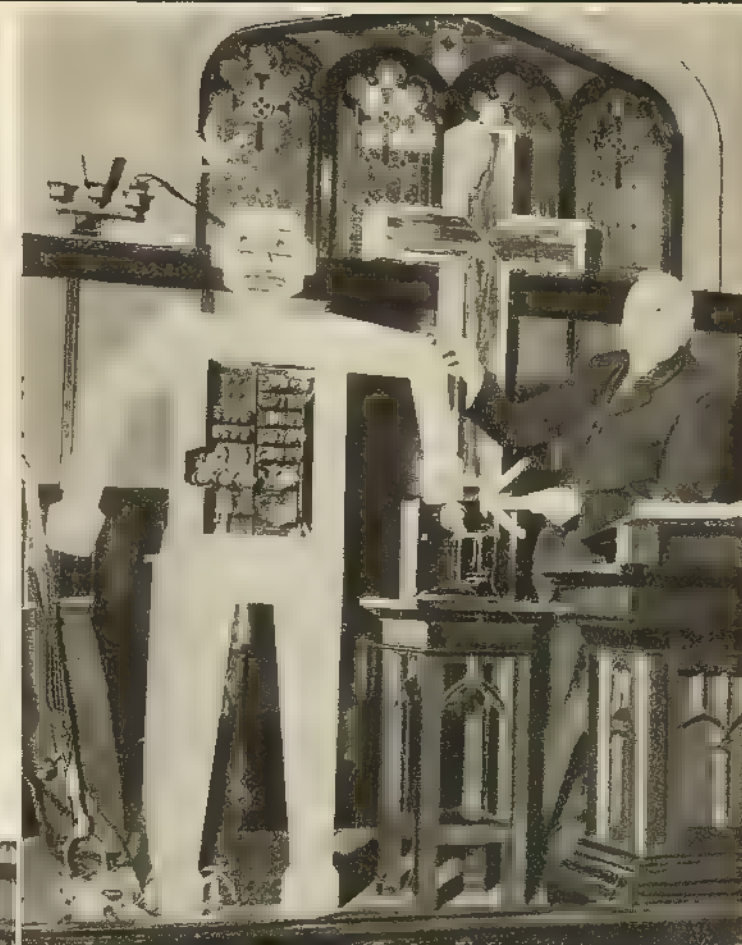
Auf der Piazza San  
Pietro wartet die Menge  
auf die  
PROKLAMATION  
DES LATERANISCHEN  
FRIEDENS



KARDINAL  
GASPARRI  
UND MUSSOLINI  
unterzeichnen die  
Urkunde des La-  
teranischen Frie-  
dens, durch den  
die seit 1870 be-  
stehende Span-  
nung zwischen  
Italien und dem  
Vatikan beseitigt  
wurde  
11. Februar 1928



EIN METHODISTENPRIESTER  
hält eine Predigt über den  
„Televox“ (Maschinenmensch)



EINE AUTO-KIRCHE  
IN AMERIKA

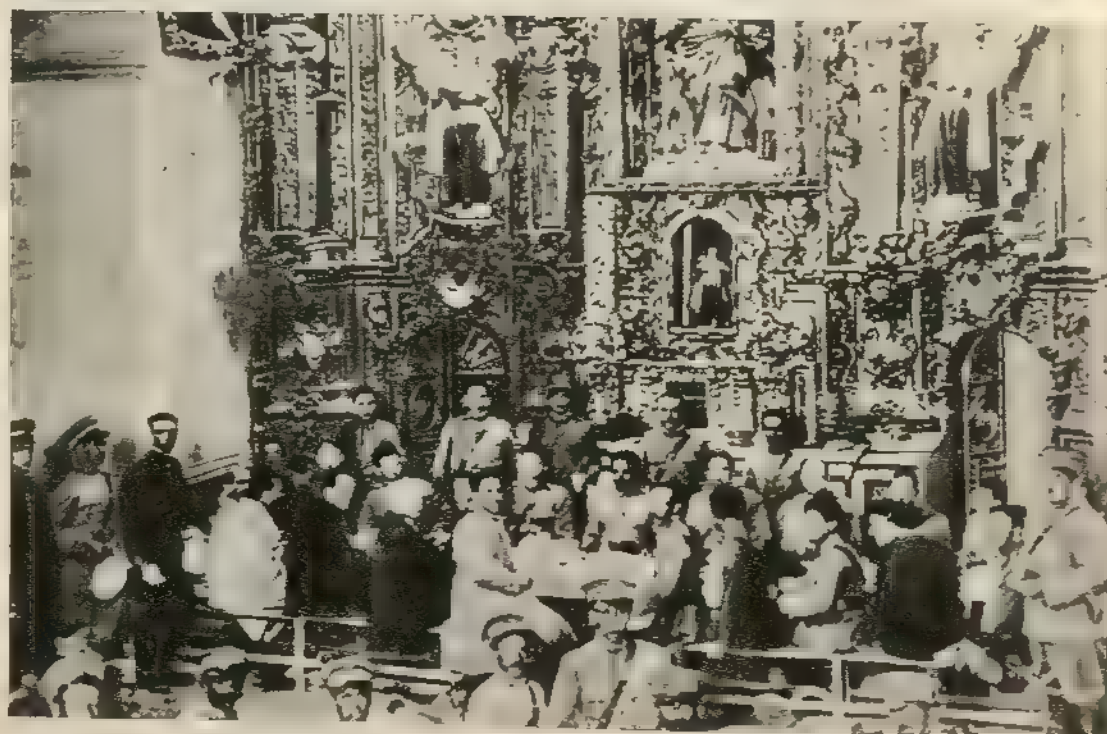
ENT SIX  
PREMISES  
5TH







DIE JUDEN VON NEW YORK protestieren gegen die Judenverfolgungen in Palästina



RELIGIONSKAMPF IN MEXIKO. Truppen beim Mittagessen in einer Kirche

GESETZBUCHKAMPF  
IN ENGLAND

Die Reformation der englischen Gebetbücher scheiterte an dem Protest der konservativen Mehrheit im Parlament und der Bevölkerung

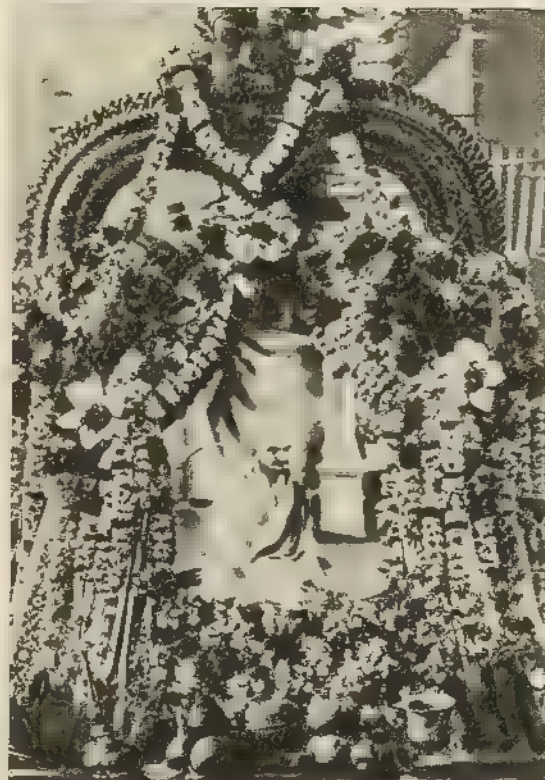


„DAS BEGRÄBNIS  
DES SONNTAGS“  
Moskau 1925



IN MOSKAU WERDEN  
DIE KIRCHENGLOCKEN  
ABGENOMMEN





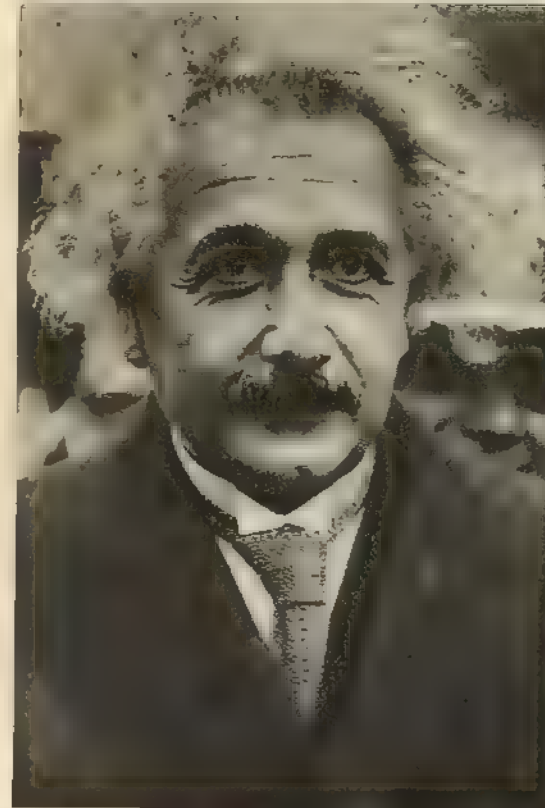
MAHATMA GANDHI



THEOSOPHEN  
Annie Besant und Krishnamurti



TAI-HSCHU  
Oberhaupt der Buddhisten in China



PROFESSOR ALBERT EINSTEIN



RIESENTESKOP IN JAVA



DER EINSTEIN-TURM IN POTSDAM

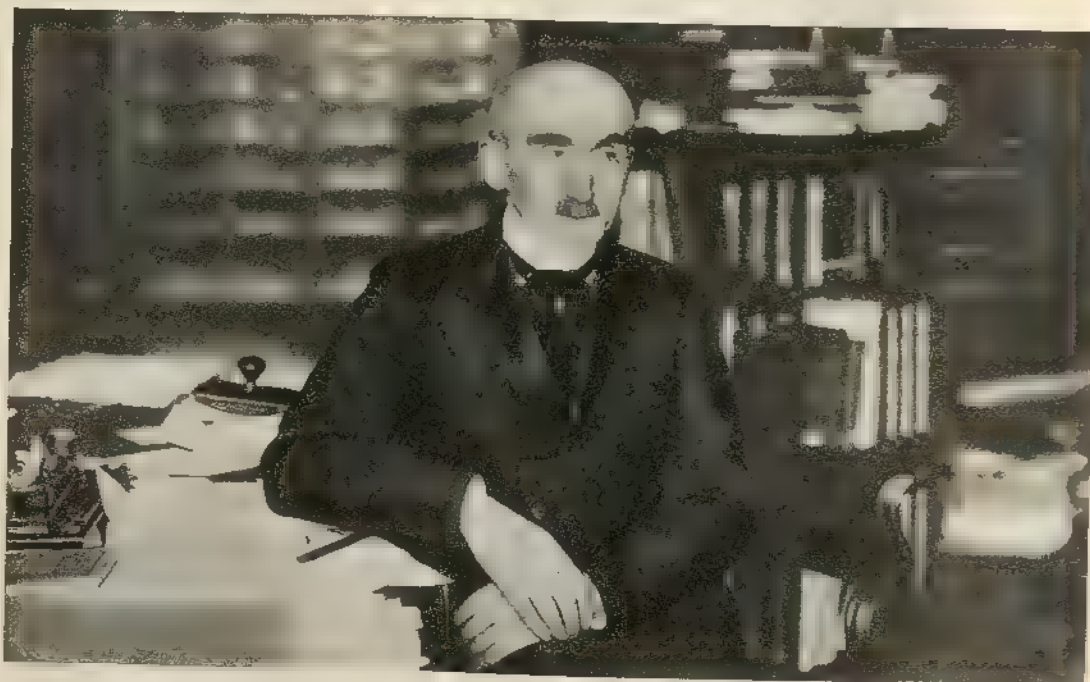




**PROFESSOR SIGMUND FREUD**  
Begründer der Psychoanalyse

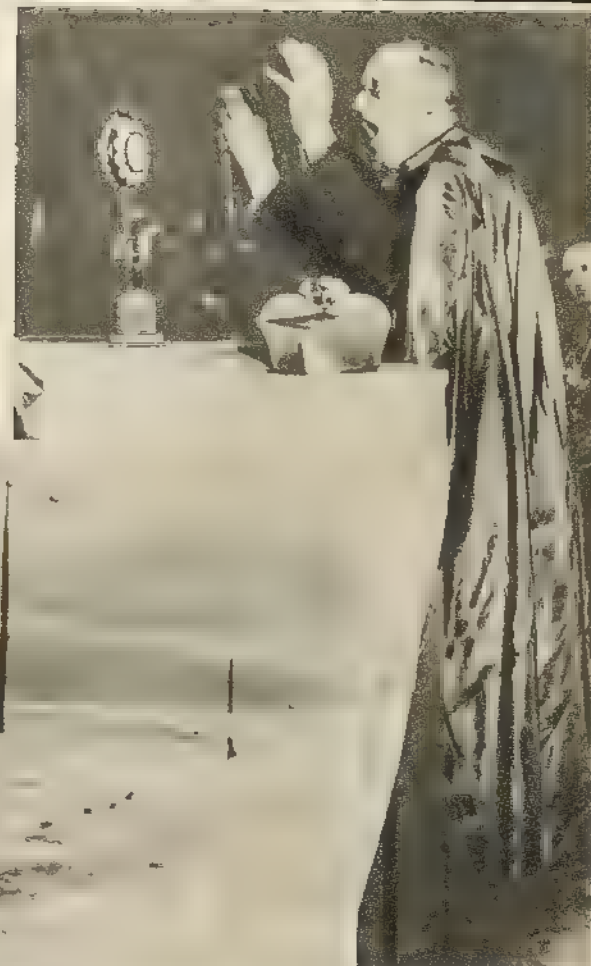


**ROALD AMUNDSEN**  
Polarforscher. Bei der Rettung der Nobile-Expedition 1928 verschollen



**HENRI BERGSON**  
französischer Philosoph, Führer der internationalen Liga für geistige Zusammenarbeit

IN DER KIRCHE



IM POLAREIS



IM WARTESAAL



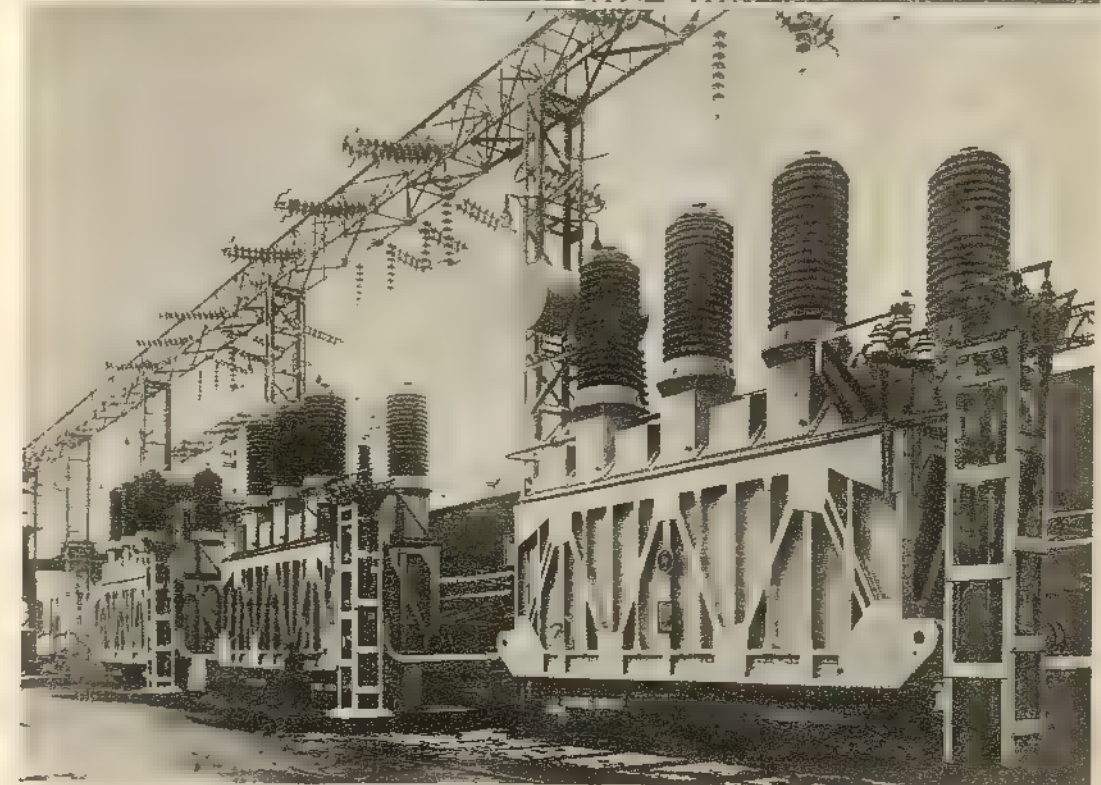


**TUT-ANK-AMUN.** Ägyptischer Pharao. Sein Grab wurde 1922 durch Lord Carnarvon geöffnet und enthielt großartige Kunstgegenstände

**AUSGRABUNGEN IN UR.** Alte babylonische Stadt aus der Sumerzeit, 3500 v. Chr. Fundstätte wertvollster Altertümer



KONSTLICHER BLITZ



**DER GRÖSSTE TRANSFORMATOR DER WELT.** 1,000,000 Volt





DETROIT



LOS ANGELES

WUNDER DES MODERNEN BRÜCKENBAUES



DER COOLIDGE-DAMM IN ARIZONA



LUFTVERWERTUNG. Gewinnung von Stickstoff aus der Luft





BLÉRIOT fliegt über den Ärmelkanal, 25. Juli 1909



MODERNES RIESENFLUGZEUG



**HELDEN DER VERGANGENHEIT  
UND DER GEGENWART**  
Blériot begrüßt Lindbergh, dem es  
am 22. bis 24. Mai 1927 zum ersten  
mal gelang, mit einem Flugzeug über  
den Atlantischen Ozean zu fliegen.  
Hierdurch wurde er der volkstüm-  
lichste Mann in Amerika.



FLUGZEUGMANÖVER





LUFTSCHIFF  
„GRAF ZEPPELIN“  
über dem Stadion  
in London



HUGO ECKENER  
Kommandant des  
Luftschiffes „Graf  
Zeppelin“, der 1924  
über den Atlanti-  
schen Ozean und  
später um die  
Welt flog



„GRAF ZEPPELIN“  
über Rio de Janeiro



DIE STRASSE 1930



VERKEHRSPOLIZEI



MOTORRADPARK



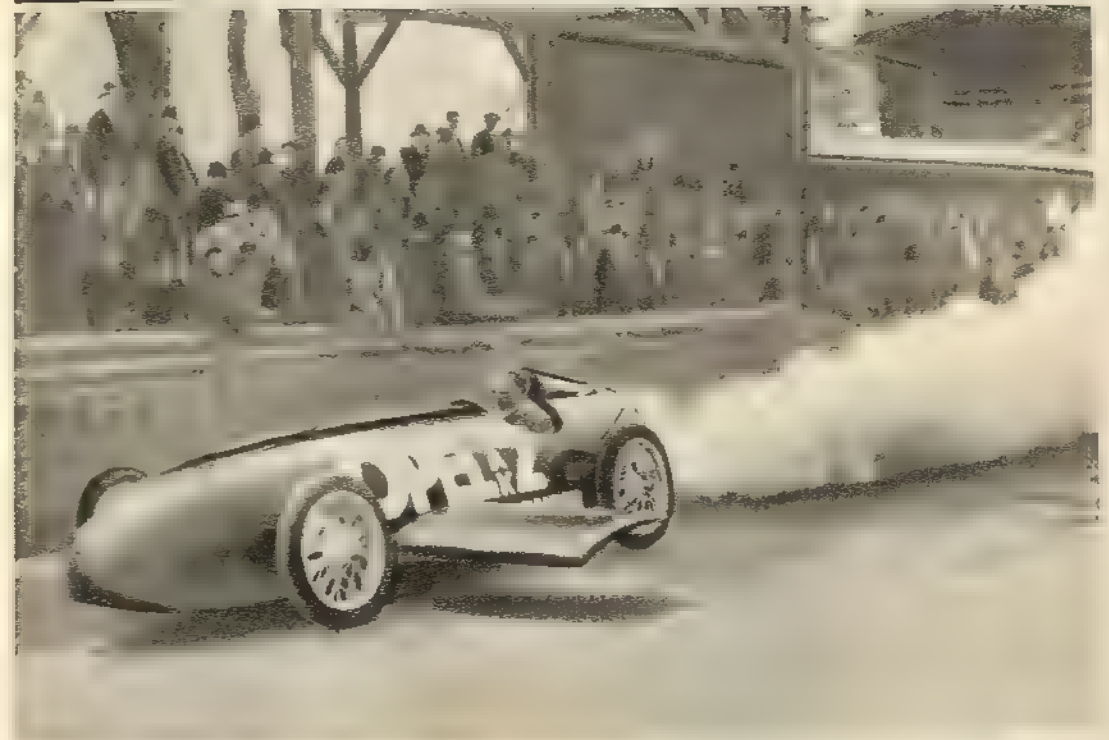


EIN AUTOMOBIL 1903

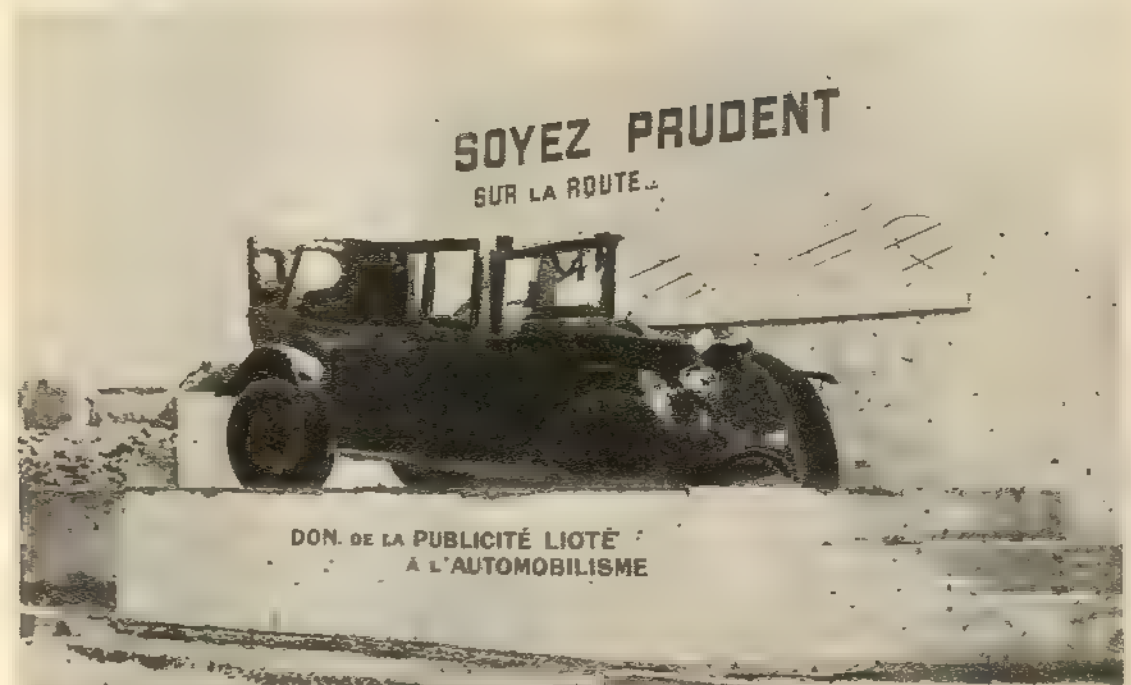


EIN AUTOBUS 1930

DAS AUTO DES  
MAJORS SEAGRAVE  
mit dem der Geschwin-  
digkeits Weltrekord 1929  
aufgestellt wurde



RAKETENAUTO DES INGENIEURS OPEL

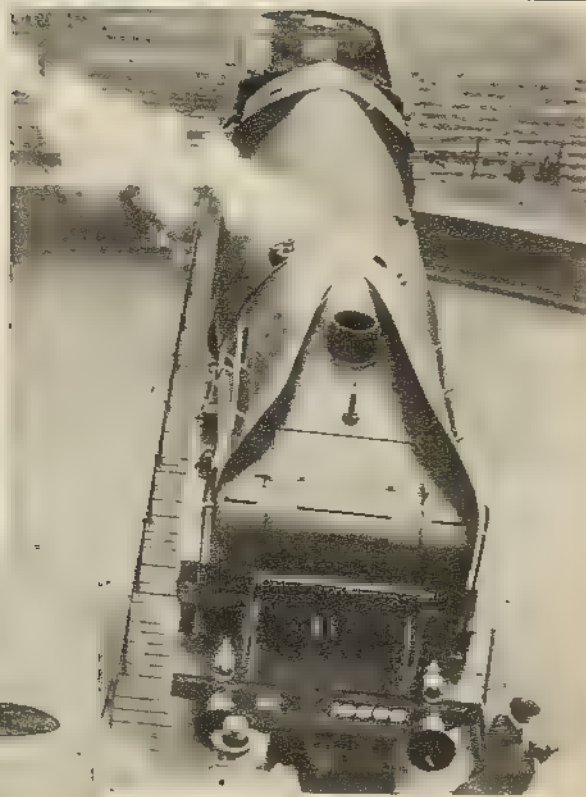


„SEID VORSICHTIG!“

Eine Aufschrift auf der belebtesten französischen Autostraße bei Paris



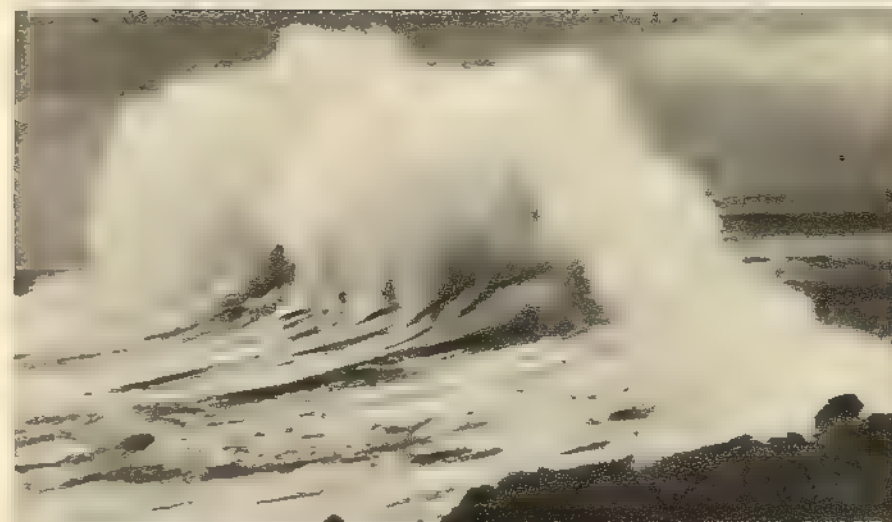
MODERNSTER LOKOMOTIVEN-TYP



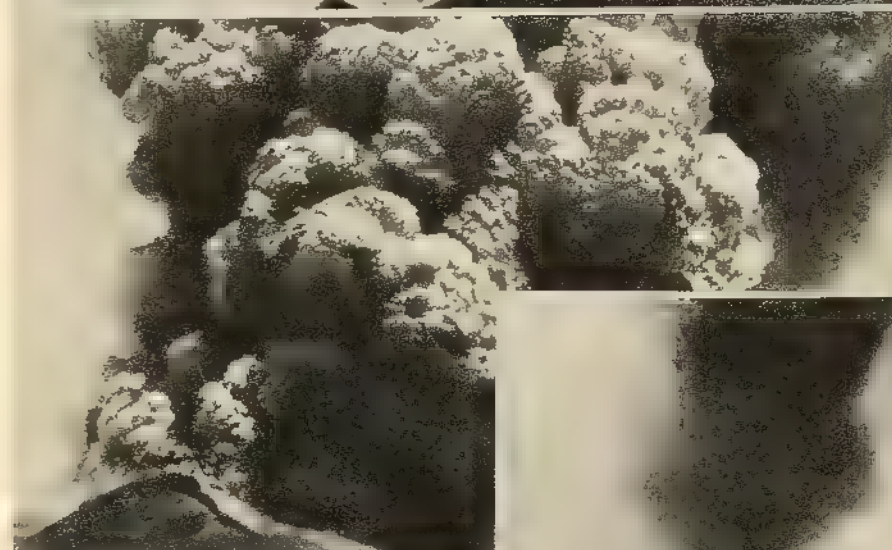
DER  
„SCHIENEN-ZEPPELIN“



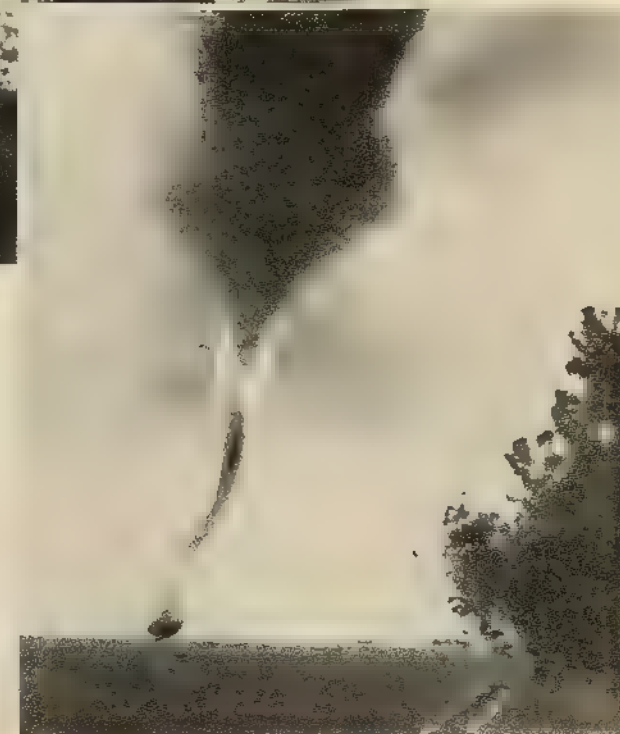
DAS  
ROTORSCHIFF  
DES INGENIEURS  
FLETTNER kommt  
in New York an  
Es machte den gan-  
zen Weg durch  
den Atlantischen  
Ozean ohne Ma-  
schinenkraft, aus-  
schließlich durch  
Ausnützung des  
Windes



WASSER!  
(Springflut)



FEUER!  
(Vulkan)



LUFT!  
(Tornado)





DIE FEUERSBRUNST IN FALL RIVER



BRAND EINES ÖLTRANSPORTES



THEATERBRAND IN MADRID



GASEXPLOSION IN HAMBURG





ERDBEBEN IN JAPAN, SEPTEMBER 1923



ÜBERSCHWEMMUNG IN SÜDFRANKREICH 1930

CYKLONTRICHTER



MIAMI...

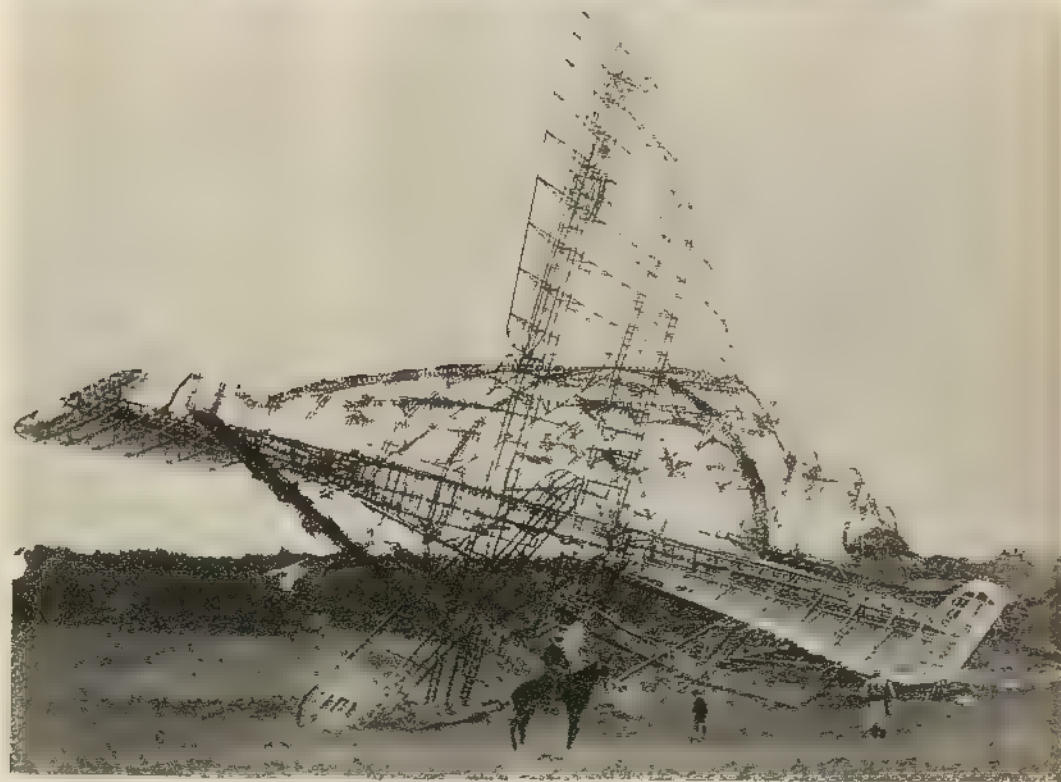
NACH DEM  
WIRBELSTURM



SAN DOMINGO

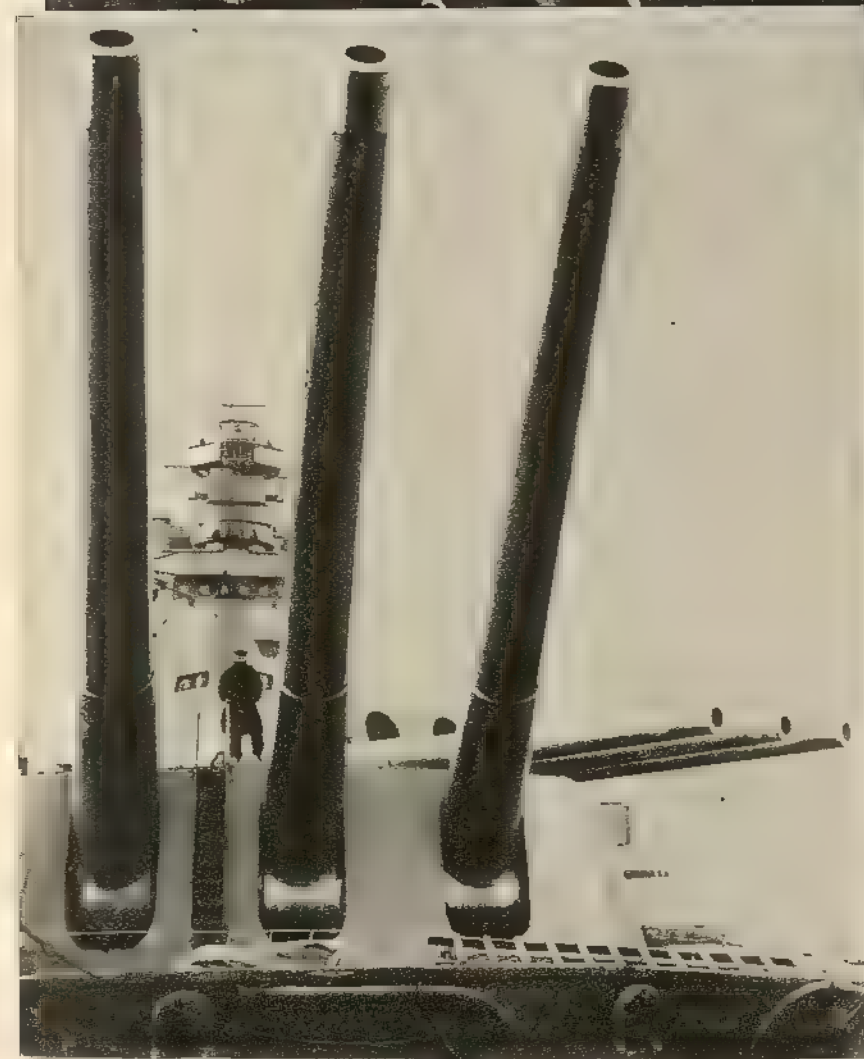






Das Metallgerippe des  
abgestürzten und ver-  
brannten englischen  
LUFTSCHIFFES „R.101“

DIE BEISETZUNG  
DER OPFER







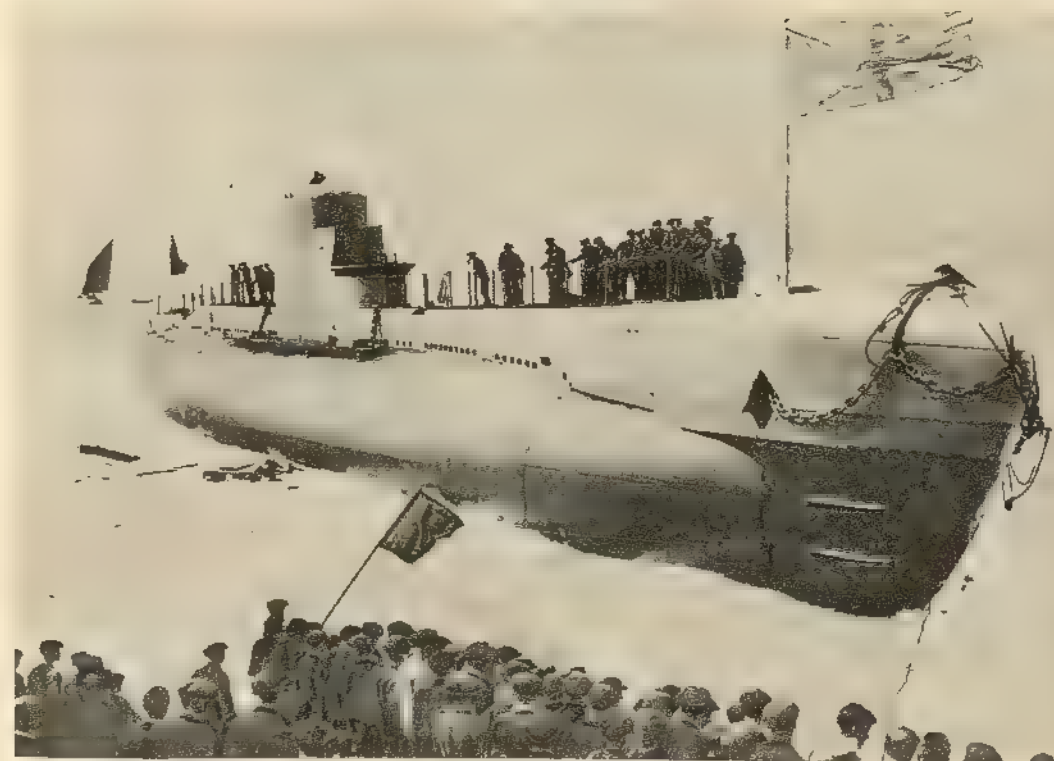
JAPANISCHE DELEGATION  
AUF DER FLOTTEN-  
ABRÜSTUNGSKONFERENZ  
IN LONDON, 1929 — 1930



MACDONALD  
IN WASHINGTON  
im Oktober 1929. Seine  
Reise hatte den Zweck, die  
amerikanische Regierung zur  
Flottenabrüstungskonferenz  
einzuladen



FLOTTE



UNTERSEEBOOT





GRAF COUDENHOVE-KALERGI, Begründer der Paneuropa-Bewegung, hält einen Vortrag, bei welchem auch Herriot, der ehemalige französische Ministerpräsident, zugegen ist



LOCARNO, Oktober 1925. Das Abkommen von Locarno war der erste ernste Schritt zur Versöhnung Deutschlands mit der Entente. (Stresemann, Chamberlain, Briand, Scialoja)



TANKTYP FÜR ZWEI MANN



RIESENTANK





**HOOVER, PRÄSIDENT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**  
liest den Kellog-Pakt vor, durch welchen die beteiligten Mächte auf jeden Krieg verzichten sollten.  
Der Pakt wurde am 22. August 1928 von 15 Nationen unterzeichnet



**SITZUNG DES VÖLKERBUNDES**

(Stresemann unterhält sich mit Titulescu. Am Tisch Huysmans, belgischer Außenminister, und Briand)



**FLUGZEUGFLOTTE**



**FLUGZEUGABWEHRTRUPPE**





DER AMERIKANISCHE STAATSEKRETAR KELLOGG MIT DEM ENGLISCHEN KÖNIGSPAAR



DIE GRUNDSTEINLEGUNG DES VÖLKERBUNDPALASTES IN GENÈVE

AUSBILDUNG  
DER JUNGEN  
GENERATION



GAS



LEICHTES  
MASCHINENGEWÄHR





ENDE



Die Reproduktionsrechte der in diesem Werke enthaltenen Photographien bilden das Eigentum der folgenden Firmen:

Atlantic Photogesellschaft, Berlin  
 Georg Bakonyi, Berlin  
 Musée de guerre, Paris  
 Hearst Newspapers, New York  
 Historia Verlag, Berlin  
 Emerich Kelen, Paris  
 Keystone, Paris-Berlin  
 Bela Köhalmi, Wien  
 New York Times, Berlin  
 Österreichischer Presse-Bilddienst, Wien  
 Press-Kliché, Moskau  
 Scherl Archiv, Berlin  
 Agence Photographique Szanto, Budapest

## INHALT

	Seite
Einleitung . . . . .	5
Noch tiefer Frieden . . . . .	9
Der Krieg . . . . .	29
Das neue Europa . . . . .	61
Neue und gestürzte Throne . . . . .	85
Mörder und Opfer . . . . .	109
Wirtschaftsleben nach dem Kriege . . . . .	117
Der Sowjet . . . . .	147
Die Vereinigten Staaten von Amerika . . . . .	173
Asien, Afrika und Lateinamerika . . . . .	189
Moden . . . . .	205
Neuer Stil . . . . .	210
Mittelalter im XX. Jahrhundert . . . . .	219
Die Frau . . . . .	227
Das Kind . . . . .	237
Rekorde . . . . .	243
Kirche? Glaube . . . . .	249
Wissenschaft, Technik, Verkehr . . . . .	255
Katastrophen . . . . .	269
Weltfrieden . . . . .	275



